

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

16/21 • 26. August 2021 • 7. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 8:30-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 8:30-13 Uhr

Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de




Foto: bs



Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de

OTTO BERG
BESTATTUNGEN

SPRINGER
WIR SUCHEN:
Produktionsmitarbeiter mit handwerklichem Geschick
(m/w/d – ohne Vorkenntnisse)

- Familienunternehmen
- Vollzeit, unbefristet
- Zulagen Spät- & Nachtschicht

BEWERBUNGEN AN:
bewerbung@springer-berlin.de
Lengeder Straße 52
13407 Berlin-Reinickendorf

KEINE KREUZBERGER VERHÄLTNISSE IN REINICKENDORF!

Dubiose Immobiliengeschäfte im grün geführten Bezirksamt • Drogenhandel im Görlitzer Park • Duldung linksextremer Gewalt in der Rigaer Straße • Parkplatzvernichtung und Diskriminierung der Autofahrer

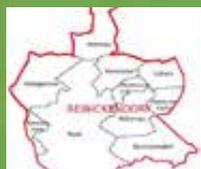
**AM 26. SEPTEMBER:
ROT-ROT-GRÜN IN
REINICKENDORF VERHINDERN!
IN BERLIN ABWÄHLEN!**

Bilder: Wikimedia Michael Kuenne PRESSCOV (CC 3.0) (links),
Copyright © Coisineaus / iStock by Getty Images (rechts)



Grüne Politik für unseren Bezirk! Für ein soziales Reinickendorf

Es braucht deutlich mehr Einsatz, um Reinickendorf sozial gerechter zu gestalten. Dafür stehen **WIR!** Wir setzen uns dafür ein, Jugendliche für „Fake News“ zu sensibilisieren, sowie für bezirkliche Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt. In einer Großen Anfrage zur „sozialen Lage im Bezirk“ haben wir vom Bezirksamt Antworten zur derzeitigen sozialen Situation im Bezirk, sowie mehr Einsatz für benachteiligte Gruppen gefordert. Insbesondere in den folgenden Bereichen:



WOHNEN
Soziale Wohnhilfe,
Beratungsangebote
bei Schulden

ANGEBOTE
des SOZIAL- und
JUGENDAMTES

SENIOREN
IM BEZIRK

Unterstützung bei
OBDACHLOSIGKEIT
Kältehilfe, medizinische
Versorgung etc.

SEELISCHE
GESUNDHEIT

Wir vertreten Ihre Interessen in der BVV!

**FRAKTIONSBILANZ
2016-2021**

Auf Anfrage schicken
wir Ihnen auch gerne
unsere Bilanz-Broschüre nach Hause!

Kontakt:
Tel: 030 90294 2028

gruenefraktion-reinickendorf@outlook.de

<http://gruene-fraktion-reinickendorf.de>

Facebook: @Grüne-FraktionReinickendorf



WAS ZÄHLT IST

REINICKENDORF!

Kommunalpolitisches Wahlprogramm
der CDU Reinickendorf 2021-2026
mehr unter: www.reinickendorf2021.de



Kampfansage gegen Dreck, Vermüllung
und illegales Plakatieren



„Angsträume“ im Stadtbild beseitigen



Pflege der öffentlichen Plätze und Grünanlagen



Verlängerung der U8 und Ausbau der S25 – für ein
besseres ÖPNV-Angebot in den Außenbereichen des Bezirks



AB-Tarif auf Umlandgemeinden ausweiten



Hauptverkehrsstraßen leistungsfähig gestalten –
Wohngebiete entlasten



Ausbau der Radwege beschleunigen



Mehr Parkangebote zum Umstieg auf Bus und Bahn



Schulen und Kitas sanieren und neu bauen



Angebote für Kinder, Jugendliche und Senioren erhalten –
Ehrenamt stärken



Breiten- und Leistungssport fördern – Sportanlagen
erhalten und ausbauen



Der Bürger im Mittelpunkt: Verwaltung leistungsfähig
halten und weiter digitalisieren



Am 26. September entscheiden Sie:

Mit Dr. Michael Wegner als Bezirksbürgermeister
und einer starken CDU-Fraktion im Rathaus wird
unser Bezirk weiter verlässlich und stabil geführt!



CDU

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

16/21 • 26. August 2021 • 7. Jahrgang

Kostenlos zum Mitnehmen

www.raz-zeitung.de



Tegels neue Schlüsselrolle für die Stadt

Bei einem Festakt gab der Regierende Bürgermeister das Flughafenareal endgültig ab

„Ein Stück Identität im Norden der Stadt“, nennt Michael Müller in seiner Ansprache den ehemaligen Flughafen Tegel. Das Areal wurde am 5. August mit einer symbolischen Schlüsselübergabe durch den Regierenden Bürgermeister der Tegel Projekt GmbH übergeben. Als Aufsichtsratsvorsitzender der GmbH äußerte sich der Senator für Stadtentwicklung und Wohnen Sebastian Scheel erfreut darüber, „dass wir nun auch ganz offiziell Hausherrin dieses spannenden Stadtareals sind.“ Die enorme Fläche von 500 Hektar bietet tatsächlich ein riesiges Potential – in dieser Größenordnung europaweit

wohl eine einmalige Chance. Gudrun Sack, Geschäftsführerin der GmbH, ist überzeugt, dass auf dem Gelände „die Idee der ressourcenschonenden, smarten Quartiersentwicklung“ vorangetrieben werden kann. Ihr Kollege Philipp Bouteiller schwärmt von einer „Experimentierwerkstatt für die mensch- und naturbejahende Stadt der Zukunft“. Über den überdimensionalen Symbolschlüssel, der die rund 60.000 Schlüssel für das Gelände repräsentiert, kann er nur schmunzeln und zückt den kleinen Generalschlüssel aus seiner Hosentasche, der ihm wirklich die Türen öffnet.

Die Schwerpunkte bei der Planung, in der auch ein Wohnquartier für 10.000 Menschen vorgesehen ist, liegen auf Nachhaltigkeit und Digitalisierung. Alle Ideen auch umzusetzen, wird sicherlich nicht leicht bei 30.000 Richtlinien und Verordnungen, die beim Bauen berücksichtigt werden müssen. Der unter Denkmalschutz stehende Flughafenbau bleibt natürlich erhalten und wird unter anderem Teile der Beuth Hochschule für Technik beherbergen. Deren Präsident Prof. Dr. Werner Ullmann ist gespannt auf den Campus TXL, der 2.500 Studierenden Platz bieten wird. 2027 soll im Terminal A der Lehrbetrieb aufge-

nommen werden. Geplant ist zudem eine Zusammenarbeit mit der Berliner Feuerwehr- und Rettungsdienstakademie, die ebenfalls auf dem Gelände einziehen und das Hangar N1 für Übungen nutzen wird.

Pandemiebedingt kann der geplante Tag der offenen Tür nicht stattfinden. Dafür werden kostenlose Führungen angeboten, für die eine Anmeldung über www.museumsdienst.berlin erforderlich ist. „Klangkunst statt Fluglärm“ ist das Motto des Musikfestivals sonambiente berlin txl, das vom 21. August bis zum 5. September auch noch einmal die Gelegenheit bietet, Abschied vom alten Flughafen zu nehmen. **Boris Dammer**

Wir kaufen alle EDELMETALLE...
Sofort Barauszahlung! Faire Preise!
Zahngold - Altgold
Schmuck - Münzen - Platin
Silber - Zinn & Versilbertes
Grußdorfstr. 16 · Tegel
Mo.-Fr. 8:30-13 u. 14-18 Uhr
Sa. 8:30-13 Uhr
Schwäbische
Goldverwertung Reutlingen
Waimer GmbH
Tel. 07121/38 13 01
Fax 07121/38 03 25
www.waimergold.de

Tag & Nacht 49 10 11
www.ottoberg.de
OTTO BERG
BESTATTUNGEN

SPRINGER
WIR SUCHEN:
Produktionsmitarbeiter mit handwerklichem Geschick
(m/w/d – ohne Vorkenntnisse)
► Familienunternehmen
► Vollzeit, unbefristet
► Zulagen Spät- & Nachtschicht
BEWERBUNGEN AN:
bewerbung@springer-berlin.de
Lengeder Straße 52
13407 Berlin-Reinickendorf



Kampfgeist geweckt

Die Kreisgeschäftsstelle der Grünen in der Tegeler Brunnowstraße war im Visier von hasserfüllten Personen und wurde mit üblen Parolen beschmiert. **Seite 3**

SONDERTHEMA
BILDUNG & BERUF
auf den Seiten 17 - 25

Grüne Politik für unseren Bezirk!
Für ein soziales Reinickendorf

Es braucht deutlich mehr Einsatz, um Reinickendorf sozial gerechter zu gestalten. Dafür stehen **WIR!** Wir setzen uns dafür ein, Jugendliche für „Fake News“ zu sensibilisieren, sowie für bezirkliche Maßnahmen gegen sexualisierte Gewalt. In einer Großen Anfrage zur „sozialen Lage im Bezirk“ haben wir vom Bezirksamt Antworten zur derzeitigen sozialen Situation im Bezirk, sowie mehr Einsatz für benachteiligte Gruppen gefordert. Insbesondere in den folgenden Bereichen:



WOHNEN
Soziale Wohnhilfe, Beratungsangebote bei Schulden



ANGEBOTE
des SOZIAL- und JUGENDAMTES



SENIOREN
IM BEZIRK



Unterstützung bei
OBDACHLOSIGKEIT
Kältehilfe, medizinische Versorgung etc.



SEELISCHE
GESUNDHEIT

Wir vertreten Ihre Interessen in der BVV!

FRAKTIONSBILANZ 2016-2021

Auf Anfrage schicken wir Ihnen auch gerne unsere Bilanz-Broschüre nach Hause!

Kontakt:
Tel: 030 90294 2028
gruenefraktion-reinickendorf@outlook.de
<http://gruene-fraktion-reinickendorf.de>
Facebook: @Grüne-FraktionReinickendorf



Tomislav Bucec, Herausgeber

Foto: Mathias Pfänder

Ein kleiner Piks für unsere Sicherheit

Liebe Leserinnen und Leser,

als ich die letzten Male das persönliche Wort explizit zur Corona-Lage an Sie gerichtet habe, ging es um die wirtschaftliche Situation hier bei uns in Reinickendorf und im Wedding: Wir von RAZ und WEZ haben vor einem Jahr eine Soforthilfe für lokale Unternehmen aufgesetzt, um ihnen nach dem ersten Lockdown gratis zu ermöglichen auf sich aufmerksam zu machen.

Denn unsere Bezirke, die Menschen hier, ihr Wohlbefinden und ihr Glück liegen unserem Team am Herzen. Heute ist es mir deshalb eine Herzenssache, mich einmal für das Thema Impfen stark zu machen.

Aus meiner Sicht, und unterstützt durch die bisherigen Erkenntnisse aus Forschung und Statistik, ist es richtig und wichtig, dass, wer immer kann, die Möglichkeit zur Immunisierung gegen das verheerende Virus wahrnimmt. Je schneller wir es mithilfe eines Herdenschutzes in die Schranken weisen, desto besser für uns alle.

Ich sage Ihnen auch ganz ehrlich, dass ich die Impfverweigerer, die *könnten*, aber nicht *wollen*, nicht verstehen kann.

Wir alle halten zurzeit doch eine große Gabe in Händen: Wir vermögen mithilfe zweier kleiner Pikser nicht nur unser eigenes Leben zu sichern, sondern auch das anderer zu schützen, die nicht die Wahl haben, dies selbst zu tun.

Was für ein Geschenk, das wir hier weitergeben können, ja dürfen! Wir sollten ein solches auf keinen Fall unüberlegt zurückweisen, und wir sollten es uns auch nicht schlehtreden lassen. In Zeiten von Social Media mag das angesichts diverser Fake News und tendenziöser Inhalte gar nicht so einfach sein. Daher mein Appell als Herausgeber verlässlicher Medien: Bitte informieren Sie sich an vertrauenswürdiger Stelle und glauben Sie nicht alles, was Ihnen zugespült wird, hinterfragen Sie Inhalte, checken Sie sie gegen.

Als eindrucksvoll gutes Beispiel, das mich selbst abgeholt hat, möchte ich Ihnen ein Video des Wissenschaftlers und TV-Moderators Ranga Yogeshwar empfehlen – Titel: „Warum Impfen schlauer ist“ (siehe QR-Code unten auf der Seite). Es verdeutlicht sehr anschaulich, faktenbasiert und für jeden nachvollziehbar die Vorteile der Vakzine und zerstreut Vorurteile und Fehlinformationen.

Lassen Sie uns unsere Bezirke gemeinsam ein Stück sicherer machen. Es liegt in unserer Hand ... oder in unseren Oberarmen.

Blieben Sie gesund!
Ihr Tomislav Bucec



Kleiner Piks – große Wirkung



Man muss die Bürger mögen

Wahl: Sommerfest der SPD Reinickendorf im Strandbad Lübars

Lübars – Die SPD Reinickendorf musste in diesem Jahr Pandemie-bedingt den traditionellen Neujahrsempfang absagen. Die Gästeschar aus der Nachbarschaft, Kultur, Wirtschaft und Politik hatte deshalb beim Sommerfest am 12. August auf der Wiese des Strandbades Lübars Gelegenheit, bei strahlendem Sommerwetter die Kandidaten zur Wahl kennenzulernen.

Auf der Bühne stellten sich die Kandidaten vor. Franziska Giffey, die das Amt des Regierenden von Michael Müller übernehmen will, stellte strahlend fest: „Ich mag die Bürger. Man muss die Bürger mögen. Schließlich will ich ihre Bürgermeisterin werden.“

Wie üblich waren auch Politiker anderer Parteien unter den Gästen, so Hinrich Westerkamp, der Fraktionsvorsitzende der Grünen in der BVV. Die begehrteste Gesprächspartnerin war na-



Kandidatenparade: Iris Spranger, Franziska Giffey, Torsten Einstmann, Nicola Böcker-Giannini, Bettina König (v.l.)

Foto: kbm

türlich Franziska Giffey, aber auch Innensenator Andreas Geisel und Staatssekretär Aleksander Dzembitzki standen hoch im Kurs. Auf der Bühne wurden im Programmpunkt 3x3 außerdem die Spitzenkandidaten zu ihren Absichten befragt: Uwe Brockhausen, Kandidat für den Reinickendorfer Bür-

germeister-Stuhl, Alexander Ewers, Bewerber für ein Reinickendorfer Stadtratsamt sowie die Kandidaten für den Bundestag (Torsten Einstmann) und die für das Abgeordnetenhaus: Sevda Boyraci, Nicola Böcker-Giannini, Bettina König, Dr. Kai Kottenstede, Sven Meyer und Jörg Stroedter. **kbm**

„Schwammstadt“ in Tegel

Im Schumacher Quartier will man für Starkregen gerüstet sein

Tegel – Die jüngsten Überschwemmungen nach Starkregen in West-Deutschland sind allen noch gut im Gedächtnis. Der Boden konnte das viele Wasser in der kurzen Zeit nicht aufnehmen. Ganze Städte wurden überschwemmt, es gab viele Tote, Häuser und Wohnungen wurden zerstört. Das „2. Expertenforum Schumacher Quartier im Dialog“ informierte darüber, wie im geplanten neuen Wohngebiet auf dem ehemaligen Flughafen Tegel zukünftig mit Regenwasser umgegangen werden soll. Der Untertitel der Videokonferenz lautete: „Prinzip Schwammstadt, kluge Strategien für die klimaangepasste Stadt“.

Die beiden Geschäftsführer der Entwicklungsfirma „Tegel Projekt“ nehmen gleich am Anfang ihrer Ausführungen Bezug auf die Regen-Katastrophe in Nordrhein-Westfalen und Rheinland-Pfalz. Philipp Bouteiller betont, dass diese Ereignisse „keine statistischen Ausreißer mehr sind“ und „wir endlich aufhören müssen, gegen die Natur zu arbeiten, sondern mit der Natur“. Der Klimawandel mit seinen vielen Konsequenzen sei längst in Deutschland angekommen und er sei stolz darauf, dass Berlin mit den Bauvorhaben



Starkregen nimmt zu. Im Schumacher Quartier auf dem ehemaligen TXL will man sich darauf vorbereiten.

Visualisierung: Tegel Projekt GmbH

auf dem Tegeler Flughafen „das größte Schwammstadtquartier der Welt“ bauen werde.

Seine neue Kollegin Gudrun Sack ist Architektin und hebt den „ökologischen Ansatz“ ihrer Arbeit hervor. Das Prinzip der Schwammstadt beruht darauf, das anfallende Regenwasser nicht mehr in der Kanalisation abzuführen, sondern es an Ort und Stelle wie ein Schwamm aufzunehmen und für Pflanzen und Grünflächen zu nutzen. 80 Prozent der 5.000 neu entstehenden Wohnungen sollen sogenannte „blaugrüne Dächer“ werden. Das Regenwasser kommt so den Pflanzen auf den Dächern direkt zugute und ein Großteil

verdunstet dort auch klimafreundlich. Überschüssiges Regenwasser werde auf gesondert angelegte Verdunstungsflächen auf dem Erdboden geleitet.

Für Starkregenereignisse, wie wir sie in Berlin im Sommer 2017 hatten, werden unterirdische Zisternen angelegt, die das Wasser aufnehmen können. Wasser aus den Zisternen solle für die Toilettenspülung genutzt werden. Bis alles fertig ist, dauert es noch. Gerade erst ist das Gelände offiziell von der Tegel Projekt GmbH übernommen worden. 2027 sollen die ersten Wohnungen bezugsfähig sein. Das ganze Schumacher Quartier soll „Mitte der 30er Jahre“ fertiggestellt sein. **bs**

Jetzt erst recht: Kampfgeist ist geweckt

Kreisgeschäftsstelle der Grünen in der Brunowstraße mit üblen Parolen beschmiert



Klara Schedlich war geschockt, aber einschüchtern lässt sich die Abgeordnetenhaus-Kandidatin nicht. Jetzt erst recht, lautet das Motto.



„Mörder von Berlin raus“, lautete nur eine von mehreren Parolen. Man fragt sich, was in den Köpfen der Verursacher vor sich geht. Fotos (2): ajö

Tegel – Zu Wahlzeiten ist das nicht selten: Plakate der Parteien werden beschmiert, den abgebildeten Kandidaten Zahnlücken verpasst, Bärtchen angemalt oder sie müssen andere Verunzierungen erdulden. Nicht schön, aber kennt man. Mittlerweile werden die Beschädigungen aber deutlich aggressiver. In Reinickendorf sind besonders die Wahlplakate der Grünen betroffen. Sie werden beschmiert, gestohlen, zerschnitten oder gar angezündet.

Selbst die Kreisgeschäftsstelle der Grünen in der Brunowstraße in Tegel war im Visier von hasserfüllten Personen. „Mörder von Berlin raus“ sprayten Unbekannte am 9. August auf den Eingang zum „Grünen Fuchs“. Plakate wurde abgerissen, angezündet und mit widerlichen Parolen versehen. Besonders dreist: Die Tötlichkeiten wurden offenbar am helllichten Tag begangen.

Auf der Mailbox hinterließ zudem ein irreführender

Mitbürger wüste Beschimpfungen und Drohungen. Den Anrufer konnte die Polizei schnell identifizieren, er ist der Polizei bekannt. Eher unwahrscheinlich, dass er für die Anschläge auf das Kiez-Büro verantwortlich ist, glaubt die Polizei.

Die Anfeindungen haben die Kreisvorsitzende der Reinickendorfer Grünen, Klara Schedlich, geschockt. Sie ist Berlins jüngste Abgeordnetenhaus-Kandidatin, die Verbal-Angriffe richteten

sich auch gegen sie persönlich. „Schmierereien kommen vor, aber das ist ein ganz anderes Niveau“. Die üblen Attacken und derben Beleidigungen haben sie getroffen, aber einschüchtern lässt sich die Kandidatin fürs Abgeordnetenhaus nicht. „Jetzt erst recht! Wir setzen uns für die Demokratie und eine offene Gesellschaft ein.“

Bei der Polizei wurde Anzeige erstattet. Der Staatschutz hat Ermittlungen aufgenommen. **ajö**

FDP ehrt seine Mitglieder

Bezirk – Auf dem gut besuchten Sommerfest der FDP-Reinickendorf am vergangenen Wochenende wurden Parteifreunde für ihre langjährigen Mitgliedschaften ausgezeichnet. Dazu gehörte auch der Senator a.D. Horst Vetter, der für seine 60-jährige Mitgliedschaft geehrt wurde. Der 93-Jährige war u.a. in den 1970ern und 1980ern Fraktionsvorsitzender im Berliner Abgeordnetenhaus und von 1983 bis 1986 Senator für Stadtentwicklung und Umweltschutz.

Die Feier fand auf den neuen Grillplätzen bei der Familienfarm Lübars statt. Die Grillplätze gehen auf die erfolgreiche Initiative der aktuellen FDP-Fraktion in der BVV Reinickendorf zurück. Seit Jahren setzt sich die FDP für öffentliche Grillmöglichkeiten im Bezirk ein.

Geehrt wurden auch Jürgen Seifert für nun 71 Jahre, Herbert Lompe für 60 Jahre, Margarethe und Mathias-Kaspar von Saldern sowie Detlef Illigner für 50 Jahre Mitgliedschaft.

GANZ SICHER BERLIN

AM 26.09.
SPD WÄHLEN



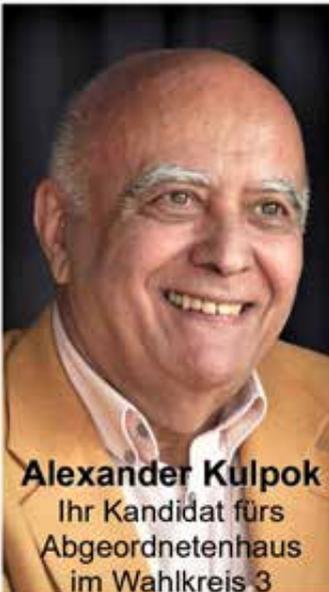
Herzenssache Reinickendorf

Gute Politik geht am besten im Team. Gemeinsam bringen wir Stadt, Bezirk und Bund voran:

Franziska Giffey - Ihre neue Regierende Bürgermeisterin,

Uwe Brockhausen - Ihr neuer Bezirksbürgermeister,

Torsten Einstmann - Ihr neuer Bundestagsabgeordneter für Reinickendorf.



Alexander Kulpok
Ihr Kandidat fürs
Abgeordnetenhaus
im Wahlkreis 3

**FRIE WÄHLER
BERLIN**

**Frischer Wind
durch
freie Wähler!**

**Erfahren
Kompetent
Bürgernah**



Als Redenschreiber
von Willy Brandt



Mit Robert Kennedy an
der Bernauer Straße
(Februar 1962)

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

info@raz-verlag.de

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

Neues aus Reinickendorf

ANZEIGE

Der Einzelhandel in der Berliner Straße in Tegel braucht keine Parkplätze ?!

Eine interessante Diskussion gab es in der letzten Sitzung des Verkehrsausschusses. Die AfD hatte beantragt, dass das Bezirksamt eine Trassenführung des geplanten Radschnellweges von Hohen-Neuendorf nach Mitte durch die Berliner Straße in Tegel ablehnen solle.

Einig war man sich, dass eine solche Trasse die Kunden- und Anlieferparkplätze in der Berliner Straße vernichten würde.

Das wiederum empfand der Vertreter der Grünen unproblematisch, dafür kämen nämlich neue potentielle Kunden dazu, die beispielsweise mit dem Fahrrad von Hohen Neuendorf nach Mitte fahren und in der Berliner Straße gleich mal anhalten und einkaufen könnten.

Dazu erklärten der Fraktionsvorsitzende der AfD Rolf Wiedenhaupt, aber auch weitere Teilnehmer, dass dies wohl eine sehr abenteuerliche Idee sei.

Trotzdem stimmten SPD, Grüne und Linke gegen den Antrag und damit für die Überzeugung, dass Einzelhandel keine Parkplätze für Kunden und Lieferanten bräuchte.

Der Wahlkreiskandidat für Tegel Ralf Conradi (AfD) kommentierte dies mit den Worten: „Grüne ideologisierte Verkehrspolitik schreckt offensichtlich vor nichts zurück.“

Gerade nach der Corona Krise muss dem Einzelhandel geholfen werden und müssen wir dafür sorgen, dass unsere Einkaufsstraßen und Passagen nicht veröden, sondern lebendige Flaniermeilen werden. Das ideologische Verdammnis des Autos, das Vernichten der Parkplätze, führt in die falsche Richtung.“

V.i.S.d.P. R. Wiedenhaupt

Weiblicher Blickwinkel nötig

Die RAZ im Gespräch mit der Grünen-Politikerin Klara Schedlich

Bezirk – Sexismus zieht sich durch alle Gesellschaftsschichten. Junge Frauen, die öffentlich auftreten, sich engagieren oder Politik machen, sind wesentlich häufiger das Ziel von Beleidigungen, Anfeindungen und Bedrohungen als Männer. In den sozialen Medien schlägt Politikerinnen häufig der reine Hass entgegen.

Die Reinickendorferin Klara Schedlich, jüngste Kandidatin zur Wahl des Berliner Abgeordnetenhauses für die Grünen, wurde im aktuellen Wahlkampf Opfer von Sexismus (siehe Seite 3).

Die Maschinenbaustudentin lässt sich von üblen Parolen aber nicht einschüchtern und tritt „jetzt erst recht“ für eine offene Gesellschaft ein. Die RAZ sprach mit ihr.



Klara Schedlich, Kandidatin der Grünen für das AGH Foto: Bruno Poetsch

Gefragt, was Sie durch Ihre Arbeit im Abgeordnetenhaus unbedingt verändern oder bewegen möchten, sprachen Sie von einer „feministischen“ Verkehrswende? Was bedeutet das?

Feministische Verkehrspolitik und Stadtplanung zielt darauf ab, dass in den Bereichen der Planung und Verwaltung, aber auch in den politischen Gremien vor allem Männer mitreden und Entscheidungen treffen. Die Perspektive von weiblichen Personen fehlt also weitestgehend.

Ein Beispiel dafür sind sogenannte „Angsträume“. Frauen und Mädchen fühlen sich aus Angst vor An- und Übergriffen häufig im Dunklen nicht sicher. Um ihr Sicherheitsgefühl zu steigern, gilt es diese Angsträume durch bessere Beleuchtung und die Vermeidung von schlecht einsehbaren Gassen abzubauen.

Außerdem übernehmen Frauen in unserer Gesell-

schaft immer noch viel mehr Care-Arbeit, wie Kinderbetreuung und Hausarbeit. Das führt dazu, dass sie im Gegensatz zu Männern, die eher sehr gradlinige Wege zurücklegen (zur Arbeit und wieder nach Hause), viele Zwischenstopps einlegen (Kita, Schule, Arbeitsplatz, Supermarkt, Kinder wieder abholen). Sie profitieren also von einer Stadt der kurzen Wege, wo in jedem Kiez alles schnell und leicht erreichbar ist.

Frauen nutzen auch im Schnitt mehr den öffentlichen Nahverkehr und besitzen seltener ein Auto.

Frauen sind in vielen Bereichen immer noch unterrepräsentiert und werden oft schlechter bezahlt als Männer in vergleichbaren Positionen. Außerdem wählen junge Frauen größtenteils nichttechnische Berufe. Sie studieren Maschinenbau. Für eine junge Frau auch heute noch eher ungewöhnlich. Wie reagie-

ren Sie darauf, wenn Sie auf Ihre Berufswahl bzw. auf Ihr Studium angesprochen werden?

Die meisten Menschen reagieren erstaunt, wenn ich erzähle, dass ich Maschinenbau studiere. Sie fragen immer erst einmal nach der Frauenquote in meinem Studiengang und danach, ob ich mich denn zwischen so vielen Männern wohl fühle.

Ich erzähle immer, dass ich tatsächlich nur eine einzige weibliche Freundin aus meinem Studiengang habe. Es stimmt, dass es viel weniger Frauen in MINT Studiengängen gibt, und das merke ich natürlich auch bei mir. Wir sind aber auch auf einem guten Weg, sage ich immer. Die Uni ergreift schon viele Maßnahmen und umso mehr Frauen sich für diese Berufe entscheiden, desto mehr Mädchen werden auch durch sie als Vorbilder inspiriert.

Danke für das Gespräch.

Interview Anja Jönsson

Wir Reinickendorfer müssen zusammenhalten!



- U8 ab ins Märkische Viertel
- Sanierungsstau an Schulen beheben
- Vermüllung im Kiez entgegenwirken
- Mieten müssen bezahlbar sein
- Rentner nicht vergessen

Macht uns stark,
damit es Euch besser geht!



Listenplatz 25

26. September 2021 wird gewählt!

info@diegrauen-partei.de • Bürgertelefon: 030/4147-2040

Die Grauen

wählen

www.diegrauen-partei.de

„Sauberkeit ist hier das Thema Nummer eins“

Bei der Reinickendorfer CDU stehen Sicherheit, Mobilität und weniger Müll im Bezirk auf der Agenda

Reinickendorf – Am ersten Samstag im August ist viel los in der Residenzstraße. Vor der Resi-Passage stehen die Parteien dicht an dicht. Die Grünen, die Linke sowie die Basis werben um Wählerstimmen. Die SPD hat sich auf der gegenüber liegenden Straßenseite mit ihrem Info-Stand postiert. Die CDU bekommt an diesem Vormittag viel Zulauf. Ihr Berliner Spitzenkandidat Kai Wegner macht heute im Rahmen seiner „BereitFürMehr-Tour“ hier Station, sucht bei kostenlosem Kaffee den Kontakt zu den Bürgern.

„Die Menschen befassen sich zunehmend mit der Wahl“, stellt der Christdemokrat fest. Sie würden merken, so resümiert Wegner die Kommentare aus der Bevölkerung, dass die letzten fünf Jahre in Berlin nicht optimal gelaufen seien. Er kommt gerne nach Reinickendorf, betont er, sieht den Bezirk nicht nur wegen seiner zahlreichen Grünflächen als lebenswert an. Trotzdem gebe es in Berlin im Allgemeinen und in Reinickendorf-Ost im speziellen ungelöste Probleme. „Ich höre viel über mangelnde



Burkard Dregger (l.) mit dem Spitzenkandidaten der CDU, Kai Wegner

Foto: ks

Sicherheit im Kiez“, merkt er an. Zudem lasse die Sauberkeit zu wünschen übrig. Das Thema Mobilität stehe ebenfalls oben auf der Agenda. Wegner setzt sich für die Verlängerung der U-Bahn-Linie 8 ins Märkische Viertel ein.

Wortkräftige Schützenhilfe bekommt der Kandidat für das Amt des Regierenden Bürgermeisters vom Wahlkreisabgeordneten Burkard Dregger. Er spricht die

Passanten an, hört sich die Sorgen an. „Obwohl die BSR viel macht, ist die fehlende Sauberkeit hier das Thema Nummer Eins“, muss Dregger feststellen.

Er wünscht sich daher eine größere Präsenz der Ordnungsämter, die Verursacher müssten konsequenter zur Verantwortung gezogen werden. Die so genannten Parkläufer, ein befristetes Projekt, sollten dauerhaft fi-

nanziert werden, fordert der CDU-Fraktionsvorsitzende im Berliner Abgeordnetenhaus. „Ich finde es gut, dass Herr Dregger immer vor Ort ansprechbar ist“, kommentiert Ursula Schuppmann, die zufällig vorbeikommt.

Das Team Wegner/Dregger hat an diesem Tag noch mehr auf dem Programm. Am Franz-Neumann-Platz sprechen sie mit Obdachlosen und Bedürftigen, die

sich dort regelmäßig treffen. Einer von ihnen hält mit seiner Gitarre spontan ein Ständchen. „Seit Corona ist es deutlich mehr geworden“, konstatiert Martin Proschmann von der Berliner Help Stiftung die Frequenz am F-N-P. „Früher kamen 30, heute sind es manchmal bis zu 80 sozial Benachteiligte“, rechnet er vor. Proschmann ist daher mehr denn je auf Kleider- und Essensspenden angewiesen; Ein Appell, der nicht ungehört bleibt. Die Politiker haben im Vorfeld gesammelt, übergeben dringend benötigte Dosen-gerichte.

Ein weiterer Halt der Tour findet an der Ecke Thurgauer Straße/Aroser Allee statt. Zusammen mit dem Vorsitzenden des BVV-Schulausschusses, Harald Muschner, wird der Standort für den Neubau einer Grundschule besichtigt. „Es ist eine unendliche Geschichte“, findet Burkard Dregger. Er setzt sich seit 2014 für den Bau ein, hat mittlerweile sieben Initiativen im Abgeordnetenhaus veranlasst; Bisher vergebens, ein Spatenstich ist noch nicht in Sicht. **ks**

DEUTSCHLAND AM SCHEIDEWEG

EINLADUNG ZU DEN SCHÄFERSEER GESPRÄCHEN

MIT FRIEDRICH MERZ

sowie weiteren Gästen:

Monika Grütters, Michael Wegner, Burkard Dregger und Björn Wohlert



Wann: 1. September 2021 um 17.00 Uhr

17 Uhr Empfang mit Essen und Musik | 19 Uhr Diskussion

Wo: Café am See, Residenzstraße 43a, 13409 Berlin

Anmeldung zwingend erforderlich per E-Mail an amschaeferseer@cdu-reinickendorf.de oder telefonisch unter (030) 555 710 74.

Für die Teilnahme ist ein tagesaktueller negativer Test, der Nachweis über einen vollständigen Impfschutz oder die Genesung erforderlich.

Kooperationsveranstaltung:

CDU AM SCHÄFERSEE
WITTENAU

Fotonachweise: Monika Grütters © Christof Rieken, Friedrich Merz © Laurence Chaperon, Burkard Dregger © Tobias Koch

Monate ohne Aufzüge

„Graue“ setzen sich für Mieter im MV ein

Märkisches Viertel – Monatslang waren im Märkisches Viertel in einem 18 Stockwerke hohen Miethaus die Aufzüge defekt. Für die Mieter nicht nur ein Ärgernis, sondern auch ein großes Problem. Immobiler ältere Mieter und Familien mit kleinen Kindern hatten ihre Nöte. „Ich konnte wochenlang meine Wohnung nicht verlassen, weil beide Aufzüge defekt waren. Ich war auf andere angewiesen, damit ich wenigstens Lebensmittel hatte“, so eine Mieterin im Gespräch mit dem Reinickendorfer Spitzenkandidaten der Grauen, Michael Schulz. Die Grauen hatten zur Bürgersprechstunde

mit ihrem Reinickendorfer Kreisvorsitzenden geladen. Mehrere Mieter des betroffenen Miethauses nahmen das zum Anlass, um auf die Missstände aufmerksam zu machen.

Als sich nach einem Besuch im Objekt die Grauen an das zuständige Unternehmen wandten, kam der Stein ins Rollen. Die Reparaturen der Aufzüge wurde zugesagt und „... eine entsprechende Mietminderung werden wir den Mietern im Rahmen persönlicher Anschreiben zusprechen ...“, hieß es in einem Schreiben der Wohnungsbau-Gesellschaft. **red**

Eins zu null für Gia-Pizza!

Die Firma in der Holzhauser Straße feierte großes Richtfest



Ein FoodTruck versorgte die Gäste standesgemäß mit frisch gebackenen Pizzen. Foto: bod

in der Holzhauser Straße. Anwesend ist auch Bezirksbürgermeister Frank Balzer, der bei seiner launigen Ansprache nicht vergisst, dem Geschäftsmann aus Neapel zum EM-Sieg der italienischen Nationalmannschaft zu gratulieren.

Als Andrea Giannini vor über 50 Jahren nach Deutschland kam, hatte er auch das Geheimnis guter Pizza im Gepäck. Mit dem Wissen aus seiner Heimat baute er in Reinickendorf den Betrieb auf, der stetig größer wurde und zur Zeit zwischen 23.000 und 25.000 Pizzen am Tag herstellt. Mit dem Anbau soll die Produktionszahl in Zukunft sogar auf 100.000 Stück gesteigert werden.

Das Wachstum der Firma hat nichts daran geändert, dass GiaPizza immer ein Familienunternehmen blieb, in dem die Ehefrau Margareta und die beiden Söhne Vincent und Ermanno ihren festen Platz haben.

Bei dieser Gelegenheit durfte ein Richtkranz, der am Arm eines Krans baumelte, natürlich nicht fehlen. In der geräumigen Halle standen Bierbänke und Foodtrucks, die die Anwesenden mit Eis, Saftcocktails und Kaffee versorgten – und natürlich mit Gia-Pizza, von deren Qualität sich alle vor Ort überzeugen konnten. **bod**



Bezirksbürgermeister Frank Balzer gratulierte Pizza-Chef Andrea Giannini zum Erweiterungsbau des Firma. Foto: bod

Borsigwalde – „Sie stehen in der Kühlzelle“, begrüßt Gia-Pizza-Chef Andrea Giannini die Geladenen, die von Kälte allerdings nichts spüren.

Denn noch weht eine angenehme warme Brise durch den Rohbau. Gefeierte wird das Richtfest für die Erweiterung der Firma auf dem Gelände

RADWEGE SANIEREN UND MEHR RADWEGE BAUEN

WIR MACHEN RADFAHREN SICHERER UND ATTRAKTIVER!

Freie Demokraten FDP

Hinweis zur Veröffentlichung von Parteienwerbung in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung:

Die Parteien- und Wahlwerbung gibt ausschließlich die Meinung der jeweils werbenden Partei oder Person(en) wieder, nicht die der Redaktion und die des Verlages. Der Verlag beachtet bei Veröffentlichung den Grundsatz der Chancengleichheit.

Erhöhen Sie Ihre Rente !

Sie möchten in Ihrem Eigentum wohnen bleiben und daraus eine Rente beziehen?

Wir bieten die Lösung: Immobilienverrentung!

- Wir suchen für unsere Kunden:
- Einfamilienhäuser ab ca. 80 qm
 - Mehrfamilienhäuser als Kapitalanlage
 - Grundstücke jeder Größe



Foto: koenigs-fotografie.de

In einem vertraulichen unverbindlichen Gespräch

- erfahren Sie, wie hoch Ihre zusätzliche Rente sein kann und

- Sie erhalten eine kostenlose Wertermittlung für Ihre Immobilie.

Rufen Sie uns an.

Unsere engagierten Immobilienexperten und Sachverständigen stehen Ihnen gerne zur Verfügung.



Immobilien sind unsere Leidenschaft

Dipl.- Ing. Frank Nordhaus
zert. Immobiliensachverständiger
Wartburgstr. 19
10825-Berlin

Tele.: 030 - 401 00 567
Mobil: 0157 - 862 56 861
Mail: nordhaus-immobilien@web.de
Web: nordhaus-immobilien.de

CDU-Kandidatenvorstellung

Die Anwärter für die BVV, Abgeordnetenhaus und Bundestag

Bezirk – Zum Wahlkampfauftakt stellte die Reinickendorfer CDU sechs Wochen vor der Wahl am 14. August die CDU-Kandidaten für die drei Wahlgänge Bundestag, Abgeordnetenhaus und Bezirk vor. Stephan Schmidt, der Wahlkreisabgeordnete für Heiligensee, Konradshöhe und Tegelort, hatte sich als Gastgeber zum „Talk am Elch“ einen besonderen Ort ausgesucht: das Tennis-Vereinsgelände „Heiligenseer Elch“, mitten im Kleingarten-gelände am Elchdamm. Orangefarbene Luftballon-Trauben wiesen den Ortsunkundigen den Weg zum rustikal eingerichteten Festzelt, in dem Moderator Sascha Braun die Kandidaten vorstellte.

In der ersten Talk-Runde präsentierten sich neben Stephan Schmidt die Bundestagskandidatin für Reinickendorf, Monika Grütters, und der Kandidat für das



Foto: kbm

Sascha Braun, Dr. Michael Wegner und Monika Grütters (v.l.)

Reinickendorfer Bürgermeisterrat, Dr. Michael Wegner.

Danach wurden Kai Wegner, der Kandidat für das Amt des Regierenden Bürgermeisters, und der Vorsitzende der Deutschen Polizeigewerkschaft (DPoG) im Deutschen Beamtenbund (DBB), Rainer Wendt, vor-

gestellt. Im Publikum hörten auch der Reinickendorfer Noch-Bürgermeister Frank Balzer sowie mehrere Bezirksverordnete und der Oppositionsführer im Berliner Abgeordnetenhaus, Burkhard Dregger, aufmerksam die ausführlichen Statements der Kandidaten. **kbm**



Ihr Stadtrat für Reinickendorf: **Sebastian Maack**



Liebe Reinickendorferinnen und Reinickendorfer,
seit fünf Jahren darf ich mich als Stadtrat für Bürgerdienste und Ordnungsangelegenheit für Ihre Belange einsetzen. Nachfolgend lesen Sie, was ich in dieser Zeit erreicht habe und was ich künftig für Sie bewegen möchte.
Ihr Sebastian Maack

Schnellere Termine in den Bürgerämtern

Die langen Wartezeiten auf einen Bürgeramts-Termin sind eine Zumutung. Aber: Die Reinickendorfer Ämter gehören bei Terminangebot und Effizienz zur Berliner Spitzengruppe – würden in unseren Ämtern nur Reinickendorfer Bürger bedient, dann würden Sie innerhalb von 24 Stunden einen Termin erhalten. Es ist gut, dass wir die schwächeren Bezirke unterstützen. Das aber mehr als jeder dritte Termin in den Reinickendorfer Ämtern von Bürgern anderer Bezirke beansprucht wird, ist ein massives Missverhältnis. Das muss sich ändern.

Bürgerfreundlichste Mieterberatung in Berlin

Mieterberatung gab es in Reinickendorf schon vor dem entsprechenden Programm des Landes. Das Senats-Budget bot uns dann die Möglichkeit, ein innovatives Konzept umzusetzen, und so entstand in Zusammenarbeit mit dem Heimatverein Reinickendorf die bürgerfreundlichste Mieterberatung Berlins: Interessenten können fast den ganzen Tag bei einer Hotline ihren Wunschtermin und -ort nennen. Der Heimatverein organisiert dann einen Rechtsanwalt und einen nahegelegenen Beratungsort. Der Erfolg gibt dem Konzept Recht: Die Beratungszahlen haben sich zwischenzeitlich verdreifacht.

verbundenes Konzept gegen Clan-Gewerbe

Verbundeinsätze gegen Clan-Gewerbe

Clans besitzen oft Gewerbebetriebe zur Geldwäsche oder Geldanlage. Nach verstärkten Polizeieinsätzen in Neukölln verlagerten einige Clans ihre Aktivitäten in andere Bezirke, auch nach Reinickendorf. Deshalb habe ich ein eigenes Konzept für Verbundeinsätze erarbeitet: Mit der Gruppe „Kombinierte Außendienste“ im Ordnungsamt nehmen, je nach Zielobjekt, bis zu acht verschiedene Behörden und Fachbereiche des Bezirksamtes an den Einsätzen teil. Mit Erfolg: Erste Gewerbe wurden mittlerweile abgemeldet, ein Objekt weiterverkauft. Das Ordnungsamt kann so einen Beitrag leisten, um kriminelle Strukturen von Reinickendorf fernzuhalten.

Mehr Ruhe in der Markstraße und Reinickendorf-Ost

Leider sind Trödelmärkte nicht immer nur beschauliche Flaniermeilen mit Schätzen vergangener Zeiten. In der Markstraße gab es gleich drei Märkte, die durch Vermüllung, Verkehrschaos und Umschlag von Fehlerware die öffentliche Ordnung massiv störten. Bereits kurz nach meinem Amtsantritt ordnete ich eine intensive Überwachung dieser Märkte an, entwickelte ein Einsatzkonzept gegen illegalen Handel und sammelte Beweise für ein Verwaltungsverfahren zur Gewerbeuntersagung. Der Erfolg: In diesem Frühjahr meldete der letzte der beiden Märkte auf Reinickendorfer Seite sein Gewerbe ab. Verblieben ist noch ein Markt im Bezirk Mitte, wo unser Ordnungsamt leider keine Eingriffsmöglichkeiten hat.

Flughafensee

Die Verwahrlosung am Flughafensee erreichte 2017 mit einem Zeltlager von Wildcampern und Obdachlosen einen neuen Höhepunkt. Alkoholkonsum, Schlägereien und Unsicherheitsgefühl schreckten Familien vom Besuch der Badestelle ab. Ab 2018 schickte ich daher zwei Mal täglich Ordnungsamts-Streifen zum See. Sie verwiesen Wildcamper des Platzes und unterbanden Grillfeste frühzeitig, so dass es kaum noch zu problematischen Situationen kam. Das Konzept funktionierte, doch mit der Corona-Schließung der öffentlichen Schwimmbäder explodierten die Besucherzahlen am See. Dies führte erneut zu Problemen und machte eine noch stärkere Präsenz der Ordnungskräfte erforderlich. Derzeit diskutieren wir langfristige Konzepte, die ich gerne weiterhin als Stadtrat begleiten würde.

Ich kann hier aus Platzgründen nur die wesentlichen Ergebnisse meiner Arbeit als Stadtrat darstellen.

Einen ausführlichen Rechenschaftsbericht meiner fast fünfjährigen Tätigkeit finden Sie auf meiner Internetseite:

<https://maack.berlin>

Wenn Sie mit meiner Arbeit zufrieden sind, dann bitte ich Sie:

Schenken Sie mir am 26. September Ihr Vertrauen und Ihre Stimme.

Bitte wählen Sie die AfD!



Online-Wahldebatte

Frohnau – Der Bürgerverein in der Gartenstadt Frohnau lädt für Donnerstag, 9. September, zu einer Online-Podiumsdiskussion anlässlich der Wahlen am 26. September ein. Die Veranstaltung findet virtuell über das Portal „zoom“ statt. Unter dem Titel „Frohnau im Fokus“ stehen bei der Veranstaltung Schwerpunkthemen wie Zukunft der Mobilität, Stadtentwicklung und die Sicherung und Weiterentwicklung des Ortsteilzentrum auf der Agenda.

Dazu eingeladen sind die Abgeordnetenhauskandidatinnen und -kandidaten der Parteien, die in Fraktionsstärke im Berliner Landesparlament derzeit vertreten sind. Alle haben zugestimmt.

Start ist um 19 Uhr. Anmeldungen bis spätestens 8. September unter Wahlkreis-Frohnau-2021@online.de. Danach werden die Zugangsdaten übermittelt. Weitere Informationen finden Interessierte unter www.frohnauer-buergerverein.com

Zur großen Bewegung gemausert

Mehr als 50 Initiativen fordern beim 1. Berliner Kiezgipfel eine nachhaltigere Stadt



Beim ersten Berliner Kiezgipfel mit dabei: die Initiative Waldsee #Kiezblock.

Foto: privat

Bezirk/Berlin – Mehr als 50 lokale Initiativen trafen sich am 13. August zum ersten Berliner Kiezgipfel vor dem Roten Rathaus, um ihre Forderungen im Berliner Wahlkampf lautstark zu formulieren.

Was als Initiative gegen Durchfahrtsverkehr in den Wohnvierteln angefangen hat, hat sich zu einer großen Bewegung gemausert. Die Demonstration begann im

olympischen Stil mit dem Einmarsch der einzelnen Kiezinitiativen. Im bunten Fahnenmeer wurde sichtbar, wie groß die Kiezblock-Bewegung in der Stadt ist. Changing Cities koordiniert die Bewegung für Kiezblocks in Berlin seit rund zwei Jahren. Die Bürgerinitiative für mehr Verkehrsberuhigung im Waldseeviertel ist Teil der Bewegung.

Die vier praxisorientierten Forderungen der Demonst-

rierenden richten sich direkt an die kommende Landesregierung: Mindestens zwei Kiezblocks (verkehrsberuhigte Nachbarschaften) sollen pro Jahr und Bezirk umgesetzt werden.

Außerdem sollen zwei neue Stellen in der Bezirksverwaltung pro Bezirk für Kiezblocks geschaffen werden. Ebenfalls geplant: ein Kiezblock-Leitfaden. „Die Kiezblock-Bewegung zeigt

klar und deutlich, dass überall in Berlin verkehrsberuhigte Nachbarschaften gefordert werden. Ich hoffe sehr, dass in den kommenden Jahren Schritt für Schritt mehr und mehr Kieze verkehrsberuhigt werden, damit die ganze Stadt lebenswerter wird“, hielt Michael Ortmann von der Initiative die Bürgerinitiative für mehr Verkehrsberuhigung in der Schildower Straße fest. **red**

Die AfD Fraktion fordert: Wohnungsneubau stärken, Spekulation verhindern! Unser Antrag in der Bezirksverordnetenversammlung für Reinickendorf:

Sachverhalt:

Seit Jahren ist der Bezirk Reinickendorf das Schlusslicht beim Wohnungsbau von allen Berliner Bezirken. Investoren finden keine Übersicht geeigneter Flächen, Bauvorschriften werden oft zu kleinteilig und einschränkend für private Bauherren ausgelegt. Der hervorragende kostenlose Mieterberatung droht im kommenden Doppelhaushalt die Mittelkürzung.

Beschlussvorschlag:

Die Bezirksverordnetenversammlung wolle beschließen:

Das Bezirksamt wird aufgefordert geeignete Flächen für Wohnungsneubau besser aufzubereiten und an mögliche Investoren, vorzugsweise Wohnungsbaugenossenschaften, heranzutragen. Dabei sollen Wälder und Parks, Kleingartenflächen und schützenswerte Bereiche geschützt werden, dafür Projekte wie die Überbauung der Autobahn A111 in Troglage, das Überbauen einstöckiger Supermarktflächen und eine behutsame Verdichtung von Flächen vorangebracht werden.

Privaten Hausbauern soll mehr und besser beim Stellen von Bauanträgen geholfen werden, beispielsweise beim Dachgeschossausbau, der Modernisierung mit Photovoltaikanlagen oder dem Wechsel der Heizungsart. Mietern muss durch eine Weiterführung der kostenlosen Mieterberatung geholfen werden, sich gegen Spekulanten und rechtswidrigen Mieterhöhungen zu wehren.

In besonders sensiblen Wohnlagen ist zu prüfen, ob die Verdrängung alteingesessener Anwohner durch Ausweisung von Milieuschutzgebieten vermieden werden kann.

Lastenfahrräder nun auch für Reinickendorf

Das Bezirksamt plant, diese Räder an zehn Standorten kostenfrei anzubieten – Acht Stationen stehen fest

Bezirk – Lastentransport leicht und klimaverträglich gemacht: Das Projekt „flotte kommunal“ ermöglicht seit 2018 den kostenfreien und zeitlich befristeten Lastenfahrräderverleih. flotte ist das Lastenrad-Projekt des ADFC Berlin e.V. in Zusammenarbeit der Senatsverwaltung für Umwelt, Verkehr und Klimaschutz. Neun Berliner Bezirke sind schon dabei. Jetzt will auch der Bezirk ein Teil der Flotte werden.

„Das Bezirksamt Reinickendorf steuert dazu im Laufe dieses Jahres zehn Lastenräder bei, die an öffentlichen Standorten im Bezirk kostenfrei und für maximal drei Tage hintereinander verliehen werden. Ich halte es für wichtig und richtig, die Angebotsvielfalt für klima- und umweltfreundliche Transportmittel auch in einem Außenbezirk wie Reinickendorf verstärkt anzubieten. Die Einführung der ‚flotte kommunal-Lastenräder‘ soll genau dies ermöglichen“, konstatiert Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU).

Zehn Ausleihstationen sind geplant: Acht von zehn



So oder so ähnlich sehen die zukünftigen Räder aus.

Foto: ADFC

Standorten stehen bereits fest: Dabei handelt es sich um hauptsächlich gemeinnützige, öffentliche Einrichtungen, die gern bereit sind, das Projekt ehrenamtlich zu unterstützen und den Verleihprozess zu ermöglichen.

Im Ortsteil Reinickendorf lassen sich die Lastenräder bei den beiden Quartiersmanagements Auguste-Viktoria-Allee in der Graf-Haeseler-Straße 17 und Letteplatz, Mickestraße 14

ausleihen. In Tegel befindet sich die Ausleihstation dann an der Humboldt-Bibliothek in Karolinenstraße 19, sowie am Dienstgebäude des Bezirksamts und der Volkshochschule an den Hallen am Borsigturm, Am Borsigturm 6.

In Heiligensee ist das Diakoniezentrum in der Keilerstraße 17-19 als Station vorgesehen, in Lübars beim Labsaal, Alt-Lübars 8, und in Waidmannslust beim

Quartiersmanagement Titiseestraße, Titiseestraße 3. Und in Wittenau werden die Lastenräder am Rathaus, direkt beim Umwelt- und Naturschutzamt, Eichborndamm 215, auszuliehen sein.

Zwei mögliche Standorte stehen noch zur Wahl. Vorschläge für die verbleibenden zwei gemeinnützigen oder öffentlichen Stationen können gern per E-Mail an Klimaschutz@reinickendorf.berlin.de eingereicht werden.

berlin.de eingereicht werden.

Außerdem sucht der Bezirk noch einen Namen für das Fahrrad am Rathaus.

Vorschläge können für beides bis zum 31. August an die genannte Mail-Adresse gesendet werden. Finanziert wird „flotte kommunal“ in Reinickendorf aus Mitteln des Bezirks sowie aus Mitteln des Berliner Energie- und Klimaschutzprogramms 2030 des Senats. **red**

DEUTSCHLAND AM SCHEIDEWEG

EINLADUNG ZU DEN SCHÄFERSEER GESPRÄCHEN

MIT FRIEDRICH MERZ

sowie weiteren Gästen:

Monika Grütters, Michael Wegner, Burkard Dregger und Björn Wohlert



Wann: 1. September 2021 um 17.00 Uhr

17 Uhr Empfang mit Essen und Musik | 19 Uhr Diskussion

Wo: Café am See, Residenzstraße 43a, 13409 Berlin

Anmeldung zwingend erforderlich per E-Mail an amschaeferseersee@cdu-reinickendorf.de oder telefonisch unter (030) 555 710 74.

Für die Teilnahme ist ein tagesaktueller negativer Test, der Nachweis über einen vollständigen Impfschutz oder die Genesung erforderlich.

Fotonachweise: Monika Grütters © Christof Rieken, Friedrich Merz © Laurence Chaperon, Burkard Dregger © Tobias Koch

Kooperationsveranstaltung:

CDU AM SCHÄFERSEE
WITTENAU

SVR-Herren 30 steigen auf

Tegel – Der 15. August 2021 wird in den Annalen der SV Reinickendorf für immer einen ganz besonderen Platz einnehmen. An diesem Sonntag vor zehn Tagen nämlich haben die Herren 30 den Aufstieg in die Bundesliga geschafft. Im entscheidenden Spiel gegen Horn und Hamm gab es einen 7:2-Sieg. Glückwunsch an Ivan Krivic, Timo Fleischfresser, Oliver Michaelis, Daniel Gerlach, Pit Arnold, Tim Bauer, Fabian Schick, Burkhard Buck, Richard Lieberenz und Florian Zschiedrich. Bereits zuvor im Duell des Tabellenersten gegen den Zweiten in der Ostliga Herren 40 setzte sich die SVR mit 6:3 gegen Großbeeren durch und zog in die Relegationsspiele zur Regionalliga ein. Danach flossen 100 Freibier. **bek**

Fußball-Romantiker mit feuchten Augen

Steven Haubitz feierlich in den „Ruhestand“ verabschiedet – Füchse und Frohnau siegen

Bezirk – Fußball-Romantiker dürfte am vergangenen Freitag das Herz aufgegangen sein. Steven Haubitz, der zuverlässige Kapitän der letzten Jahre, wurde feierlich in die „Fußball-Rente“ verabschiedet – und der eine oder die andere musste sich dabei sogar eine kleine Träne verdrücken. Zehn Minuten vor dem Abpfiff des Heimspiels der Füchse am Wackerweg gegen Stern Marienfelde wurde Haubitz eingewechselt und nahm seinen angestammten Platz im Sturmzentrum ein.

Ein Treffer gelang ihm zum Abschluss seiner Karriere nicht, aber nach dem Schlusspfiff stand er dennoch im Mittelpunkt. Zahlreiche Wegbegleiter hatten sich eingefunden, wie die ehemaligen Trainer Mario Reichel und Christian Backs, der sich weitgehend aus dem Fußball zurückgezogen hat. BFV-



Zum letzten Mal Kapitän der Füchse-Kicker: Steven Haubitz. Sein Bruder Maik streift ihm die Binde für die letzten zehn Minuten über. Foto: bek

Präsident Bernd Schultz war ebenso anwesend wie Frank Steffel, der einige warme Worte an den Ruheständler richtete. Der 33-Jährige nahm die ältere seiner beiden Töchter an die Hand und schritt durch das Spalier, schüttelte

viele Hände. Zur ganz besonderen Stimmung des Abends trug auch bei, dass die Füchse ihr Spiel gegen Marienfelde deutlich mit 4:0 gewonnen hatten und nach drei Spielen ohne Punktverlust die Tabelle der Berlin-Liga anführen.

Beste Laune hatten zwei Tage später auch die Spieler und Verantwortlichen des Frohnauer SC, der sich eine Woche nach der 0:2-Auftaktniederlage gegen den SV Empor eindrucksvoll zurückmeldete. Im Heimspiel am Sonntag auf dem Poloplatz gegen Türkiyemspor sprang ein klarer 5:1-Sieg heraus. Mann des Nachmittages war Nikolas Meyer, der drei Treffer erzielte.

Die Gäste gingen zwar nach zehn Minuten 1:0 in Führung, aber Leon Walter und Meyer sorgten für den 2:1-Pausenstand. Nach zwei weiteren Meyer-Toren setzte Dustin Ludewig in der 86. Minute den Schlusspunkt. Bereits am morgigen Freitag tritt der FSC bei Türkspor an (19.30 Uhr, Heckerdamm), die Füchse müssen am Sonntag zum Berliner SC (13 Uhr, Hubertusallee). **bek**

LG Nord zieht positive Bilanz

Bezirk – Die LG Nord hat eine positive Olympia-Bilanz gezogen. Nie zuvor hatten so viele Nordler (sechs) den Sprung nach Olympia geschafft. Herausragend die Halbfinalteilnahme von Caterina Granz über 1500 m, Rang 22 von Leo Köpp im 20-km-Gehen sowie die Top-20-Platzierung von Deborah Schöneborn im Marathon. Und Yuliana Angula aus Ecuador stellte mit der 4x400-m-Staffel einen neuen Landesrekord auf. **red**

Füchse schlagen in der 3. Liga auf

Tischtennis-Damen starten am 11. September in die Saison, die Herren etwas später

Bezirk – Die beiden Parade-teams der Tischtennis-Füchse spielen in der kommenden Saison in der 3. Bundesliga. „Wir haben unsere Damen statt in der 2. Bundesliga eine Liga niedriger gemeldet, um vor allem unseren Berlin-Brandenburger-Lokalkolorit beibehalten zu können“, sagt Christoph Wölki, der Vorsitzende der Tischtennis-Abteilung der Füchse.

Neben der Frohnauerin Katalin Jedtke werden die litauische Nationalspielerin

Emilija Riliskyte, die ehemaligen Berliner Meisterinnen Soraya Domdey, Sarah Madeleine Schrödter (früher VfL Tegel) und Sina Henning sowie Ann-Marie Dahms aufschlagen. Heimspielstart ist der 11. September um 17 Uhr in der Baseler Straße gegen den TSV Kellinghusen.

Die 1. Herren konnten auf Grund ihrer Platzierung der Saison 2019/20 noch in die 3. Bundesliga hochrutschen. Diese Möglichkeit wurde wahrgenommen, nachdem

der alte Fuchs Ali Gözübüyük als Neuzugang verpflichtet werden konnte und das Team im Übrigen die Bereitschaft erklärt hatte, das Bundesliga-Abenteuer mitzumachen. So gehen die ehemaligen Berliner Meister Sebastian Borchardt, Gözübüyük natürlich waschechter Reinickendorfer aus dem Märkischen Viertel, Thomas Englert, Daniel Bartels und Diego Hinz. Heimspielstart ist hier der 2. Oktober um 17 Uhr in der Baseler Straße.

Trainiert werden die Teams vom ehemaligen DTTB-Trainer Jens Ruland, der sich dort um die Nationalspieler im Nachwuchsbereich kümmerte und bei den Füchsen die Tätigkeit als Sportdirektor Leistungssport übernommen hat. „Damit wollen wir unsere Arbeit professionalisieren“, sagt Wölki. Der Saison blickt er verhalten optimistisch entgegen: „Wir werden versuchen, mit dieser rein Berliner Truppe die Klasse zu halten.“ **bek**



ANKOMMEN IST DAS ZIEL

JEDER LAUF MIT EIGENER
FINISHERMEDAILLE

UNSERE LÄUFE




25.09.2021

02. / 16. / 30.10.2021

28.11.2021

4. Run & Bike

Fun-Trail im 2er-Team: eine*r fährt, eine*r läuft und ihr könnt euch abwechseln so oft ihr möchtet. Strecken von 5,32 km (nur Kinder), 10,5 km, 21 km und 42 km

46. Sägerserie

Natur pur! Berlins und Brandenburgs härteste Crosslaufserie mit Distanzen von 3,6 km, 7,2 km, 10,8 km, 14,4 km und 18,0 km

66. Herbstwaldlauf

Der traditionelle Lauf für die ganze Familie zur Einstimmung auf die Adventszeit. Strecken von 1,9 km (Kinder- und Familienlauf), 3,8 km, 6 km und 11 km



UNSER PARTNER UND FÖRDERER DES BREITENSORTS

SC TF VeranstaltungsgGmbH · Tel.: 030 - 40 50 85 82 · www.sc tf-events.de

Besucht uns auch auf: @sc tfevents · Alle Termine vorbehaltlich behördlicher Zustimmungen! Alle Angaben ohne Gewähr!

Zuschauer sind außen vor

22. Hermsdorf-Cup steigt unter Ausschluss der Öffentlichkeit

Bezirk – Der Termin wurde kurzfristig um eine Woche verlegt, aber einer Austragung des Hermsdorf-Cups steht wie vor einem Jahr offenbar nichts mehr im Weg. Am kommenden Samstag und Sonntag, 28. und 29. August, gehen wieder Basketballmannschaften auf Korbjagd. Bereits zum 22. Mal richtet der VfB Hermsdorf den beliebten Wettbewerb aus, der eine willkommene Vorbereitung auf die alsbald anstehende Saison bietet.

Gespielt wird in sieben unterschiedlichen Altersklassen bei Mädchen und Jungs von der U10 bis zu den Senioren und Seniorinnen an folgenden Standorten: Heidenheimer Straße (Carl Benz OS), Frohnauer Straße (Carl Bosch OS), Senftenberger Ring (Bettina v. Arnim Schule), Place Moliere (Romain-Rolland-Gymnasium) und Cyclostraße (Ernst-Litfaß-Schule). Gemeldet haben 52 Teams.

Aber dass Corona nach wie vor allgegenwärtig ist, ist auch beim Hermsdorf-Cup spürbar. Eintritt in die Hallen ist nur am Turnier beteiligten Personen gestattet, „normale“ Zuschauer sind außen vor.



Den Hermsdorf-Cup im Blick hat Hermsdorfs U16.

Foto: Stefan Weber

Teilnehmer, die nachweislich vollen Impfschutz haben oder genesen sind, sind von der Testpflicht befreit. Abseits des Spielfeldes ist ein medizinischer Mund-Nasenschutz zu tragen. Weitere Hygienemaßnahmen sind in den Hallen ausgewiesen. Der VfB Hermsdorf stellt in allen Hallen Aufsichtspersonen,

welche die Einhaltung der Hygieneregeln überwachen. Zur Kontaktverfolgung wird beim Betreten und Verlassen der Hallen die Luca-App benutzt, Registrierungs-codes hängen in den Hallen aus. Na, Hauptsache, die jungen Spielerinnen und Spieler haben ihren Spaß. **bek**

Ein Weltmeister kommt

Füchse holen Dänen Mathias Gidse

Bezirk – Transferhammer bei den Füchsen Berlin: Der Handball-Bundesligist hat den dänischen Rückraumspieler Mathias Gidse verpflichtet, der Vertrag läuft über drei Jahre. Allerdings müssen die Fans noch ein Jahr auf ihn warten. Der 22-jährige Weltmeister und begehrteste Rückraumspieler Europas wechselt erst zur Saison 2022/23 nach Berlin. Dann wird auch Max Darj, der Kapitän der schwedischen Nationalmannschaft, zu den Füchsen stoßen. Bereits für diese Saison haben die Füchse mit dem Spanier Viran Morros einen weiteren Weltmeister und Olympiateilnehmer verpflichten können.

Gidse ist der Shootingstar der Dänen und spielt aktuell bei GOG Handbold. Mit nur 21 Jahren wurde er im Januar 2021 mit Dänemark Weltmeister und zusätzlich ins Allstar-Team gewählt. Mit 46 Treffern und 34 Assists krönte er sich bei den olympischen Sommerspielen in Tokio zum MVP, dem wertvollsten Spieler des Turniers, und gewann mit Dänemark die Silbermedaille. Bisher bestritt er 25

A-Länderspiele und erzielte dabei 116 Tore.

„Ich freue mich auf eines der größten Talente unserer Zeit. Mathias ist mein absoluter Wunschspieler, an dem wir schon lange dran sind. Wir wollten ihn unbedingt, das hat am Ende auch den Ausschlag gegeben“, sagte Sportvorstand Stefan Kretzschmar. Er erhielt ein Sonderlob von Geschäftsführer Bob Haning: „Stefans Hartnäckigkeit bei der Umsetzung der Transfers Max Darj und Mathias Gidse zeigen, wie wertvoll er für den Verein ist.“

Trainer Jaron Siewert: „Mathias ist ein Spieler, der extrem viele Begehrlichkeiten geweckt hat und wir sind glücklich, dass uns dieser spektakuläre Transfer gelungen ist. Er passt perfekt in unsere Spielphilosophie und bringt alle Attribute mit, die uns als Füchse Berlin helfen, die Spitze weiter anzugreifen.“

Mathias Gidse sagte: „Die Bundesliga ist die stärkste Liga der Welt und ich habe mich bewusst für die Füchse entschieden, weil mich das Konzept begeistert hat.“ **red**

Unbedingt Beratungs- oder Planungstermin vereinbaren unter 030 / 41 70 66 47 oder info@moebel-domeyer.de

123 Jahre
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Gerne möchten wir Sie beraten! Ab sofort können Sie uns ohne Corona-Auflagen wieder besuchen!

Berlin-Reinickendorf • Am Kurt-Schumacher-Platz

... auf 3 Etagen über 3.000 qm individuelle Einrichtungsideen für Sie!

1898 - 2021 • 123 Jahre Domeyer-Einrichtungen!

123 Jahre Polstermöbel-Kompetenz

Klassische zeitlose Modelle, die handwerklich und fest gepolstert sind. Moderne kuschelige Wohnlandschaften mit vielen Verstell- und Relaxfunktionen. Polstermöbel, die nach **wissenschaftlichen Erkenntnissen der Orthopädie und Ergonomie** gestaltet sind, die eine körpergerechte Sitzposition unterstützen sowie Wirbelsäule und Gelenke **spürbar entlasten**.

Wohnen • Schlafen • Dielen

Die **große Typenvielfalt** unserer Möbelprogramme erlaubt uns immer eine individuelle Zusammenstellung **Ihrer Wunschmöbel**. Alle Maße in Höhe, Breite und Tiefe sind möglich. Eine umfangreiche Holz Auswahl rundet das Angebot ab. **Gerne beraten wir Sie**, planen nach Ihren Wünschen und empfehlen die optimale Raumlösung.

63 Jahre Einbauküchen-Erfahrung

Moderne Küchenfaszination in Hochglanz und Lack, stilvolles Ambiente mit Furnier und Massivholz, **praktisch und pflegeleicht** mit Kunststoffoberflächen und Material-Mix. Die aktuelle Küchentechnik namhafter Hersteller und ein sinnvolles Zubehörprogramm unterstreichen den **individuellen Geschmack**. Vom Aufmaß über Planung und Koordinierung bis hin zur perfekten Endmontage ist immer **derselbe Mitarbeiter Ihr Ansprechpartner**.

Maßmöbel-Planungssysteme

Für jedes **Problem** und für jeden **Einrichtungswunsch** die optimale Lösung! Vom kleinen Einzelschrank bis zum kompletten Innenausbau. Als Ergänzung zu längst **ausgelaufenen Möbelprogrammen** oder zum Einbau in Dachschrägen und Nischen. In allen Holzarten die auf dem **Weltmarkt zu beschaffen** sind, allen RAL-Farbtönen, nach Farbmuster sowie mit vielen Kunststoffoberflächen.



Kompetenz seit 123 Jahren!

1898 - 2021
DOMEYER
EINRICHTUNGEN & EINBAUKÜCHEN

Scharnweberstraße 130 - 131
13405 Berlin-Reinickendorf (Kurt-Schumacher-Platz)
Telefon 030 - 4170663 • www.moebel-domeyer.de

... das alles können und wollen wir Ihnen bieten!
Versprochen!

Kostenlos in unserem Parkhaus



Lospech für die Füchse

Im Pokal gegen Dynamo – Rätsel um FSC

Bezirk – So etwas nennt man wohl Lospech. Die Fußballer der Füchse Berlin haben im AOK-Pokal das schwerste Los gezogen, das derzeit zu bekommen ist: In der 2. Hauptrunde trifft der Berlin-Ligist auf den Regionalligisten und Pokalverteidiger BFC Dynamo. Die Partie steigt am Freitag, 3. September, um 19.30 Uhr am Wackerweg. Fortuna meinte es auch nicht gut mit Arminia Tegel und dem 1. FC Lübars. Die Tegeler empfangen am 5. September den Oberligisten Stern 1900 (12 Uhr, Borsigpark), Lübars muss gegen den Regionalligisten SV Tasmania ran (13.30 Uhr, Schluchseestraße). Der Nordberliner SC tritt ebenfalls am Sonntag, 5. September, um 14.30 Uhr auf dem Platz an der Harnackstraße beim TSV Lichtenberg an. Blau-Weiß Hohen Neuendorf muss nach Kreuzberg zum SV Süden 09 (13 Uhr, Körtingstraße).

Die letzten Entscheidungen in der 1. Hauptrunde mit Reinickendorfer Beteiligung fielen am 11. August. Hier mussten der FCK Frohnau und Concordia Wittenau erwartungsgemäß die Segel streichen. Frohnau ging gegen den Oberligisten Eintracht Mahlsdorf 0:15 unter, die Wittenauer waren chancenlos gegen den Drittligisten FC Viktoria 89 und verloren 0:8.

Der VfB Hermsdorf hat am 5. September ebenfalls ein Heimspiel, der Gegner stand bei Redaktionsschluss allerdings noch nicht fest. Eigentlich hatte sich der Frohnauer SC mit einem 6:2-Sieg beim

FC Spandau 06 in der ersten Runde dafür qualifiziert, aber der FC Spandau hat dagegen Einspruch eingelegt. Die Frohnauer sollen in der regulären Spielzeit vier Auswechslungen vorgenommen haben. Insgesamt sind in der Corona-Zeit sogar fünf Wechsel erlaubt, neben der Halbzeitpause aber darf nur bei drei Spielunterbrechungen gewechselt werden. Die Schiedsrichter der Partie haben im DFB-Net unter fussball.de vier Wechsel zu unterschiedlichen Zeiten notiert, aber andere Beobachter wie etwa die Fußball-Woche haben einen Doppelwechsel der Frohnauer in der 84. Minute wahrgenommen. Und das wäre dann nach den beiden vorherigen Wechsels zulässig. Nun hat das Sportgericht das Wort. Ob Derby gegen Frohnau oder ein Spiel gegen den FC Spandau: Die Partie an der Seebadstraße beginnt am 5. September um 15 Uhr. **bek**



Frohnau Sebastian Lemgau (r.) gegen Spandaus Ümre Eser. Frohnau siegte, aber soll falsch gewechselt haben. Foto: bek

Großer Bahnhof im Bootshaus

RC Tegel feierte Silbermedaillengewinner Olaf Roggensack

Tegel – Großer Bahnhof für Olaf Roggensack am 11. August im Clubhaus des RC Tegel an der Gabrielenstraße. Mehr als 100 Vereinsmitglieder, Ehrengäste und Mitglieder anderer Vereine wie des benachbarten RC Tegelort hatten sich bei schönstem Sommerwetter eingefunden, um dem Silbermedaillengewinner mit dem Deutschlandachter bei den Olympischen Spielen in Tokio ihre Ehre zu erweisen. Junge Tegeler Ruderer bauten ein Spalier auf – und warteten und warteten. Dann tauchte endlich am Horizont ein Motorboot auf, Ingo Roggensack hatte seinen Bruder Olaf am Tegeler Hafen abgeholt und setzte nun mit ihm über. Zum Queen-Song „We are the Champions“ kam Olaf auf das Gelände. Hier schüttelte er viele Hände, zeigte seine Silbermedaille herum.

Carsten Finger, der Vorsitzende des Landesruderverbands Berlin, würdigte Olafs grandiose Leistung: „Silber ist unser neues Gold“, sagte Finger. Olaf Roggensack hatte ohnehin nicht dem „verlorenen Gold“ hinterher getrauert, sondern sich längst mit Silber angefreundet. „Wir haben das beste Rennen der Saison gezeigt und alles gegeben. Ich wusste im Ziel nicht, auf welcher Position wir gelandet waren, ich dachte, wir wären Dritter geworden“,



Olaf Roggensack mal zwei im Bootshaus des RC Tegel

Foto: bek

sagte der Tegeler. Dr. Wolfgang Maennig, Olympiasieger von 1988, stimmte voll zu: „Euer Rennen war grandios, diese Silbermedaille hatte goldenen Glanz.“ Er gab Roggensack noch etwas mit auf den weiteren Weg: „Mach weiter bis Paris 2024. Es wird sich lohnen.“

Und dann ging es noch um „Karl Brutal“: Nein nicht der aus Udo Lindbergs Panikorchester, sondern der im Achter. RCT-Chef Holger Niepmann wollte nun endlich

wissen, was es damit auf sich hat. Bester Informant dafür: Natürlich Manfred Klein, genannt Fips, Steuermann des Goldachters 1988 in Seoul: „Karl Brutal, das sind zehn ganz harte Schläge und dann noch zehn mit Frequenzsteigerung obendrauf.“ Der Ruderlaie will gar nicht wissen, wie es den Sportlern im Boot dabei geht. Den Partygästen ging es jedenfalls prächtig am 11. August. Bei Barbecue und sinnstiftenden Getränken wurde es ziemlich spät. **bek**

Ein Boot namens „Nessie“

Rotary Club Zitadelle schenkt Blau-Weiß Tegel einen Einer-Kajak

Tegel – Trotz der pandemiebedingten, außergewöhnlichen Zeiten finden immer mehr und vor allem immer jüngere Kinder Gefallen am Paddeln. Daher zählt der Wassersportclub Blau-Weiß Tegel inzwischen 110 Kinder und Jugendliche zu seinen Mitgliedern. Gerade in der Altersgruppe der Acht- bis Zehnjährigen ist die Trainingsgruppe gewachsen, so dass Rennboote, die der Größe und dem Gewicht der Kids angepasst sind, nicht in ausreichender Zahl zur Verfügung stehen.

Dem wurde nun etwas Abhilfe geschaffen: Durch eine großzügige Spende des Rotary Clubs Berlin-Zitadelle konnte für die jüngsten Kanuten ein neues, leichtes Rennboot angeschafft werden. Bei der Namensfindung waren sich die Kinder schnell einig: „Nessie“ soll das neue Boot heißen. Die



Mit Nessie auf Jungfernfahrt

Foto: Blau-Weiß Tegel

feierliche Bootstaufe erfolgte bei schönstem Sonnenschein auf dem Vereinsgelände. Die anschließende Jungfernfahrt fand unter den interessierten Blicken einiger Vereinsmitglieder und Eltern von der Sechserbrücke aus statt.

Für den Spandauer Rotary Club liegt ein Schwerpunkt in der Unterstützung und Ermöglichung von lokalen Kinder- und Jugendprojekten, auch deswegen hat sich der

Club sehr gefreut, beim neuen Rennboot des WBWT helfen zu können. Die Spandauer Rotarier und auch anderer Berliner Rotary Clubs sind da sehr rührig. „Solche Spenden ermöglichen uns eine Weiterführung der intensiven Kinder- und Jugendarbeit“, sagte die Trainerin Lilly Mazurkiewicz und fügte hinzu: „Herzlichen Dank auch im Namen der Kinder an den Rotary Club Berlin-Zitadelle!“ **red**



Yoga in Alt-Wittenau

by Christian Junge

- » Gruppen- & Einzelunterricht
- » Einsteiger & Fortgeschrittene
- » Verschiedenen Tageszeiten
- » Online & Live vor Ort
- » Workshops & Retreats
- » Business Yoga

Alt-Wittenau 62
13437 Berlin

0176 23209076
www.yoga-cottage.de

Schon gelesen?

Aktuelle Auslagestellen des RAZ Magazins

13158 Berlin

EDEKA Markt
Hauptstraße 23-27
HEM Tankstelle
Straße vor Schönholz 3
Wilhelmsruher Apotheke
Hauptstraße 16

13347 Berlin

Berliner Sparkasse
Schulzendorfer Straße 1
Berliner Sparkasse
Nazarethkirchstraße 51
Prisma Apotheke
Seestraße 64
Utrechter Apotheke
Maxstraße 13

13349 Berlin

EDEKA Fromm
Müllerstraße 127
Kaufland Berlin-Wedding
Müllerstraße 123-125
Kleo Apotheke
Müllerstraße 130
Paul Gerhardt Apotheke
Müllerstraße 58
Paul Gerhardt Stift
Müllerstraße 56-58

13351 Berlin

Bäckerei Nachtigal
Nachtigalplatz 23
Strandbad Plötzensee
Nordufer 26

13353 Berlin

Café Eiskult
Fehmerner Straße 20
Copy Shop Wedding
Tegeler Straße 29
EDEKA Schatz
Sprengelstraße 37
Rathaus Wedding
Pressestelle
Müllerstraße 146-147
REWE Josef Seifert
Müllerstraße 141
Schiller Bibliothek
Müllerstraße 149

13357 Berlin

REWE im Gesundbr. Center
Badstraße 4

13359 Berlin

Heinrich Zille Apotheke
Prinzenallee 51
POCO Einrichtungsmarkt
Drontheimer Straße 30a
QM Soldiner Straße
Kolonierstraße 129
Wollank Apotheke
Wollankstraße 30

13403 Berlin

Alnatura
Ollenhauerstraße 106A
Barlach-Apotheke
Auguste-Viktoria-Allee 81
EDEKA Frede
Ollenhauerstraße 107
EDEKA Markt
Eichborndamm 77-85
Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
Löwenapotheke
Ollenhauerstraße 110A
Lotto Berlin
Waldowstraße 49
nah und gut Babbel
Quäkerstraße 2
nah und gut Peth
Meller Bogen 2
QM Auguste-Viktoria-Allee
Graf-Haeseler-Straße 17

13405 Berlin

Apotheke am Markt Rdf.
Scharnweberstraße 48A
Berliner Sparkasse
Scharnweberstraße 14
Berliner Volksbank
Scharnweberstraße 14
Büro Demirbükten-Wegner
Scharnweberstraße 118

Möbel Domeyer
Scharnweberstraße 130-131
Neue Apotheke 26
Scharnweberstraße 26
REWE Markt im Clou
Kurt-Schumacher-Platz 1-15
Rosen-Apotheke
Scharnweberstraße 27

13407 Berlin

Domicil
Thaterstraße 18
EDEKA Peth
Holländerstraße 70
Füchse Berlin
Kopenhagener Straße 33
Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
nah und gut Nguyen
Gotthardstraße 13-15
Netto Supermarkt
Gotthardstraße 27
Steinecke
Flottenstraße 26-27
Tabakwaren Eisermann
Alt-Reinickendorf 49
Tabakwaren Tello
Arosener Allee 65
Theodor Poeschke
Alt-Reinickendorf 29 d
Vitanas Senioren Centrum
Stargardtstraße 14

13409 Berlin

Berliner Sparkasse
Residenzstraße 117
Buchhandlung Schäfersee
Markstraße 6
EDEKA Lindenberg
Markstraße 32
Infothek/Stadteiltreff
Breitkopfstr. 140/Klemkestr.
Kastanienwäldchen
Residenzstraße 109
Neue Apotheke
Residenzstraße 137
Otto Berg Bestattungen
Residenzstraße 68
QM Letteplatz GmbH
Mickestraße 14
REWE Markt
Emmentaler Straße 122-130
Sanimedius-Apotheke
Pankower Allee 47/51
Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96

13435 Berlin

EDEKA Iden
Wilhelmsruher Damm 231
Ewa-Apotheke
Eichhorster Weg 5
Flotte Lotte
Senftenberger Ring 25
Kaufland Wittenau
Eichhorster Weg 96
TSV Berlin Wittenau 1896
Senftenberger Ring 53

13437 Berlin

Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 114
Görs Fleischerei
Alt-Wittenau 19
Netto Supermarkt
Oranienburger Straße 285 A
Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
REWE City
Roedernallee 118 A
Zeitungsshop & Lotto Toto
Alt-Wittenau 24



Sie möchten auch eine Auslagestelle für das RAZ Magazin werden?

Dann schicken Sie uns eine Mail mit Ihren Kontaktdaten und der gewünschten Auflage an:
Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de
Wir werden uns dann kurzfristig bei Ihnen melden.

13439 Berlin

Äskulap-Apotheke im MZ
Senftenberger Ring 13
BER 26
Dannenwalder Weg 186
Berliner Sparkasse
Senftenberger Ring 5
FACE Familienzentrum
Wilhelmsruher Damm 159
Infopunkt Märk. Zentrum
Wilhelmsruher Damm 132

13465 Berlin

Berliner Sparkasse
Ludolfingerplatz 8-8A
Buchhandlung Haberland
Zeltinger Platz 15
decker-optic
Ludolfingerplatz 9
Deutsche Bank
Welfenallee 3-7
EDEKA Boe
Zeltinger Platz 8
EDEKA Erler
Ludolfingerplatz 6
Meisterbäckerei Steinecke
Zeltinger Platz 1-3
REWE City
Ludolfingerplatz 1
Tabakhaus Durek
Zeltinger Platz 2
Wohltorf Immobilien
Ludolfingerplatz 1a

13467 Berlin

Berliner Sparkasse
Heinsestraße 38-40
Bio Company
Heinsestraße 28
Dominikus-Krankenhaus
Kurhausstraße 30
EDEKA Hohefeldstraße
Hohefeldstraße 19 A

Hörgeräte Dirk Hornig
Waidmannsluster Damm 177
MEDIMAX
Oranienplatz 6-10
nahkauf
Titiseestraße 3
Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
Sanitas-Apotheke
Oranienplatz 6-10
Strandbad Lübars
Am Freibad 9
Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5

13503 Berlin

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18
EDEKA Herrmann
Bekassinenweg 24
EDEKA Tozlu
Ruppiner Chaussee 301
nah und gut Lüdtke
Keilerstraße 21
Seebad-Heiligensee
Sandhauser Straße 132
Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70

13505 Berlin

EDEKA Lauerma
Falkenplatz 1
Nahkauf Konradshöhe
Habichtstraße 16
Tabakwaren-Presse Krüger
Eichelhägerstraße 22

13507 Berlin

Alnatura GmbH
Bernstorffstraße 13A
Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83
AUDI Zentrum Berlin
Berliner Straße 68
Back-Corner
Alt-Tegel 12
Berliner Volksbank
Berliner Straße 98
Borsig GmbH
Egellsstraße 21
Deutsche Bank
Schloßstraße 26
domino-world
Buddestraße 10
EDEKA Safa
Berliner Straße 96
EDEKA Ulrich
Bernauer Straße 69
Emstaler Backshop
Neheimer Straße 12
Euro Schulen Haus A
Berliner Straße 66
Info Hallen am Borsigturm
Am Borsigturm 2
Info Point
Alt Tegel 9
Johanniter-Stift
Karolinenstraße 21
Kiosk am Emsthaler Platz
Namslaustraße 85
Konditorei Röttgen
Berliner Straße 3

13509 Berlin

Annen-Apotheke
Ernststraße 62
Autohaus Ristow
Soltauer Straße 10

Bäckerei Perlenmühle
Ernststraße 53
EDEKA Schatz
Mirastraße 62
Eisdiele Angelina
Waidmannsluster Damm 74
Getränke Hoffmann
Waidmannsluster Damm 21a
Getränke Hoffmann
Wittestraße 33-34
HEM Tankstelle
Wittestraße 16
JET Tankstelle
Holzhauser Straße 34
REWE Viet Nguyen Duc
Ernststraße 7
Sawade
Wittestraße 26c
Sellys Leckereien
Waidmannsluster Damm 78
star Tankstelle
Waidmannsluster Damm 54
VfL Tegel 1891
Hatzfeldtallee 29
Humboldt-Klinikum
Am Nordgraben 2
Zeitungsladen Kosicki
Waidmannsluster Damm 78

16540 Hohen Neuendorf

AMARITA
Schönfließer Straße 25 b-d
Golfclub Stolper Heide
Am Golfplatz 1
Eger Apotheke
Schönfließer Straße 66
Getränke Hoffmann
Oranienburger Straße 17
REWE
Schönfließer Straße 25I
Sorella Apotheke
Berliner Straße 27
St. Hubertus Apotheke
Schönfließer Straße 16
Vita Apotheke
Schönfließer Straße 7

16548 Glienicke/Nordahn

Apotheke im Sonnengart.
Märkische Allee 76
Backshop Käseglocke
Eichenallee 9
EDEKA Nemitz
Märkische Allee 76
Feinbäckerei Laufer
Märkische Allee 76

16552 Glienicke/Nordahn

REWE
Schönfließer Str. 1A

16556 Borgsdorf

EDEKA EHB Borgsdorf
Berliner Str. 10
Pflanzen Kölle
Rosenstraße 48

16562 Hohen Neuendorf

Bergfelder Apotheke
Birkenwerderstraße 4

16567 Mühlenb. Land

Fortuna Apotheke
Hauptstraße 14

16761 Hennigsdorf

Eckert Verbrauchermarkt
Postplatz, Im Bahnhof 3
EDEKA Leher
Paul-Schreier-Straße 9A
Kaufland Hennigsdorf
Postplatz 4/4 C
Bibliothek Hennigsdorf
Am Bahndamm 19
Klubhaus Hennigsdorf
Edisonstraße 1
Stadtinformationszentrum
Rathausplatz 1
Storchen-Apotheke
Havelplatz 2



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

Ruch Garten- und Landschaftsbau
Elchdamm 221 (Ecke Sandhauser Straße)
13503 Berlin Heiligensee

Gärtnerei am Heiligensee
Tel.: 030/43 66 66 43
ruch-galabau@t-online.de

Große Auswahl an
Beet- und Balkonpflanzen

RUCH-ZUCK-SACK
für Gartenabfälle 1 m³
Sack nur einmal
leer kaufen für 15 €
je Abholung nur 27,50 €
(inkl. MwSt.)

Erde gut, alles gut.
Oberboden 1m³ 20,- € inkl. 19% MwSt.
Anlieferung innerhalb Heiligensee 20 €, weitere Bezirke auf Anfrage




Reinickendorfer Allgemeine Zeitung **info@raz-verlag.de**

Anzeigen: 030 - 43 777 82-20

Nur vom 27.8. bis 7.9.2021:
20% RABATT
... auf fast alles*

*Gilt nicht auf bereits reduzierte Ware, Dienstleistungen und Geschenkgutscheine sowie die Marke RITUALS und ANNY. Nicht mit anderen Rabatten kombinierbar.

Wir freuen uns, Sie wieder zu sehen!

GABRIEL Ihre Beauty Experten
PARFUMERIE

Tegel Grußdorfstraße 13 13507 Berlin
Frohnau Zeltlinger Platz 1+3 13465 Berlin
Reinickendorf MZ · Wilhelmsruher D. 140 13439 Berlin
Hennigsdorf Das Ziel · 16761 Hennigsdorf
www.gabriel-parfumerie.de




20% zum Kennenlernen **erstaunliche Aromen**

Beyoğlu
CAFE · RESTAURANT

Frühstück, Fleisch und Fisch vom Holzkohlegrill



Oranienburger Str. 89 - 13437 Berlin
Kunden Parkplätze vorhanden. Eingang Wilhelmsruher Damm.
Netto Parkplatz.

Empowerment an Schulen

Wie junge Menschen sich in Reinickendorf stark machen

Reinickendorf – Eine Gruppe junger Leute veranstaltet im Rahmen der Interkulturellen Woche einen antirassistischen Workshop mit dem Schwerpunkt Empowerment. Zwei der Initiatoren sind Betül und Phoenix. Seit Januar 2021 sind sie Teil der schulischen Veranstaltung „Your Local Empowerment Club“ (YLEC), in der sie prominente und inspirierende Gäste einladen, die mit ihnen Interviews führen, aus Buchveröffentlichungen vorlesen und Redebeiträge oder Performances mitbringen. Im Rahmen der Interkulturellen Woche plant der YLEC gemeinsam mit der Partnerschaft für Demokratie Reinickendorf einen Workshop, der thematisch auf den Begriff Empowerment eingeht und wie Empowerment an Schulen stattfinden kann. Eingeladen sind Lehrkräfte, Pädagogen und Schüler.

Betül und Phoenix, warum brauchen wir Empowerment an Schulen?
Rassismuserfahrungen im jungen Alter entstehen leider viel zu oft im Raum Schule. Hier fehlt es noch an Repräsentation und Safer Spaces. Marginalisierte Gruppen werden durch Lehrkräfte sowie Lehrinhalte selten und noch seltener gut repräsentiert. Auch gibt es zu wenige Räume für den Austausch von Schüler mit Rassismus- und anderen Diskriminierungserfahrungen. Es braucht solche Räume, die die Selbstermächtigung und Entwicklung von BIPOC



Junge Leute machen sich für Empowerment stark.

Foto: privat

Schülern ermöglichen und fördern.

Was erwartet die Workshopbesucher?

Angelehnt an das Format des YLEC wird anfänglich Input in Form eines Interviews bzw. Dialogs zu Themen im Bereich Empowerment und Antirassismus mit einem Gast stattfinden. Wir möchten Impulse für mögliche empowernde Projekt-Ideen mitgeben und innerhalb des Workshops welche entwickeln.

Wie würdet ihr gerne die Schule gestalten, damit sich alle wohlfühlen?

Wir haben nicht den Anspruch, so zu gestalten, dass sich alle wohlfühlen. Unser Ziel ist es, Schule zu einem diskriminierungskritischen Ort zu machen. Einem Ort, an dem reflektiert über Identitäten gedacht und aktiv gegen Diskriminierungen jeder Form gehandelt wird. Teilweise kann das auch beinhalten, dass einige sich teils nicht

wohlfühlen. Doch langfristig hat das zum Effekt, dass alle, insbesondere von Diskriminierung Betroffene, sich wohlfühlen.

Wo und wie kann man teilnehmen?

Der Workshop wird voraussichtlich am 28. September von 17.30 bis 20.30 Uhr im Haus der Jugend Fuchsbau, Thurgauer Straße 66, stattfinden. Jugendliche, Lehrkräfte, und Pädagogen können sich bis 20. September per E-mail an your.local.empowerment.club@gmail.com anmelden.

Danke für das Gespräch.

Interview Niloufar Behradi

Das ganze Programm der Interkulturellen Woche wird ab Ende August auf der Seite www.ikw-reinickendorf.de abrufbar sein und auch auf verschiedenen Social Media Kanälen, u.a. über #offengeht #IKWReinickendorf.

Von AC/DC bis ZZ Top

Coverband Blind Trust rockt im Dorfkrug

Reinickendorf – Am 4. September ab 18 garantiert der Dorfkrug Reinickendorf an der Otisstraße 40 einen erlebnisreichen, spannenden Abend voller Livemusik.

Neben der Band REVO, die ab 19 Uhr auf der Bühne stet, ist es den Veranstaltern gelungen, eine der besten, deutschen Rock-Coverbands zu verpflichten.

Ab 20 Uhr wird Blind Trust mit der Frontfrau und Sängerin Cashima die Halle des Dorfkruges zum Beben bringen. Mit einer fast zweistündigen Bühnen- und Lightshow bringt diese Band Musikgeschichte und Welt-hits des Rocks der letzten 40 Jahre auf die Bühne. Von AC/DC, über Van Halen, Toto, Iron Maiden, Joe Cocker, stimmungsvolle Balladen von



Wollen im Dorfkrug einheizen: Blind Trust mit der Frontfrau Cashima. Foto: Promo

Melissa Etheridge bis hin zu Deep Purple und ZZ Top sind Blind Trust für alle Rockfans ein Musikerlebnis der Extraklasse. Ab 22 Uhr heizt dann der aus der Blues-Brothers-Show bekannte DJ DEAN ein.

Der Eintritt kostet 12 Euro – ein Teil geht an soziale Einrichtungen. **red**

Lesung auf „Neutsch“

Waidmannslust – Zu einer Lesung am Freitag, 3. September, 19.30 Uhr, lädt der Förderverein der Königin-Luise-Kirche: Unter dem Titel „Neutsch“ bringen Mitglieder der „Gesellschaft zur Stärkung der Verben“ die Grammatik abwechslungsreicher zu Gehör. Neutsch bedeutet Sprachinnovationen mit neuen Konjugationen, liebevollen Unregelmäßigkeiten und buchstäblicher Vielfalt. Denken und Dichten auf Neutsch: Sind Glücksmaschinen Flugzeuge, die unversehrt landen? Und wenn es heißt: sterben, starb, gestorben, wieso sagen wir nicht: erben, arb, georben? Ort: Königin-Luise-Kirche, Bondickstraße 14. Eintritt frei.

„Mix dir deine DemokraTEA“

Graffiti-Sommerferien-Projekt für junge Leute

Bezirk – „Stell dir vor, du kannst dir deine Nachbarschaft, deine Schule, deine Stadt... so zusammenstellen, wie einen Ice-Tea.“ Mit diesem Satz rief die Partnerschaft für Demokratie (PfD) vom 2. bis 5. August junge Menschen ab 11 Jahren auf, am Sommerferien-Graffiti-Workshop mit dem Titel „Mix dir deine eigene DemokraTea“ teilzunehmen.

Initiiert wurde das Projekt von Niloufar Behradi-Ohnacker und Thomas Engler. Beide vertreten die PfD in Reinickendorf und setzten sich dafür ein, in Reinickendorf Handlungskonzepte zur Förderung von Demokratie, Vielfalt und Extremismusprävention zu entwickeln und umzusetzen.

Das Graffiti-Sommerferien-Projekt hat ein komplexes Gebilde wie die Demokratie so nah wie möglich an die

Lebenswelt der jungen Menschen herangetragen. Graffiti ist ein geeignetes popkulturelles Stilmittel, um kreativ und auf Augenhöhe zu kommunizieren.

Entstanden sind viele bunte Bilder, die auf Themen, die den Teilnehmenden wichtig sind hinweisen. So ist auch ein gemeinsames, überdimensioniertes Eistee-Bild auf dem die Wünsche und Forderungen an politische Vertreter in Reinickendorf in Form von Eiswürfeln festgehalten wurden entstanden.

Das Bild wird auf Wanderschaft gehen, im Rathaus Reinickendorf und im Jugendamt Nord ausgestellt werden. Begleitet wurde das Team unter anderem von Beteiligungskordinator Anatolij Krebs. Für ihn war es wichtig zu hören, womit sich die Kinder beschäftigen und was sie mit dem Wort Demokratie ver-

binden. Das sagen die Streetartkünstler: „Das Thema war für mich persönlich neu. Wir sind konzeptionell ganz anders herangegangen. Die Kinder mussten sich ein Konzept überlegen bevor sie ihr Bild gestaltet und schließlich gesprüht haben. Bisher haben wir so noch nicht gearbeitet.“

Jonas Papst, der Kommunikationsdesigner an der FH Potsdam studiert hat: „Besonders interessant fand ich das schnelle Verständnis der Kids für die Demokratie. Von der anfänglichen Annahme, dass Demokratie nur gegen bestimmte Dinge ist, bis hin zu den ganzen Ideen nach dem kurzen Erklärfilm. Mein Eindruck war, dass die Kids noch viel mehr hätten einbringen können und sich wohl dabei gefühlt haben von Erwachsenen ernsthaft nach ihren Wünschen gefragt werden zu sein.“ **red**



Kursleiter und teilnehmende Kinder am Graffiti-Projekt in Schutzkleidung

Foto: BA Reinickendorf

Auf Tour durch die Dörfer

Historische Orte Reinickendorfs im Bus und zu Fuß erkunden

Bezirk – Auch in diesem Jahr bietet die bezirkliche Wirtschaftsförderung Dörfertouren an. Bei den zwei geführten Routen werden Reinickendorfs alte Dorfkerne mit einem Reisebus angefahren und können bei einem gemeinsamen Spaziergang erkundet werden.

„Märkische Dörfer und urbanes Leben liegen in unserem Bezirk dicht beieinander. Die Touren bringen die historischen Orte unseren Gästen, aber natürlich auch den Reinickendorferinnen und Reinickendorfern näher. Erfahren Sie bei den Führungen interessante Details und die ein oder andere Anekdote, die man nicht in den Geschichtsbüchern findet“, sagt

Uwe Brockhausen (SPD), Bezirksstadtrat für Wirtschaft, Gesundheit, Integration und Soziales.

Tour 1 (Reinickendorf Route) startet um 10 Uhr im Bereich S-Bahnhof Reinickendorf und führt bis zirka 13.30 Uhr über Hermsdorf, Heiligensee und Tegel wieder zum Ausgangspunkt zurück. An den jeweiligen Stationen werden geführte Rundgänge von 15 bis 60 Minuten angeboten.

Tour 2 (Tegel Route) startet um 10 Uhr in Tegel und führt bis zirka 13 Uhr über Wittenau, Märkisches Viertel und Lübars wieder zum Ausgangspunkt zurück. Auch hier erfolgen an den Haltepunkten geführte Rundgänge. **red**

Beide Touren werden an folgenden Tagen angeboten: Dienstag, 31. August (Tour 1), Freitag, 3. September (Tour 2), Dienstag, 7. September (Tour 2), Freitag, 10. September (Tour 1), Dienstag, 14. September (Tour 2), Freitag, 17. September (Tour 1), Dienstag, 21. September (Tour 1), Freitag, 24. September (Tour 2).

Interessenten melden sich telefonisch unter 902 94 50 66 oder per E-Mail an wiberv@reinickendorf.berlin.de bis spätestens eine Woche vor der jeweiligen Bustour an. Der genaue Treffpunkt wird nach der Anmeldung mitgeteilt. Nach derzeitiger Planung stehen pro Tour 25 Plätze zur Verfügung. **red**

Sommerfest
Samstag 28. August
ab 14:00 Uhr
Hohen Neuendorf auf dem Rathausvorplatz
Programm
 Live-Musik: Dave Goodman Trio, Ralf Böttcher feat. Roik, Meliorium
 Modenschau, Spiel & Spaß, Kostümbau & Kartischwalken
 Mehr Infos: www.reinickendorf.de/2808

DR. CAEMMERER
ZAHNARZTPRAXIS

Hohefeldstraße 41
13467 Berlin-Hermsdorf
030 - 40 57 89 03
www.dr-caemmerer.de

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

über 125 Jahre
Bestattungen schwarz KG
Fellbacher Str. 26 · 13467, Hermsdorf
Tag und Nacht 404 76 00
www.bestattungen-schwarz-kg.de

Aus Reinickendorf – für Reinickendorf
Poeschke
BESTATTUNGEN
 Seit 1911
 Tag & Nacht erreichbar:
030 / 495 90 93
 Alt-Reinickendorf 29 d
 13407 Berlin
 Tanja Manske Robert Leonhard Petra Gramm
 Wir aus Lübars, Tegel und Alt-Reinickendorf beraten Sie zu Erd-, Feuer-, See- und Baumbestattungen. Mit Einfühlungsvermögen, Erfahrung, fachlichem Wissen und viel Respekt sind wir für Sie da. Sie bekommen die Zeit und Zuwendung, die Sie benötigen und verdienen – im Trauerfall und bei der Planung Ihrer individuellen Vorsorge.
Bestattung und Vorsorge – würdevoll für jedes Budget

Medizinischer Infoabend
Rückenschmerzen
Ursachen und Therapie

DATUM
 Mittwoch, 01.09.2021 · 17:00 Uhr
REFERENT
 K. Yawari,
 Facharzt für Neurochirurgie und Wirbelsäulenchirurgie
ORT
 Caritas-Klinik Dominikus
 Dominikus-Saal
 Kurhausstraße 30 · 13467 Berlin
 Wer geimpft oder genesen ist, muss keinen tagesaktuellen negativen Corona-Test vorlegen.
 Hinweis: Schnelltest kann auch vor Ort durchgeführt werden
 Teilnehmerzahl ist begrenzt
Anmeldung erforderlich
 unter 030-4092-521
EINTRITT FREI
www.caritas-klinik-dominikus.de/veranstaltungen



JETZT EXKLUSIV ALS STREAMING
BEI VIMEO ODER BEI UNS
PRIMETIMETHEATER.DE



Musik, Theater und Zauberei

„Salon K“ bringt Ende August Kunst und Kultur in den Lettekiez



„Das kleine Welttheater“ der Theatergruppe Nysen tritt am 28. August am Schäfersee auf. Foto: Maximilian Melzner

Reinickendorf – Bereits zum elften Mal findet das Kunst- und Kulturfestival „Salon K“ im Lettekiez statt und bietet vom 26. bis 29. August Veranstaltungen an unterschiedliche Orte unter freiem Himmel – auf Straßen, Plätze, in Hinterhöfe oder Parks. Wie immer ohne Eintritt!

So wird das Festival am Donnerstag, 26. August, von der achtköpfigen Band „Falu Mela“ mit Jazz, Pop und moderne Klassik auf dem Letteplatz eröffnet. Am Freitag, 27. August, spielt die Band „Argila Blue Trio“ Folk und Jazz aus Lateinamerika und Spanien in zwei Innenhöfen am Letteplatz, im Projektraum resiART gibt es eine Ausstellungseröffnung und am Abend wird das Publikum bei einer szenisch-musikalischen Lesung auf der Terrasse vom Haus am See in die Zeit des Fin de Siècle entführt.

Höhepunkt des Festivals ist der „Schäfersee-Tag“ am

28. August. Zum Auftakt führt ein alter, von zwei Personen belebter Mantel vom Franz-Neumann-Platz zum Schäfersee. Am Ufer des Sees spielt die Band „Arabesq“, bevor der 14-jährige Santiago Morelli eine Zaubershow vorführt. Zwei Tänzerinnen des „make a move collective“ untersuchen anschließend tänzerisch die Besonderheiten vor Ort. Ein Highlight des Schäfersee-Tages ist „Das kleine Welttheater“ der Theatergruppe Nysen vor der Seekulisse.

Zum Festivalabschluss sind Kinder und Familien am Sonntag, 29. August, auf den Letteplatz eingeladen. ist der 130-jährige Pinocchio unterwegs und versucht mit den Kindern ins Gespräch zu kommen. **red**

Infos: info@kirschendieblerensucher.de, Tel. 66 30 15 38 und www.salon-k.de

PROGRAMMAUSZÜGE

Freitag, 27. August

20 Uhr: Sebastian Zett, Sandra Barenthin & Ronald Reuter „Abendwalzer“, szenische Lesung mit Musik (Reservierung empfohlen!) Ort: Haus am See, Stargardtstraße 9

Samstag, 28. August:

14 Uhr: Miriam Flick & Jannis Eggelsmann „Cloak Work“, Walk-Act; Start: Franz-Neumann-Platz

14.30 Uhr: resiART „Malen mit flüssigem Wachs“, Kunstworkshop

14.30 Uhr: Waiqi Wang, „Kiezszenen“, Entdeckungsreise mit dem Zeichenblock

15 Uhr: Arabesq, „Jasmin“, Musik aus Syrien

16 Uhr: Santiago Morelli, „Crazy Magic“, Zaubershow

16:30 Uhr: make a move collective „moving spaces – a duet“, Tanzperformance

17 Uhr: Nysen, „Das kleine Welttheater“, Komödie im barocken Gartentheaterstil

18 Uhr: Ajvar, „Spicy Balkan“, würzige Musik-Mischung zum Tanzen und Schwitzen

Ort für alle Programmpunkte: Uferweg am Schäfersee, vor Café am See und bei Minigolfanlage

17 Uhr: MORPHtheater, „Der gestiefelte Kater – Guck doch mal Grimm'schl!“

Open-Air-Theater für alle ab 4 Jahre; Ort: Letteplatz

Ein Wohnzimmer im Freien

Stephanie Bianka Krohn hat ein starkes Projekt ins Leben gerufen

Tegel – Stephanie Bianka Krohn arbeitet seit zwölf Jahren als Heilpraktikerin für Psychotherapie in ihrer Praxis „Seelenstern“ in der Brunowstraße. Während der Zeit des Lockdowns, in denen man nur wenig Kontakte haben durfte, entwickelte sich auf dem Hof vor ihrer Praxis das Projekt „Von Mensch zu Mensch“.

Der Vorhof der Geschäftsräume wurde zu einem „Outdoor Wohnzimmer“, bei dem jeder sich mit seinen Talenten, wie Kunst, Musik, Handwerk einbringen konnte. Die Utensilien hierfür wurden gespendet.

Handwerker haben einen Zaun aus Paletten gebaut, an dem selbstgemalte Bil-



Stephanie Bianka Krohn Foto: privat

der ausgestellt werden und täglich werden neue Ideen in die Tat umgesetzt. In den Zeiten des Lockdowns gab es hier die Möglich-

keit, unter Beachtung der Hygieneregeln, zusammenzukommen.

Mittlerweile ist das Projekt gewachsen und immer mehr Menschen geben Spenden ab, nehmen sich aus den Behältern im Tausch die Ware, die sie brauchen. „Wir sind bestrebt, Nachhaltigkeit wirklich zu leben, und so hat auch das ‚Foodsharing‘ einen festen Platz erhalten“, sagt Stephanie Bianka Krohn.

Dienstag und Donnerstag ab 9.30 Uhr und Samstag ab 18 Uhr werden deshalb kostenlos Lebensmittel verteilt. Freiwillige Helfer, sorgen dafür, dass Gemüse, Wurst, Brot & Co. nicht in die Tonne, sondern auf den Teller der Abholer kommen. **red**



von den Machern von
CUTES WEDDING
SCHLECHTES WEDDING

powered by
Bayer/Kultur



Bildung & Beruf

Bundesweit einmaliger „Talente Check“

Berlin bietet „Berufsorientierung ganz anders“ für alle Schüler der 8. Klassen



„Berufsorientierung ganz anders“ – so lautet das Versprechen, das die Bildungs-senatsverwaltung in ihrer Pressemitteilung zum neuen Berliner „Talente Check“ gibt: Mitte August haben die zuständige Senatorin Sandra Scheeres sowie Dr. Ramona Schröder, Vorsitzende der Geschäftsführung der Regionaldirektion Berlin-Brandenburg der Bundesagentur für Arbeit, und Jan Eder, Hauptgeschäftsführer der Industrie- und Handelskammer Berlin, das bundesweit einmalige Angebot für alle Schüler der 8. Klassen feierlich eröffnet.

Der Talente Check ist ein außerschulischer Lernort, an dem die Schüler in einer Art Spiele-Show ihre Talente, Stärken und Potenziale im Hinblick auf ihre spätere Berufswahl erkunden können. Sie durchlaufen dabei unter anderem den Berufswahltest sowie den Showroom Duale Ausbildung. Berlin setze damit ein klares Signal für eine nachhaltige Berufsorientierung, die schon früh ansetzt, heißt es. Der Besuch helfe, die Frage „Was will ich werden?“ zu beantworten.

Für den Talente Check wurden zwei Stockwerke in

den Räumen der Agentur für Arbeit Berlin Nord, Königin-Elisabeth-Straße 49, 14059 Berlin, angemietet und umgebaut. „Wir sind stolz und glücklich, gemeinsam mit zwei starken Partnern dieses Projekt auf die Beine gestellt zu haben“, so Scheeres. „Nur wer seine Stärken und Schwächen kennt, kann eine gute Entscheidung für den Einstieg ins Berufsleben treffen.“

Der außerschulische Lernort ist über die S-Bahn-Station Westend oder den U-Bahnhof Kaiserdamm gut zu erreichen. Der Talente

Check Berlin berücksichtigt und ergänzt die bestehenden Angebote der Berufs- und Studienorientierung im Land Berlin. Ein individueller Besuch ist nicht möglich. Die Anmeldung findet über die Lehrkräfte der Schulen im Klassenverband statt. In diesem Schuljahr können sich ausnahmsweise und pandemiebedingt auch Neuntklässler anmelden.

Nähere Informationen dazu gibt es auf der Webseite unter www.talente-check.berlin

AUFGABE GESUCHT
VERTRAUEN GESCHAFFEN
BERUFUNG GEFUNDEN

Jetzt als Betreuungskraft (m/w/d) für Senioren bewerben!

Tel. 030 43 60 66 00
Berlin-reinickendorf@homeinstead.de

Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung

NÄCHSTE
SONDERTHEMEN:

Rund ums Auto
23. September 2021

Fit & Gesund
7. Oktober 2021

Gut umsorgt im Alter
21. Oktober 2021



RISTOW GmbH

über
30
Jahre
1989-2021

Service
24
Stunden um die Uhr

Zur Verstärkung unseres Teams
suchen wir ab sofort oder später

Wir bieten Ihnen:

- Eine herausfordernde und interessante Tätigkeit
- Ein sehr angenehmes Arbeitsumfeld in einem motivierten Team
- Schulungsmöglichkeiten
- Offenheit für neue Impulse und Ideen sowie einen zukunftsorientierten und innovativen Arbeitsplatz mit leistungsgerechter Vergütung

Bewerbungen bitte an

Andreas Ristow
Soltauer Straße 10 · 13509 Berlin
Tel. 43 77 83-0
E-Mail: werkstatt@ristow.fsoc.de

Kfz-Karosserieklempner (m/w/d)

Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Karosserieklempner und haben bereits Berufserfahrungen sammeln können. Ein motiviertes Team wartet auf Sie!

Wagenpfleger (m/w/d)

auch in Teilzeit

Qualifikationen:

- Sie sind zuverlässig und arbeiten gewissenhaft in unserem motivierten Team

Automobilverkäufer (m/w/d)

in Voll- und Teilzeit

Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine kaufmännische Ausbildung oder entsprechende Erfahrung.
- Ausgeprägte Kontaktfreude und hohe Motivation

Mechatroniker (m/w/d)

Qualifikationen:

- Sie verfügen über eine abgeschlossene Ausbildung als Mechatroniker und haben bereits erste Berufserfahrungen sammeln können





Gesucht als Nebenjob auf Honorarbasis

Ausbilder für Erste-Hilfe-Kurse (m/w/d)
mindest. 130,00 € / Einsatz

Voraussetzung:

- Sanitätsausbildung oder Ausbildung im pflegerischen Bereich
- Ausbildung zum Erste-Hilfe-Ausbilder mit 56 UE
- Gültige Lehrberechtigung nach DGUV

Bewerbung mit Lebenslauf und relevanten Zeugnissen per E-Mail an prokardia@online.de

Euro Schulen



GENAU MEINE AUSBILDUNG!

- Kaufmann*frau im Einzelhandel¹⁾
- Tourismuskaufmann*frau¹⁾

¹⁾Die Verbundausbildung im Rahmen des Berliner Ausbildungsplatzprogramms (BAPP) wird gefördert aus Mitteln der Senatsverwaltung für Integration, Arbeit und Soziales.

Jetzt bewerben!
Start:
01.10.21

Euro-Schulen Berlin

Berliner Straße 66 (U6, Borsigwerke) · 13507 Berlin · berlin@eso.de
Telefon 030 43557030 · www.euro-schulen.de/berlin

Berufliche Veränderung

Beratung zur Neuorientierung an der Volkshochschule



Die Volkshochschule Reinickendorf ist in das neue Semester gestartet. Für die kommenden Monate haben sich die Mitarbeiter überlegt, wie sie die Menschen im Bezirk in der beruflichen Orientierung zusätzlich unterstützen können. Neu im Programm ist daher in Kooperation mit der Agentur für Arbeit eine „Berufsberatung im Erwerbsleben (BBiE)“. Dieses ist ein kostenfreies Beratungs- und Informationsangebot, das Menschen helfen kann, sich in Krisen neu zu orientieren.

Die offene und individuelle Beratung hilft beim Entdecken einer beruflichen Perspektive, wenn der Wunsch nach Veränderung im Job besteht. Die Beratung findet an sieben Terminen bis zum Ende des Jahres statt. Die Anmeldung erfolgt über die Volkshochschule. Anhand des Lebenslaufs können Chancen aufgezeigt und neue Ziele ge-

steckt werden. Die Beratung unterstützt konkret bei zukünftigen Bewerbungen.

Zusätzlich gibt es Informationsveranstaltungen zu den Themen „Orientierung für Berufsrückkehrende“, „Möglichkeiten beruflicher Veränderung“ und „Ich spreche Deutsch B2 – wie geht es jetzt beruflich weiter?“, „Qualifizierungswege und Arbeitsmöglichkeiten in Deutschland“. Es wird zu Hilfsmitteln bei der Berufswahl, zu Recherchemöglichkeiten sowie zu beruflichen Perspektiven informiert und die Rahmenbedingungen, die bei einer Entscheidungsfindung zu beachten sind, beleuchtet.

Bei der Neuorientierung unterstützen zudem Weiterbildungskurse an der Volkshochschule, wie „Interviewcoaching“, „Bewerbungstraining“ und „Potenziale aktivieren – Standortbestimmung

fürs Berufs- und Arbeitsleben“.

Der Arbeitsmarkt verändert sich, beschleunigt durch die Corona-Pandemie. Die Volkshochschule Reinickendorf als kommunale Einrichtung hat sich auf die Pandemie eingestellt und versucht, Bedarfe des Bezirkes aufzunehmen, denn wichtige Faktoren wie Digitalisierung, demographischer Wandel, Nachhaltigkeit und Fachkräftemangel müssen auch während und nach der Pandemie weitergedacht werden. Berufliche Weiterbildung ist hierbei eine wichtige Unterstützung. Die verschiedenen Angebote finden vor Ort in der VHS in den Hallen am Borsigturm statt oder als Online-Unterricht.

Volkshochschule Reinickendorf, Am Borsigturm 6, Tel. 902 94 48 00



Schirmherrschaft
Bezirksamt Reinickendorf

Ausbildungsplatz-Paten



Ehrenamtlich mitmachen – Jugendliche stärken



Das ehrenamtliche Projekt „Ausbildungsplatz-Paten“ hilft Reinickendorfer Schülerinnen und Schülern in der Berufsfindung und Ausbildungsvorbereitung. Mit unserer langjährigen Arbeit, die jeweils durch 2 Paten an einer Schule geleistet wird,

- **Unterstützen** wir bei der Berufsüberlegung
- **Helfen** wir bei der Bewerbungsvorbereitung
- **Begleiten** wir bei der Ausbildungsplatzsuche

Zur Fortführung und Ausweitung dieses erfolgreichen Projektes suchen wir weitere ehrenamtlich Interessierte. Wenn Sie

- Über langjährige Berufserfahrung verfügen
- Bereit sind mit Jugendlichen des 8. bis 10. Jahrgangs zu arbeiten
- Dies an einem festen Termin in der Woche an der Schule durchführen möchten

würden wir uns über Ihre Mitarbeit freuen.

Inhalt und Zielsetzung des Projektes finden Sie auch auf unserer Internetseite

www.ausbildungsplatzpaten.de,

Kontakt zu uns nehmen Sie gern unter info@ausbildungsplatzpaten.de auf.

Norwegisch oder Isländisch?

Die Kurse an der Volkshochschule sind vielfältig

Das Kursprogramm der VHS zum alltags- und berufsbezogenen Lernen umfasst die Sprachen Englisch, Französisch, Italienisch, Spanisch, Dänisch, Norwegisch, Schwedisch, Isländisch, Finnisch, Estnisch und Russisch. Das Kursangebot basiert auf dem „Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmen für Sprachen“ und berücksichtigt Ihre Kompetenzstufe: Stufe A: Elementare Sprachverwendung, Stufe B: Selbstständige Sprachverwendung, Stufe C:

Kompetente Sprachverwendung. Dies ermöglicht Ihnen den Anschluss an bisher erworbene Vorkenntnisse.

Zur Auswahl des passenden Kurses werden kostenlose Einstufungs- und Beratungstermine vor Semesterbeginn im Januar und im August angeboten. Alternativ kann man in den Sprachen Englisch, Französisch und Spanisch auch unter www.cornelsen.de seine Kompetenzstufe jederzeit selbst ermitteln, für Italienisch Sprachverwendung, Stufe C:

Neben lehrbuchgestützten Kursen kann man auch spezielle Kurse besuchen, beispielsweise Konversationskurse, landeskundliche Kurse und Kursreihen mit literarischem und cineastischem Bezug. Für Schüler wird ein Kursangebot mit Auffrischungs- und Ferienkursen in Englisch angeboten. Firmen, die die Fremdsprachenkompetenz der Mitarbeitenden weiterentwickeln möchten, können dafür ebenfalls mit der VHS Kontakt aufnehmen.

Eltern gehen auf Bustour

Ausbildungsberufe in Unternehmen für die Kids entdecken

Unternehmen laden ein: Eltern auf Tour

28. Oktober 2021
15 bis 19 Uhr

Eltern auf Tour. Weitere Informationen unter: www.nrav.de/elternauftour
Ihre Fragen beantworten wir gern unter 030 22 50 15 013 oder nrav@pwag.net

Erleben Sie beste Ausbildungsmöglichkeiten für Ihr Kind!

Unter dem Motto „Eltern auf Tour – Unternehmen laden ein“ starten am 28. Oktober zwischen 15 und 19 Uhr Busse in unterschiedliche Berliner Bezirke zu verschiedenen Unternehmen. In dieser Zeit können Eltern, mit oder ohne ihre Kinder (Schülerinnen und Schüler der Sekundarstufe I), ausbildende Unternehmen kennenlernen und sich über die Möglichkeiten der dualen Ausbildung informieren.

Als Begleiter ihrer Kinder spielen Eltern eine wesentliche Rolle im Prozess der beruflichen Orientierung. Jedoch gestaltet sich diese Rolle insbesondere vor dem Hintergrund

rasanter Entwicklungen des Arbeitsmarktes und des Ausbildungssystems zunehmend komplexer und schwieriger.

Mit dem Angebot möchte das Netzwerk Regionale Ausbildungsverbünde Berlin dazu beitragen, dass Eltern die Berufswahlentscheidung ihrer Kinder praxis- und realitätsnah unterstützen können. Zahlreiche Unternehmen öffnen ihre Türen, um über aktuelle Trends und Entwicklungen zu berichten und über berufliche Möglichkeiten und Perspektiven in der dualen Ausbildung in unterschiedlichen Branchen und Berufsfeldern zu informieren. Auch während der Busfahrt erhalten die El-

tern Informationen, können Fragen stellen und sich austauschen. Dieses Angebot ist kostenlos.

Pro Tour besuchen die Eltern zwei Unternehmen. Diese bieten ein unterhaltsames und kurzweiliges Programm mit der einen oder anderen Überraschung. Natürlich gibt es auch Raum für Gespräche und Fragen.

Informationen und Anmeldung zu einer der Elterntouren unter www.nrav.de/elternauftour
Tel. 22 50 15 013
Mail: nrav@pwag.net

Tourismus und Einzelhandel

Euro-Schulen in Tegel haben Ausbildungsberufe im Angebot

Das neue Schuljahr ist angebrochen. Viele Schulabgänger wissen noch nicht, wie es für sie weitergehen soll, denn vor dem Hintergrund der Pandemie ist es seit längerem für Jugendliche und junge Er-

die die Berufsbildungsreife besitzen, können sich hier auf folgende Ausbildungsberufe bewerben: Kaufmann/-frau im Einzelhandel und Tourismuskaufmann/-frau (überbetrieblich).

in Berlin statt. Interessenten schicken ihre Bewerbung mit Lebenslauf und den letzten beiden Schulzeugnissen an: Euro-Schulen Berlin, Berliner Straße 66, 13507 Berlin oder per E-Mail an panke.tatjana@eso.de

In der ebenfalls dreijährigen Ausbildung zum/zur Kaufmann/-frau im Einzelhandel sammeln die Lernenden erste Praxiserfahrungen in einem Betrieb an durchschnittlich zwei Wochentagen, besuchen an einem Tag den Unterricht an den Euro-Schulen Berlin und zweimal wöchentlich die Berufsschule (das OSZ).

Vollständige Bewerbungsunterlagen nehmen die Euro-Schulen Berlin postalisch oder per E-Mail an gossiau.angeli@eso.de entgegen. Ausbildungsstart ist jeweils der 1. Oktober. Weitere Informationen auf der Webseite unter: www.eso.de/berlin/ueber-uns/berliner-ausbildungsplatzprogramm



wachsene besonders schwierig, den für sie passenden Ausbildungsplatz zu finden.

Hier kommen die Euro-Schulen Berlin, mit Sitz in Tegel, ins Spiel. Schulabgänger,

Beim Berufsfeld Tourismuskaufmann/-frau handelt es sich um eine dreijährige überbetriebliche Ausbildung. Ein Drittel der Ausbildung findet in Touristikunternehmen

Einen neuen Job finden

Jobbörsen im Netz bieten viel

Auf diesen Jobbörsen können Suchende fündig werden: Stepstone Deutschland, meinestadt.de, Indeed.de., Xing Stellenmarkt, Monster Deutschland, karriere.de, jobware.de oder jobs.meinestadt.

de. Ob im Gesundheitswesen, im Rechnungswesen, in Handwerk und Produktion oder im Handel und Verkauf – die Auswahl ist umfangreich und es sollte für jeden das Passende dabei sein.

Unser Team braucht Verstärkung!

Fachbetrieb für Kälte, Klima und Lüftung mit Sitz in Berlin sucht ab sofort in Festanstellung:

Kälteanlagenbauer / Mechatroniker für Kältetechnik (m/w/d) im Raum Berlin

Ihre Aufgaben

- Betreuung von Kälte-, Klima- und Lüftungsanlagen
- Wartung, Service und Instandhaltung
- Installation und Inbetriebnahme

Ihr Profil

- Berufserfahrung, Kreativität u. Spaß an der Arbeit
- Bewältigung neuer Herausforderungen
- Elektrotechnik-Kenntnisse
- Einsatzbereitschaft und Eigeninitiative
- Führerschein & Sachkundenachweis Kategorie I



Bewerbungen schriftlich an:
Frau Busch
E-Mail: busch@giservice.com
GIS Gebäudetechnik
Alt-Lübars 24a • 13469 Berlin

Reinickendorfer Sprach- und Lesetage 2021

30. August bis 13. September 2021

Öffentliche Veranstaltungen:

📅 Dienstag, 31. August 2021 | 16:00 Uhr
Die verflixten Geißlein. Mit Sebastian Meschenmoser. Für Kinder ab 5 Jahren.
📍 Humboldt-Bibliothek
Karolinenstraße 19, 13507 Berlin

📅 Mittwoch, 1. September 2021 | 19:30 Uhr
Lesebühne Tegel mit Autorinnen und Autoren der VHS-Schreibwerkstätten
📍 Humboldt-Bibliothek
Karolinenstraße 19, 13507 Berlin

📅 Freitag, 10. September 2021 | 19:30 Uhr
Poet's Corner. Lyrik am Abend
📍 Humboldt-Bibliothek
Karolinenstraße 19, 13507 Berlin

Weitere **Lesungen, Werkstätten** und **Ausstellungen** der 11. Reinickendorfer Sprach- und Lesetage unter: www.sprachundlesetage.de

Bock auf EDEKA?

Dann bewirbt euch!

Wir suchen für das am 01.09.2021 beginnende Ausbildungsjahr:

Auszubildende zum Verkäufer Lebensmittel Einzelhandel (m/w/d)

Auszubildende zum Fleischereifachverkäufer (m/w/d)

für die Filialen in Reinickendorf und Pankow.

Bewerbungen bitte an:
EDEKA-Markt
Görse & Meichsner GmbH
 Eichborndamm 77-85
 13403 Berlin
 e4086846@minden.edeka.de
 oder direkt im Markt abgeben.



Wir ♥ Lebensmittel

Der Weg zum gesunden Essen

Ernährungsberater werden immer häufiger aufgesucht



Heutzutage werden Ernährungsberater immer häufiger aufgesucht, da viele Menschen den Bezug zu einer gesunden und ausgewogenen Ernährung verlieren oder bereits verloren haben.

Ein Ernährungsberater kann in diesen Fällen helfen und Frage und Antwort stehen. Die Aufgaben von Ernährungsberatern sind Informationen über gesunde Ernährung, spezielle Ernährungsweisen und zudem auch über verschiedene Diät-

formen zu vermitteln, Ernährungspläne zum Ab-/Zunehmen zu erstellen und den Kunden ihre individuellen Fragen zu beantworten.

Der Beruf an sich ist eine berufliche Weiterbildung, je nach Lehrgang können die Zugangsvoraussetzungen, die Dauer der Weiterbildung oder die Abschlussbezeichnungen variieren – es gibt also nicht den „einen Weg“, um Ernährungsberater zu werden. Doch wo genau sind Ernährungsberater tätig?

Meistens findet man sie in Vorsorge- und Rehabilitationskliniken, in Krankenhäusern oder psychiatrischen Einrichtungen, bei Verbraucher- und Ernährungsberatungsstellen, bei Anbietern von Ernährungs- und Gesundheitsseminaren und in der Nahrungsmittelindustrie. Zudem bieten auch einige Sport-, Fitness-, Wellness- oder Erholungseinrichtungen häufig eine individuelle Ernährungsberatung an.

Annalena Pungner



Poeschke
BESTATTUNGEN

Für unser familiengeführtes Unternehmen in Berlin Reinickendorf und Spandau suchen wir ab sofort

Bestattungsberater m/w/d
in Vollzeit, Teilzeit oder Aushilfe (unbefristet).



Sie sind bei uns richtig, wenn Sie Erfahrung im Umgang mit Menschen haben. Sie haben Berufserfahrung aus dem pflegerischen, sozialen oder kommunikativen Bereich. Im Umgang mit Angehörigen sind Sie einfühlsam, kundenorientiert, kommunikativ und kreativ.

Ihre Aufgaben:
Beratung von Angehörigen im Trauerfall sowie Planung, Gestaltung und Begleitung von Trauerfeiern. Die Versorgung der Verstorbenen gehört nicht zu Ihren Aufgaben.

Wir bieten Ihnen:

- eigenverantwortliche, abwechslungsreiche und erfüllende Tätigkeit
- zukunftssicherer Arbeitsplatz und attraktives Gehalt
- individuelle Weiterbildungsmöglichkeiten

Sie bringen mit:

- abgeschlossene Ausbildung, auch branchenfremd
- sicheres Arbeiten mit MS Office
- Führerschein Klasse B/3

Bitte schicken Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung per E-Mail an info@poeschke-bestattungen.de

Startschuss für die „Erstis“

Feierlicher Auftakt an der Euro Akademie



Mehr als 100 Azubis haben ihre Ausbildung an der Euro Akademie begonnen. Foto: Euro Akademie

Vor Kurzem sind wieder über 100 Auszubildende an der Euro Akademie Berlin, Berliner Straße 66 in Tegel, in verschiedene Ausbildungen gestartet. Zum feierlichen Auftakt kamen die „Erstis“ am 14. August, teilweise in Begleitung von Familie und Freunden, in der Bambushalle auf dem Gelände des Top Tegel zusammen.

Akademieleiterin Martina Schoefer hielt vor den Fremdsprachenkorrespondenten, Sozialassistenten und Erziehern von morgen eine kurze Rede, in der sie die angehenden Fachkräfte auf eine spannende und lehrreiche Zeit einstimmte. Abgerundet

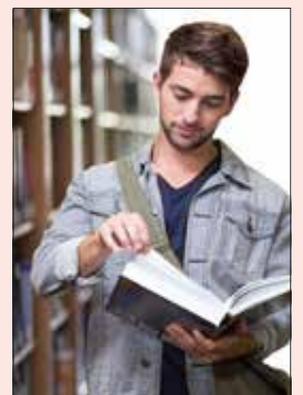
wurde das Programm durch musikalische Darbietungen der Schulband.

Bei den Sozialassistenten und Fremdsprachenkorrespondenten ist für kurzentschlossene Ausbildungssuchende ein Nachrücken in die jetzt gestarteten Klassen übrigens noch bis Ende August möglich. Wer die Ausbildung zum Erzieher starten will, hat dazu an der Euro Akademie Berlin im Februar die nächste Chance.

www.euroakademie.de/berlin
Tel. 43 55 70 30

Studienplatz finden

Die Jugendberufsagentur Reinickendorf befindet sich in der Innungsstraße 40. Wer noch keinen passenden Ausbildungs- oder Studienplatz gefunden hat, kann sich dort über offene Lehrstellen oder Studienplätze informieren. Es finden wieder persönliche Beratungen ohne Termin statt. Die Mitarbeiter beraten auch sofort am Telefon unter der Rufnummer 0800/4 55 55 00. Fragen können die junge Menschen auch per E-Mail stellen: Jugendberufshilfe-JBA@Reinickendorf.Berlin.de Allgemeine Fragen werden unter Tel. 90 19 19 19 beantwortet.



„Auf dem Markt geht noch sehr viel!“

Beim Maschinenbauer H.-H. Focke sind noch Ausbildungsplätze frei



Martin Jescke erlernt im 3. Lehrjahr bei Focke den Beruf des Zerspanungsmechanikers. Er ist einer von derzeit zwölf Azubis von Ausbilder Tim Scheinpflug (l.). Foto: hb

Zerspanungsmechaniker fertigen mit spanenden Verfahren, wie Drehen, Fräsen oder Schleifen Präzisions-Bauteile aus unterschiedlichen Werkstoffen an. Sie arbeiten üblicherweise in metall- und kunststoffverarbeitenden Betrieben der Industrie und des Handwerks, wie im Maschinen-, Stahl- oder Leichtmetallbau. Diesen Ausbildungsberuf können Schul-

abgänger in Reinickendorf beispielsweise bei der H.-H. Focke GmbH erlernen. Es ist sogar noch ein Ausbildungsplatz frei. Auch Azubis für die Berufsbilder Mechatroniker, Elektroniker und technische Produktionsdesigner können noch das neue Lehrjahr im September beginnen. „Die Fluktuation nach der Ausbildung liegt bei uns bei unter einem Prozent“, wirbt

Betriebsleiter Detlev Gründer für das Unternehmen. Soll heißen: Alle Lehrlinge bleiben im Betrieb. Christoph Möller, Vorsitzender der Geschäftsführung der Bundesagentur für Arbeit Berlin Nord fügte bei einem Vorort-Termin hinzu, dass sich Jugendliche, die immer noch keinen Ausbildungsplatz gefunden haben, bei der Jugendberufsagentur melden

können. „Auf dem Markt geht noch sehr viel!“ Soll heißen: Es sind noch so einige Ausbildungsplätze frei! **hb**

Bewerbungen an:
H.-H. Focke GmbH & Co KG
Auguste-Viktoria-Allee 15a
13403 Berlin
berlin-personal@focke.de
Tel. 41006-0

ANZEIGE

Häusliche Pflege in Corona-Zeiten

Ältere Menschen sind durch das Coronavirus besonders gefährdet. Damit sie nicht zu oft außer Haus müssen, können sie die Leistungen von ambulanten Pflege- und Betreuungsdiensten in Anspruch nehmen. Der Betreuungs- und Pflegedienst Home Instead betreut Senioren und Pflegebedürftige in ihrer häuslichen Umgebung. Die Betreuungskräfte sorgen für die erforderliche Unterstützung – praktisch, aber auch menschlich. Branko Lienemann, Geschäftsführer von Home Instead Berlin-Reinickendorf: „In dieser herausfordernden Zeit ist es wichtiger denn je, dass die Pflege und Betreuung in unserem Bezirk aufrecht erhalten bleibt. Gerade jetzt ist die stundenintensive Betreuungsleistung von Home Instead besonders gefragt, denn sie beugt Einsamkeit vor und sichert gleichzeitig die lebenswichtige Versorgung beispielsweise mit Lebensmitteln. Unsere Betreuungskräfte sind geschult, zuverlässig und nehmen ihre Verantwortung sehr ernst.“ Senioren und ihre Angehörigen erfahren mehr zu den Leistungen unter www.homeinstead.de oder sie setzen sich mit Branko Liemann unter Tel. 43 60 66 00 in Verbindung.



MEDIEN MACHEN FARBE ZEIGEN

... wenn Dich diese beiden Themen interessieren, dann bewirb Dich an unserer Schule.

Noch einige freie Plätze –
jetzt noch schnell
anmelden!

©osz_ernstlitfass www.ernst-litfass-schule.de



**ERNST
LITFASS
SCHULE**

Präsenzunterricht ...

... auch wieder an den Hochschulen

Der Senat und die Berliner Hochschulen haben sich auf Eckpunkte für das Wintersemester 2021/2022 verständigt. Nach drei Semestern größtenteils im Online-Modus bereiten die Hochschulen wieder Präsenzunterricht vor. Dabei soll der Infektionsschutz mit Hygienemaßnahmen und Tests, einer möglichst hohen Impfquote sowie Kontaktnachverfolgung gewährleistet werden.

Nur wer geimpft, genesen oder getestet ist, kann die Angebote der Hochschulen vor Ort wahrnehmen. Analog zu den anderen Bildungseinrichtungen wird unter Einhaltung dieser Schutzmaßnahmen die Aufhebung des Mindestabstands von 1,5 Metern angestrebt. Das Wintersemester beginnt für die Fachhochschulen am 1., für die Universitäten und Kunsthochschulen am 18. Oktober.

Digitalisierung wird forciert

Zentrales Schulportal soll alle Aktivitäten bündeln



Die Corona-Pandemie hat es noch einmal glasklar vor Augen geführt: In Sachen Digitalisierung krankt es in der Bildungslandschaft an vielem – an Knowhow, an Technik und auch an Strategien. In Berlin soll sich daran nun etwas ändern. Bildungsministerin Sandra Scheeres hat Mitte August die in monatelanger Arbeit mit verschiedensten Akteuren entstandene Digitalisierungsstrategie Schule in der digitalen Welt vorgestellt.

Das 40-seitige Werk entwirft ein Leitbild für die Digitalisierung an Berliner Schulen, das bis 2025 Wirklichkeit werden soll. Maßgeblich sind dabei zwei Hauptziele: Einmal sollen für die Schule eine verlässliche digitale Infrastruktur aufgebaut und digitale Lösungen für eine zeitgemäße Gestaltung von Lehr- und Lernprozessen sowie für die Schulverwaltung bereitgestellt werden. Zum zweiten geht es darum, die Entwicklung der digitalen Kompetenzen der Schüler so-

wie des gesamten pädagogischen Personals systematisch zu fördern.

Ein zentrales Mittel, um die vernetzte Digitalisierung der Schulen voranzutreiben, ist ein einheitliches Schulportal für alle Beteiligten einzurichten: Für Schulen, Schulaufsicht, Schulträger, Schüler, Erziehungsberechtigte und außerschulische Kooperationspartner. Dieses Berliner Schulportal wird der zentrale Einstiegspunkt zu den digitalen Lösungen und Informationsangeboten.

Unter www.schulportal.berlin.de sollen alle Angebote gebündelt werden, die bisher auf verschiedenen Websites und Portalen zu finden sind. Zusammengefasst werden dort digitale Werkzeuge wie die datensichere Dienst-E-Mail oder das Videokonferenzsystem „Big Blue Button“.

Hinzu kommen digitale Fachverfahren wie die Bereitstellung von Software und die Lernplattformen wie der Lernraum Berlin. Zudem ist

ein digitales Assessmentcenter geplant, um Lernstandsanalysen noch besser online durchführen und auswerten zu können. Die IT-Plattform „Berliner LUSD“ wird dazu dienen, die Aufgaben von Schulaufsicht, Schulträger und den Schulen selbst besser zu unterstützen und zu verzahnen. Als dritter Bereich im Schulportal sind die digitalen Bildungsmedien vorgesehen. Etwa das Projekt ‚SODIX‘ der Kultusministerkonferenz (KMK) mit einem Grundbestand an frei zugänglichen, digitalen Bildungsmedien, das KMK-Projekt ‚Portal für berufliche Schulen‘, aber auch die Open Educational Resources des Landes Berlin und weitere Bildungsträger.

Die Digitalisierungsstrategie kann unter folgendem Link heruntergeladen werden: www.berlin.de/sen/bildung/schule/digitale-schule/digitalisierungsstrategie-2021.pdf



DORFAUE-RESTAURANT
Walbach Genusswerkstatt GmbH

Wir suchen ein Koch (m/w/d)

Ältere Kollegen herzlich willkommen!
Vollzeit/Teilzeit



Richten Sie Ihre Bewerbung an:
Dorfaue-Restaurant
Alt-Heiligensee 67
13503 Berlin
kontakt@dorfaue-restaurant.de
Infos: www.dorfaue-restaurant.de

ab
sofort

Wir haben wieder geöffnet!

Genießen Sie unsere deutsche Küche im Gastraum
und auf unserer schönen Terrasse.



EUROPEAN SENIORS' SCHOOL
Mit Spaß und Freude lernen in den Generationen 50+

Englisch für „Senioren“ neue Kurse in Hermsdorf und Dahlem



Sie wollen...

- ★ englische Begriffe verstehen, die uns täglich begegnen?
- ★ ein paar Worte Englisch mit Ihren Enkeln sprechen?
- ★ sich auf Reisen verständigen?
- ★ in Gesellschaft aktiv sein und geistig am Ball bleiben?

Dann freuen wir uns auf Ihren Anruf!

Daniela Greiffendorf
Büro 030 436 056 59

We hope to see you!

European Seniors' School
Mit Spaß und Freude Lernen ab 50+

- einmal pro Woche
- tagsüber
- in kleinen Gruppen
- keine Vorkenntnisse nötig
- Sprechen statt Grammatik
- Mindestalter: 50 Jahre
- Anfänger und Fortgeschrittene
- Informationsstunde vorab



Schreiben Sie uns: greiffendorf@ess.berlin

Lebenslanges Lernen

Erwachsenenbildungsgesetz ist am 1. August in Kraft getreten



Mit dem 1. August ist es in Berlin in Kraft getreten: das Erwachsenenbildungsgesetz. Sandra Scheeres, Senatorin für Bildung, Jugend und

Familie, betonte, mit dem Gesetz sei ein Meilenstein gesetzt, um die Bedeutung des lebenslangen Lernens in Berlin zu stärken. „Das Er-

wachsenenbildungsgesetz bildet die neue Basis für gut zugängliche und attraktive Lernangebote für alle Menschen in Berlin ab 16 Jahren.“

Scheeres machte sich zum Anlass einen Eindruck von der Arbeit der Volkshochschulen, die in ihrer über 100-jährigen Tradition für das freiwillige Lernen von Erwachsenen stehen. Zwölf von ihnen gibt es in der Stadt.

Das neue Gesetz soll die Basis schaffen, um die Zukunftsfähigkeit dieser und auch anderer Einrichtungen zu verbessern, beispielsweise der Landeszentrale für politische Bildung.

BORSIG

HOCHTECHNOLOGIE AUS TEGEL

BORSIG überzeugt seit über 180 Jahren mit innovativen Lösungen für die verschiedensten Industriebereiche. Unsere Prozesstechnologie ist in den Anlagen aller weltweit führenden Betreiber zu Hause. Wir bieten unseren Kunden Apparate, Wärmetauscher,

Verdichter, Membrantechnologie, Armaturen und innovative Serviceleistungen. BORSIG steht dabei für Spitzentechnologie „Made in Germany“, für höchste Qualität, Zuverlässigkeit, modernste Fertigungsmethoden und Innovationskraft.

ALLES AUF EINEN BLICK

Unsere Ausbildungsberufe:

- Anlagenmechaniker (m/w/d)
 - Apparatechnik
 - Schweißtechnik
- Industriemechaniker (m/w/d)
 - Instandhaltung
- Industriekaufmann (m/w/d)

Bewerbungsfrist:

Ganzjährig zum 01.09. eines jeden Jahres

Deine Bewerbung enthält:

- Anschreiben
- Lebenslauf
- Deine letzten beiden Zeugnisse

Unser Angebot:

- eine vielseitige und teamorientierte Ausbildung mit verantwortungsvollen Aufgabenstellungen
- eine leistungsgerechte Ausbildungsvergütung
 1. Jahr: 950 Euro
 2. Jahr: 1.025 Euro
 3. Jahr: 1.100 Euro
 4. Jahr: 1.175 Euro
- VBB-Abo Azubi Ticket
- ein sehr gutes Betriebsklima
- eine Ausbildung auf hohem Niveau
- eine intensive Prüfungsvorbereitung
- eine garantierte Übernahme bei guten Leistungen
- für Industriekaufleute: ein einmonatiges Auslandspraktikum



AUSBILDUNG BEIM WELTMARKTFÜHRER

Starte Deine Ausbildung bei uns. Wir bieten Dir zum 01. September 2021 folgende gewerbliche Ausbildungsberufe

ANLAGENMECHANIKER (m/w/d)
Apparatechnik

ANLAGENMECHANIKER (m/w/d)
Schweißtechnik

INDUSTRIEMECHANIKER (m/w/d)
Instandhaltung

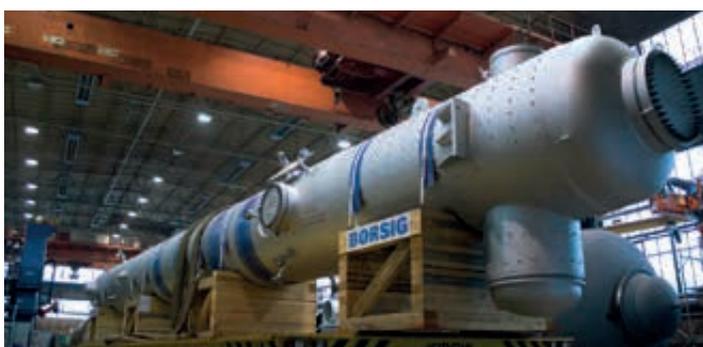
Die Ausbildung dauert jeweils 3,5 Jahre. Wichtig für alle drei Ausbildungsrichtungen sind eine abgeschlossene Schulausbildung, Interesse an Technik, handwerkliches Geschick und Freude an körperlicher Arbeit.

Im kaufmännischen Bereich bieten wir die Ausbildung zum

INDUSTRIEKAUFMANN (m/w/d)

Die Ausbildung dauert 2,5 Jahre. Du solltest einen guten Mittleren Schulabschluss (MSA) oder Abitur mitbringen und Interesse an kaufmännischen Aufgaben haben.

Einzelheiten zu den angebotenen Ausbildungsberufen findest Du auf unserer Ausbildungsseite unter www.borsig.de/ausbildung.



➤ www.borsig.de

BORSIG GmbH
Egellsstraße 21
13507 Berlin



Bewirb Dich bitte **ONLINE** über unser Karriere- und Ausbildungsportal.

EUROPEAN SENIORS' SCHOOL

Smartphone-Kurse für „Senioren“ in Reinickendorf und Dahlem



Sie wollen...

- ★ endlich alle Funktionen Ihres Smartphones kennenlernen und nutzen
- ★ Fotos über „Whats App“ versenden
- ★ mit Freunden und der Familie chatten
- ★ das Internet nutzen
- ★ nützliche Apps kennenlernen
- ★ lernen wie man Zoo- oder Theaterkarten online bucht

EUROPEAN SENIORS' SCHOOL
Mit Spaß und Freude Lernen ab 50+

- Intensivkurs an 3 Tagen in einer Woche, vormittags
- in kleinen Gruppen
- Mindestalter: 50 Jahre
- Die Inhalte sind auf ein Standard Android Smartphone (z.B. Samsung) oder Apple iPhone abgestimmt.

Wir freuen uns auf Sie!

Lernen Sie mit uns Ihr Smartphone richtig kennen!

Daniela Greiffendorf
Büro 030 43 60 56 59



Schreiben Sie uns:
greiffendorf@european-seniors-school.de

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Duales Studium am Flughafen BER

Die Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2022 hat am 1. August begonnen

30 junge Frauen und Männer haben im Alter von 15 bis 22 Jahren ihre Ausbildung bzw. ihr Studium bei der Flughafen Berlin Brandenburg GmbH (FBB) begonnen. 21 Auszubildende starten in kaufmännischen und gewerblich-technischen Berufen, neun Studierende in einem dualen Studiengang ihre betriebliche Ausbildung.

Die theoretische Ausbildung erfolgt im Blockunterricht insgesamt 13 Wochen pro Ausbildungsjahr an einem Oberstufenzentrum in Berlin oder Brandenburg. Mit der dreijährigen Ausbildung für die kaufmännischen Auszubildenden sowie der dreieinhalbjährigen Ausbildung für die gewerblich-technischen Berufe erwerben die Auszubildenden nach bestandenen Prüfungen den IHK-Berufsabschluss.

Die Studierenden absolvieren im dreimonatigen Wechsels ein wissenschaftsbezogenes Studium an der Hochschule für Wirtschaft und Recht Berlin und studiennahe Praxiseinsätze bei der FBB. Nach erfolgreichem Abschluss erhalten sie den Bachelortitel.



Am Flughafen Berlin Brandenburg haben 30 neuen Azubis ihre Ausbildung begonnen.

Der 1. August ist gleichzeitig auch der Start der Bewerbungsphase für das Ausbildungsjahr 2022. Die FBB bietet im kommenden Jahr neun Ausbildungsberufe und sechs Studiengänge an. Bewerbungsschluss ist der 31. Oktober 2021.

Ausbildungsberufe:

- Luftverkehrskaufmann/-frau
- Elektroniker/-in für Informations- und Systemtechnik

- Elektroniker/-in für Betriebstechnik
- Mechatroniker/-in
- Industriemechaniker/-in
- Fachkraft für Schutz und Sicherheit
- Kfz-Mechatroniker
- Servicekaufleute im Luftverkehr
- Fachinformatiker

Studiengänge:

- BWL / Immobilienwirtschaft
- Wirtschaftsinformatik

- Technisches Facility Management
- Industrielle Elektrotechnik
- Informatik
- Luftverkehrstechnik und -management

Mehr Informationen gibt es auf der Webseite unter www.berlin-airport.de/de/unternehmen/jobs-und-karriere/ausbildung-und-studium

Das traditionsreiche Unternehmen **Schmitt + Sohn Aufzüge** setzt seit über 100 Jahren mit derzeit über 1600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern internationale Maßstäbe für höchste Ansprüche im Aufzugsbau. Im Mittelpunkt aller Aktivitäten steht die erfolgreiche Unternehmensphilosophie eines Familienunternehmens:

Tägliches Lernen – Qualität – Unternehmerische Zuverlässigkeit

Absolute Markt- und Kundenorientierung, sowie ein von Vertrauen und Eigenverantwortung getragenes, teamorientiertes Unternehmensklima kennzeichnen S+.



Wir suchen für das am 01.09.2022 beginnende Ausbildungsjahr

Auszubildende zum Mechatroniker (m/w/d)

für unsere Niederlassung Berlin

Ihre Aufgabenschwerpunkte:

- Erlernen mechanischer und elektronischer Grundkenntnisse
- Montage, Inbetriebnahme, Fehlersuche und Reparatur mechatronischer Systeme
- Aufbauen und Prüfen von elektrischen, pneumatischen und hydraulischen Steuerungen
- Messen und Prüfen elektrischer Größen
- Ausbildungsinhalte gemäß Ausbildungsberufsbild Mechatroniker

Ihre Qualifikation:

- mittlerer Schulabschluss, wenn möglich mit Schwerpunkt im technischen Bereich oder vergleichbare Qualifikation
- handwerkliches, technisches und elektrotechnisches Interesse

Wir bieten eine interessante, abwechslungsreiche und praxisorientierte Ausbildung, sowie individuelle gezielte Förderung durch persönliche Entwicklungsgespräche, Weiterbildung und vielfältige Perspektiven nach der Ausbildung.

Das erste Ausbildungsjahr findet in Nürnberg statt, die restlichen Jahre in der Niederlassung Berlin.

Sie denken strukturiert, besitzen eine hohe Lernbereitschaft, Motivation und Begeisterungsfähigkeit. Team- und Kommunikationsfähigkeit, eine sorgfältige und selbstständige Arbeitsweise runden Ihr Profil ab.

Außerdem suchen wir ab sofort:

- **Monteur für Neuanlagen & Modernisierungen (m/w/d)**
- **Servicetechniker (m/w/d)** für des Gebiet Berlin/Brandenburg
- **Servicetechniker (m/w/d)** in Berlin
- **Vertriebsassistent (m/w/d)**

Sollten Sie die Ausbildung zum Mechatroniker (m/w/d) in einem zukunftsorientierten Unternehmen reizen oder interessieren Sie sich für eine zu besetzende Stelle, freuen wir uns auf Ihre aussagefähigen Bewerbungsunterlagen.

Bitte senden Sie diese an:
Aufzugswerke Schmitt + Sohn GmbH & Co. KG, Frau Martina Stumptner, Hadermühle 9-15, 90402 Nürnberg oder an folgende E-Mail-Adresse: karriere@schmitt-aufzuege.de

Schmitt + Sohn Aufzüge GmbH
Mirastr. 50 - 52 · 13509 Berlin
Telefon: 030-4360225-0
oder an folgende E-Mail-Adresse:
u.borkenhagen@schmitt-aufzuege.de
www.schmitt-aufzuege.de



Unsere Publikationen für Sie

Mit uns erreichen Sie Entscheider vieler wichtiger Branchen, Sport-, Kultur-, Medien- und Lokalinteressierte!



**Jetzt
Mediadaten
anfordern!**

(030) 43 777 82 - 0 oder
info@raz-verlag.de



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH · Am Borsigturm 15 · 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 · Fax (030) 43 777 82 - 22 · info@raz-verlag.de · www.raz-verlag.de

Rund ums Auto



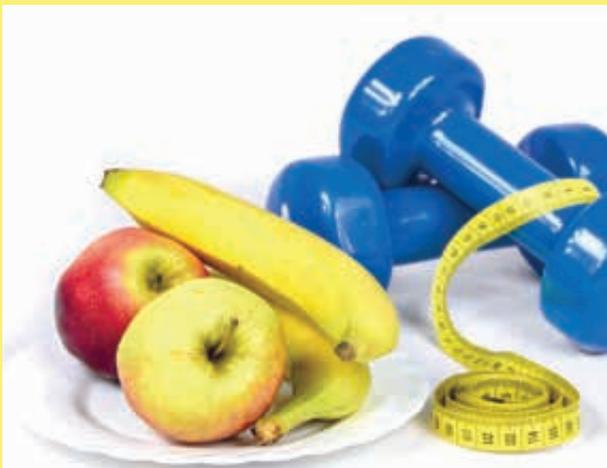
Sonderthema in Ausgabe 18/21
am 23. September 2021
 Anzeigenschluss: 16. September 2021

Mehr unter www.raz-zeitung.de/werben

**Reinickendorfer
 Allgemeine Zeitung**

RAZ Verlag und Medien GmbH
 Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
 Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22
www.raz-zeitung.de • info@raz-verlag.de

Fit & Gesund



Sonderthema in Ausgabe 19/21
am 07. Oktober 2021
 Anzeigenschluss: 30. September 2021

Mehr unter www.raz-zeitung.de/werben

**Reinickendorfer
 Allgemeine Zeitung**

RAZ Verlag und Medien GmbH
 Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
 Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22
www.raz-zeitung.de • info@raz-verlag.de

Zentrale Mauergedenkfeier

HISTORISCHES Brandenburg und Berlin gedachten der Opfer



Michael Müller (l.) und Dietmar Woidke vor den Gedenkkränzen

Fotos (3): kbm

Frohnau/Hohen Neuendorf – Am 13. August fand auf dem Gelände des Naturschutzzentrums am ehemaligen Grenzwachtturm in Hohen Neuendorf das zentrale Gedenken des Landes Brandenburg zur Erinnerung an den Bau der Mauer vor genau 60 Jahren statt.

Der rbb übertrug die Veranstaltung, in dessen Mittelpunkt das Totengedenken für die 140 Opfer der Berliner Mauer stand, live aus dem Waldstück zwischen Berlin und Brandenburg, nördlich des Reinickendorfer Ortsteils Frohnau. Nachdem Ministerpräsident Dietmar Woidke (SPD) und die Präsidentin des Landtages Brandenburg, Prof. Dr. Ursula Liedtke (SPD) die Erinnerung an den Bau der Mauer rund um die drei Westsektoren der Stadt Berlin vor sechs Jahrzehnten mahndend in Erinnerung gerufen hatten, verlasen der Regierende Bürgermeister von Berlin, Michael Müller (SPD), sowie die Bürgermeister der umliegenden Gemeinden die Namen der 140 Opfer, die jeweils in ihren Gemeindegebieten bei Fluchtversuchen zu Tode kamen.

In Anwesenheit der Angehörigen auf besonderen Stuhlreihen war es ein besonders ehrwürdiges Gedenken, bei dem während der Nennung des Alters und der grausamen Todesart 14 junge Menschen je ein Schild mit dem Namen des Opfers auf einen der 140 Stühle platzierte. Auch Zeitzeugen erinnerten an die grausame Abriegelung der Grenze. Nach der Kranzniederlegung durch Ministerpräsident Woidke und dem Regierenden Bürgermeister Müller war die große versammelte Waldgemeinde durch eine

Schweigeminute mit einem engen emotionalen Band verbunden. Diese Stimmung wurde auch in der Tageschau für die gesamte Nation festgehalten. Michael Müller berichtete im Interview über die Verpflichtung, diese Erinnerung an die Schreckensherrschaft als Mahnung für die Jugend und spätere Generationen wachzuhalten.

Diesen Termin erreichten beide Politiker in Begleitung der Sicherheitskräfte nach einem 450-Meter-Fußmarsch durch den Wald zum ehemaligen Grenzstreifen, der rund um Frohnau die Landesgrenze zwischen Berlin und Brandenburg darstellt, von vielen Freizeitsportlern und Spaziergängern genutzt wird. **kbm**



Fünf junge Frauen und neun Männer sind Paten für die Namensschilder.



140 Stühle tragen einen Namen.

Mauerbau: Erinnerung an den 13. August 1961

HISTORISCHES Zwischen Glienicke und Frohnau gedachten Bezirkspolitiker dem traurigen Jubiläum

Frohnau/Glienicke – Am 13. August fand die offizielle Trauerfeier des Bezirks Reinickendorf zum Gedenken an den Mauerbau vor 60 Jahren an der Grenze des Ortsteiles Frohnau zur Brandenburger Gemeinde Glienicke/Nordbahn statt. Das Gedenkkreuz an der Bundesstraße B 96 in der Nähe des ehemaligen Grenzstücks „Entenschnabel“ erinnert an die beiden Mauertoten, die am Grenzstreifen zwischen Glienicke und Frohnau zu Tode kamen. Herbert Bauer, junger Polizist aus Tegel, Vater von zwei kleinen Söhnen, wurde Weihnachten 1952 von DDR- Soldaten in Ausübung seines Dienstes erschossen, der 25-jährige Michael Bittner in der Nähe der Nohlstraße 1986.

Kränze wurden niedergelegt von Kerstin Köppen, der Vorsitzenden der Bezirksverordnetenversammlung (CDU) und Bezirksbürgermeister Frank Balzer (CDU), ebenso von Brigadegeneral Jürgen Karl Uchtmann, umweltfreundlich mit einem Elektro-Dienstwagen und der Ehrenkompanie der Bundeswehr angeeignet. Weitere Kränze kamen von den Fraktionen



Frank Marten, Hans-Joachim Marten, Dr. Michael Wegner, Uwe Brockhausen (v.l.)

Foto: kbm

der Reinickendorfer BVV sowie vom Landkreis Oberhavel und aus Glienicke/Nordbahn. Gastredner Uwe Klein, der Vorsitzende der Gemeindevertretung Glienicke (SPD), dankte der Bundeswehr ausdrücklich für die ehrenvolle Begleitung der Feierstunde, die auch für die Jugend und nachfolgende Generationen

eine Mahnung sein soll.

Ein Zeitzeuge berichtet von seiner Öffentlichkeitsarbeit, die er regelmäßig in Schulen ausübt, um das Erinnern an die Gräueltaten aufrecht zu erhalten.

Das Bezirksamt war auch durch den stellvertretenden Bürgermeister Uwe Brockhausen (SPD)

sowie die Stadträte Katrin Schultze-Berndt (CDU) und Sebastian Maack (AfD) vertreten, die Fraktionen durch ihre Vorsitzenden Tobias Siesmayer (CDU), Marco Käber (SPD), Hinrich Westerkamp (Grüne), Mieke Senftleben (FDP) und Felix Lederle (Linke).

Aus dem Abgeordne-

tenhaus schaute Emine Demirbüken-Wegner mit Ehemann Dr. Michael Wegner (beide CDU) vorbei. Mehrere Bezirksverordnete nutzten die Gelegenheit, den Wahlkampf einmal auszuklammern und quer durch alle Fraktionen ihre Erinnerungen zur Mauer zu teilen. **kbm**

Ein Sonntag im August

Als Kind den Mauerbau erlebt

Als Kind besuchte ich mit meinen Eltern an jedem Wochenende Verwandte mit großem Garten im Ostberliner Ortsteil Kaulsdorf. Am Sonntag, den 13. August weckte uns meine Mutter um 5 Uhr mit der Schocknachricht aus dem Radio:

„Die Grenze ist zu“. Als 11-Jährige wusste ich noch nichts von der Weltpolitik, verstand aber die Sorge der Erwachsenen, nach unerlaub-

ter Übernachtung nicht mehr nach Hause zu dürfen. Ich hatte gerade in der Schule mit dem Englischunterricht begonnen und fand eher die Aussicht, nun russisch zu lernen, befremdlich.

Nach etlichen bangen Stunden fuhren wir abends zum Brandenburger Tor entlang der Straße „Unter den Linden“ durch eine Gasse mit Panzern, deren Geschützrohre auf uns gerichtet waren: Mein erster Kontakt mit Soldaten, Angst beim Verhör wegen der manipulierten Auto-Reparatur zum Ausreiseversuch und frisch verlegtem Stacheldraht. Auf der anderen Seite des Brandenburger Tores empfing uns eine aufgebrachte Menschenmenge, die mühsam von Westberliner „Schupos“ als Menschenkette zurückgehalten wurde und nach amerikanischen, britischen oder französischen Schutzmächten rief. Erst viel später verstand ich das Machtgefüge. Es dauerte auch nach dem Fall der Mauer mehrere Jahre mit Kopfkino, bis ich für einen Gang durch das Brandenburger Tor bereit war. **kbm**



Betonblöcke zum Bau der Mauer, August 1961

Sanierung der Ulmenstraße

Hermisdorf – Das Straßen- und Grünflächenamt des Bezirksamtes Reinickendorf von Berlin plant, vom 23. August für zirka sechs Wochen die Fahrbahnfläche in der Ulmenstraße zwischen Forlenweg und Wachsmuthstraße im Ortsteil Hermisdorf instand zu setzen.

Für die Bauarbeiten ist die Vollsperrung der Fahrbahn zwischen Forlenweg und Wachsmuthstraße erforderlich. Die Zufahrt für Feuerwehr und Rettungskräfte wird gewährleistet.

Die Baukosten betragen für eine Fläche von ca. 1.050 m² rund 140.000 Euro und werden aus dem Straßeninstandsetzungsprogramm finanziert. **red**



Gut umsorgt im Alter



Sonderthema in Ausgabe 20/21
am **21. Oktober 2021**
Anzeigenschluss: 14. Oktober 2021

Mehr unter www.raz-zeitung.de/werben

**Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung**

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin
Fon (030) 43 777 82 - 0 • Fax (030) 43 777 82 - 22
www.raz-zeitung.de • info@raz-verlag.de

KOLUMNE



Im Blätterwald ...

Nie war er so umworben wie heute: der gemeine Wähler (m/w/d). Ein scheues Wesen ist er, nur zu den alle paar Jahren stattfindenden Wahlen scheint es sich für Politiker, Parteien und Funktionäre zu lohnen, ihn aus seinen Verstecken zu locken. Überall wird er umgarnt mit rechteckigen, farbstarken Tafeln, die dann überall wie Pilze aus dem Boden schießen. Dabei nehmen seine Bestände ab, denn der Wähler lebt in Koexistenz mit einer wachsenden Zahl an Nichtwählern. Rund 33% der Bevölkerung ignorieren oder boykottieren den Gang zur Wahlurne oder die Möglichkeit der Briefwahl.

Im Superwahljahr 2021 treiben es die Parteien ganz besonders bunt – die SPD zielt auf Briefwähler mit einem etwas grimmig dreinschauenden Olaf Scholz. Überdimensional große Hände halten sich am Wahlumschlag fest – eher etwas bedrohlich als zuversichtlich, dass er die Wahlversprechen auf dem Plakat auch einlösen wird. Die CDU menschtelt in schwarz-rot-gelben Kreisen und allgemeinen Statements, während es die Berliner CDU mit der unglücklichen Combo von weißem Text auf orange-farbigem Grund versucht. Nachgelesen wird es auch nicht besser: „Reinickendorf arbeiten“? Erst bei genauem Studium entdeckt man das kleine „Für“ vor dem „arbeiten“.

Die FDP hatte da wohl die pfiffigere Agentur am Start – „Baut auf diese Stadt“ oder „Weniger Zettel Mehr Wirtschaft“ sind zündende Claims. Allerdings wirkt die Pose des Kandidaten, eines entschlossen gen Horizont blickenden Christian Lindner, eher entrückt wie die eines römischen Feldherren. Ob es ein siegreicher war, erfährt man üblicherweise erst rückblickend aus dem Geschichtsbuch.

Die Kampagne der Grünen mit ganzflächigen, olivgrünen Motiven – in sozialen Medien schon mit Familie Shrek, dem grünen Oger aus der Disney-Reihe gleichgesetzt – komplettiert die Reihe irdisch entrückter Kandidaturen. Als einzige Partei kommen sie gerade in den Genuss einer Gegenkampagne mit welken Sonnenblumen auf grünem Grund, die den Plakat-Dschungel weiter füllen. Womöglich geht das sogar nach hinten los, denn auch Negativwerbung ist letztendlich Werbung. Die

AfD teilt dafür großzügig nach rechts und links aus und will nicht nur die U-Bahn in das Märkische Viertel bringen, sondern dort auch mehr Parkplätze generieren. Details dann im Kleingedruckten?

Manche Plakate setzen eher auf Inhalte: Die Freien Wähler wollen die Wasserstoffwirtschaft und Die Basis plädiert für die ominöse „Schwarmintelligenz“. „Team Todenhöfer“ glaubt an eine Politik „ohne Lügen, Korruption und Krieg“ während die Linke „Mieterinnen schützen“ will.

Ob dieser bunte Plakat-Salat nun wirklich hilfreich ist, um den/die Wähler*in aus dem Versteck zu locken? Die Vermutung liegt ja nahe, dass es am Ende doch eher eine digital gestützte Entscheidung wird – ob der Klassiker Wahl-O-Mat oder Newcomer wie www.voteswiper.org oder wahl-kompass.de, die als digitale Wegbereiter durch die umfangreichen Wahlprogramme dienen können.

Zusammen mit der Briefwahl muß der Wähler dann nicht mal mehr am Wahltag sein Versteck verlassen. Nur zum Briefkasten wird er sich noch im Schutz der Dunkelheit schleichen, um danach unter www.diktatorcheck.de zu prüfen, ob sich nicht eine berufliche Alternative findet, ohne sich auf Plakaten zur Zielscheibe von Spott und Häme zu machen. Sie haben die Wahl – am 26. September, mitmachen statt aussitzen!



Foto: xx



Dr. Melanie von Orlow ist als freiberufliche Biologin, Autorin und Webdesignerin Teil des RAZ-Teams. Sie engagiert sich beim NABU für den Berliner Naturschutz.

Partyknaller aus dem Kiez

UNTERHALTUNG Die Single „Du blöde Kuh“ bald auf Chinesisch



Olaf & Hans stürmen die Charts (v.r.)

Foto: fle

Lübars/Berlin – Die beiden Partysänger produzieren Ohrwürmer – und haben nun einen neuen Song, den sie auf dem Tegeler Hafenfest präsentieren werden. Mit „Du blöde Kuh Du“ zeigen sich Olaf & Hans ihren Fans wieder einmal kreativ, ehrlich, charmant und selbstironisch.

Aber wer sind die beiden ganz normalen „Irren“ eigentlich? Olaf Schenk ist seit Jahren Betreiber des Strandbades Lübars. Daneben veranstaltet er mit Henry Arzig von der Cate-

ring Company seit Jahren den SchlagerOlymp und das Tegeler Hafenfest. Doch dass er auch als Partysänger die Bühne rockt, wissen viele Reinickendorferinnen und Reinickendorfer möglicherweise noch nicht.

Hans Orendt dagegen ist eher der ausgleichende, kreative Pol, der als Gitarrist namhafter Berliner Bands über große musikalische Erfahrung verfügt – zusammen stürmen sie unschlagbar selbstironisch die deutschen Party-Bühnen und

begeistern ihre wachsende Fangemeinde, immer ohne Starallüren und zu 100% authentisch.

Olaf & Hans sind seit vielen Jahren befreundet und produzierten bereits 1993 ihre erste gemeinsame Single. Nach einer „kurzen“ kreativen Pause von 21 Jahren starteten Olaf und Hans 2014 mit ihrem Party-Schlager „Du bist mein Stern“ voll durch.

Neben ihren Single-Hits „Lokalverbot“ und „Du bist mein Stern“ sorgen auch die Neuaufnahme des Klassikers „Kreuzberger Nächte“ oder der hitverdächtige Titel „Nach dem Feiern geh’n wir heiern“ für beste Laune. Weiter geht’s mit Krachern wie „Lach doch mal“, „Polonaisealarm“ und ihrer ganz persönlichen Stimmungshymne „Schmerzfrei!“. Mit dem neuen Song „Du blöde Kuh Du“ geht es nun weiter. „Der Song hat schon jetzt 1,2 Millionen Views, und es gibt ihn nun auch schon auf Englisch“, freut sich Olaf. „Nun sind wir dabei, ihn auch in chinesischer Sprache zu singen“, fügt er hinzu.

Corona hat das Partyduo in den vergangenen einhalb Jahren ganz schön ausgebremst. „Doch nun starten wir wieder voll durch und freuen uns auf die nächsten Live-Auftritte“, sagt Olaf abschließend. **fle**

Popsongsingers wieder live

UNTERHALTUNG Lieder der Stones und Beatles begeisterten



Popsongsingers mit Marion Karliczek und Band

Foto: kbm

Wittenau – Nach monatelangen Einschränkungen konnten die Popsongsingers wieder live vor Publikum singen. Alles war perfekt: Bei strahlendem Sonnenschein konnten die Zuhörer in zwei Konzerten im Biergarten des Landhauses Schupke nach Lust und Laune mitsingen.

Die Sänger präsentierten das, was sie monatelang einstudiert hatten, schließlich liefen die Probenarbeiten selbst unter Pandemie-Bedingungen. In virtueller Arbeit mit „You Tube“, Einzel- und Kleingruppen-Proben im Labsaal oder Open-Air im Dorfkrug Lübars und mit wechselnder Musik-Begleitung wurde ein Programm einstudiert, das das Publikum begeisterte.

Die bekannten Songs der Beatles und Rolling Stones waren gemischt mit neuen Songs, die in der mehrstimmigen Bearbeitung von Chorleiterin Marion Karliczek dem

Original durchaus das Wasser reichen konnten.

Einen großen Anteil am Erfolg hatte auch die fünfköpfige Band mit Solo-Einlagen. Die mögliche Zuschauerzahl war im Biergarten begrenzter als in früheren Zeiten, aber die Popsongsingers gaben alles. Das Publikum dankte es mit Mitsingen und starkem Applaus, ließ den Chor nicht ohne Zugaben gehen. Am 6. November ist wieder ein Auftritt geplant. **kbm**

Auf die Stöckel fertig los!

UNTERHALTUNG „Reinickendorf goes Pömps“ war voller Erfolg



Andreas Otto, Gewinnerin Jackeline und Schauspieler und Designer Julian F. M. Stöckel
Foto: Regenbogen Reinickendorf e.V.

Reinickendorf – Das Prinzip war einfach, die Ausführung etwas schwieriger – aber amüsant. Rein in den Fummel und in die Stilettoes oder Peep Toes (Absatzhöhe mindestens 7 Zentimeter) und dann lossprinten.

Am 14. August fand auf dem Franz-Neumann-Platz die bunte Veranstaltung „Reinickendorf goes Pömps“ statt. Bei bestem Wetter und hervorragender Stimmung Laune liefen sieben Drag-queens gegen die Zeit, um

den goldenen Pömps zu gewinnen.

„Diese Veranstaltung war ein voller Erfolg, denn es ist nicht nur gelungen, den Platz mit einer positiven Aktion zu beleben, auch dass Julian F. M. Stöckel als prominenter Gast anwesend war, entzückte den einen oder die andere Zuschauer/in“, freute sich Andreas Otto, der Vorsitzende des veranstaltenden Vereins Regenbogen Reinickendorf e.V.

In drei Durchgängen liefen die Dragqueens um die Wette und absolvierten unterschiedliche Disziplinen wie Eierlauf oder auch Handtaschenweitwurf. Wer die schnellste Zeit insgesamt erzielte, gewann nicht nur den goldenen Pömps, sondern auch noch einige Gutscheine, die von den vor Ort ansässigen Unternehmen zur Verfügung gestellt wurden.

„Diese erfolgreiche Veranstaltung inklusive eines Heiratsantrages bei der Preisverleihung zeigt, wie wichtig es ist, Sichtbarkeit von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, trans- und intersexuellen Menschen (LSBT) im Bezirk herzustellen“, so Otto weiter.

Im Sommer 2022 kann es dann wieder heißen: „Rein in den Fummel ...“ **red**

Gottesdienst im Tegeler Forst

KIRCHE Ökumenischer Waldgottesdienst für alle Generationen

Tegel/Tegelort – Statt eines Altarraums ein Wiese mitten im Wald. Das große Kreuz, der Altar sowie die „Kirchenbänke“ bestehen komplett aus rustikalem Holz.

Die Revierförsterei Tegeltort und die Kirchengemeinden der Insel-Region laden am Sonntag, 29. August, um 15 Uhr zu einem ökumenischen Gottesdienst für alle Generationen im Grünen ein. Der Gottesdienst findet auf der kleinen Försterwiese hinter der Försterei Tegelsee statt.

Aufgrund der Corona-Pandemie ist es nicht erlaubt, Kaffee und Kuchen bereitzustellen. Wer jedoch anschließend innerhalb eines Familienstandes Picknick machen möchte, kann sich dazu alles mitbringen. Zur kleinen Försterwiese kommt man am besten zu Fuß oder per Fahrrad. Die nächsten Parkplätze befinden sich am Strandbad Tegelsee und am ehemaligen Restaurant Toulouse. Für Gehbehinderte ist



Die Gemeinden der Region Ev. KG Konradshöhe-Tegeltort, Ev. KG Matthias-Claudius, Ev. KG Berlin-Heiligensee, Kath. KG St.-Marien-Maternitas laden in den Wald ein.
Foto: fle

ein Shuttle eingerichtet, und zwar zwischen der Bushaltestelle Försterweg an der Konradshöher Straße und dem Gottesdienstgelände. Bei un-

beständiger Wetterlage sind die Besucher aufgerufen, mit regenfester Kleidung zum Gottesdienst auf die Lichtung beim Förster kommen. **fle**

Ihr Partner für IT-Systeme

„Ich berate und unterstütze Sie gerne rund um Ihre EDV und Server-Installationen.“

- Ralf Jörissen -



Seit über 30 Jahren in Berlin-Reinickendorf

JÖRISSSEN.EDV
Beratung • Ausführung • Service

☎ 030-40 39 50 10

✉ info@joerissen-edv.de

🌐 www.joerissen-edv.de

**Schneller,
als er's
vom Dach
pfeifen
kann.**



Wir zwitschern Ihnen einen!

Folgen Sie der RAZ auf Twitter und erfahren Sie das Neueste aus Reinickendorf zum Liken, Kommentieren und Teilen.

twitter.de/RAZ_Zeitung



Reinickendorfer
Allgemeine Zeitung



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

RAZ Verlag und Medien GmbH
Am Borsigturm 15 • 13507 Berlin

LESERBRIEFE



„Politiker wohnen ja auch nicht hier“

Ich bin eifriger Leser Ihrer Zeitung und möchte auf den Artikel über die Zustände in der KaBoN mitteilen, dass sich [...] nichts geändert hat; trotz zweier Sicherheitsleute am Eingang. Ich bin heute Mittag auf dem Weg zum Kutschi selbst Zeuge gewesen, dass ein Menschenstrom Männer, Frauen und Kinder aus Transportern in der Buddestraße ausgeladen wurden und schnurstracks in der KaBoN verschwunden sind. Der Sicherheitsdienst hat keinen zurückgewiesen. Wir als direkte Anrainer sind jetzt ganz besonders davon betroffen. Wohnungseinbrüche, abends traut man sich nicht mehr durch Abkürzungen der Rathauspromenade. Spaziergänge von früher sind auch passé. Unsere Politiker wohnen ja auch nicht hier ... [...]

Ingrid Bendig

Andenken an eine verdiente Frau

Großspurig hat der Fachbereich Senioren mehrere hundert Mitglieder des „Club der Lebensfrohen“ schriftlich zu einer Gedenkfeier für die im Dezember verstorbene Clubleiterin Berbé Schmidt in den Ernst-Reuter-Saal eingeladen. Diese hatte ehrenamtlich Jahrzehnte die Seniorenarbeit in Reinickendorf geprägt und erhielt dafür zahlreiche Ehrungen [...] Bezirksbürgermeister Frank Balzer und andere Mitglieder des Bezirksamtes waren regelmäßig Gäste bei den Festen des Clubs. Mit der Gedenkfeier für Berbé Schmidt am 17. August beabsichtigte der Fachbereich laut Einladung „... ihre Verdienste in der bezirklichen Seniorenarbeit in Reinickendorf zu würdigen“. Unwürdig zeigte sich jetzt aber gerade dieser Fachbereich, indem er vier Tage vorher mittels einer Telefonkette die Feier zum Gedenken der Ehrenamtlerin ohne Begründung absagte und auch keinen Ersatztermin anbot. Geht man so mit dem Andenken an eine verdiente Frau und mit Senioren um? Horst Viehoffer

Versprechungen und Worthülsen

Zum Artikel „Mobilmachung gegen Müll“: vor ca. 3 Monaten wurde ich Zeuge einer illegalen Müllentsorgung. Ich informierte die Polizei und nannte das Kennzeichen. Diese gab einen Hinweis an das Ordnungsamt weiter. Die erkundigten sich bei mir nach dem Standort. Das war's. Die 2 Kühlgeräte sind immernoch da. Sieht so die große Kampfansage gegen den Müll in Zukunft auch aus? Versprechungen und Worthülsen vor der Wahl sind ja bei allen Parteien üblich. Klaus Borzikowski

Die RAZ behält sich vor, eingesandte Leserbriefe zu kürzen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung. Die Redaktion weist darauf hin, dass der Inhalt der Leserbriefe die Ansicht der Einsender wiedergibt, die mit der Meinung der Redaktion oder des Verlages nicht unbedingt übereinstimmt.

Schicken Sie uns Ihre Meinung:

Per E-Mail an Leserbriefe_raz@raz-verlag.de per Post an Reinickendorfer Allgemeine Zeitung, Stichwort: Leserbriefe, Am Borsigturm 15, 13507 Berlin

Überfall auf Olaf Schenk

KRIMINALITÄT Bedrohliche Szenen nach dem SchlagerOlymp

Lübars/Landkreis Oberhavel – Der Schreck steckt Olaf Schenk und seiner Frau noch tief in den Knochen. Der Veranstalter des SchlagerOlymp hatte zwölf Stunden Konzertmarathon hinter sich, als er sich in der Nacht zum 9. August nach Mitternacht mit seiner Frau ins Auto setzte und auf den Weg nach Hause machte. Doch dort warteten Männer im Auto auf den 56-Jährigen und witterten die Bargeldeinahmen der Veranstaltung.

Dabei hatte der Veranstalter und Sänger des Duos Olaf & Hans gar kein Bargeld dabei. Dies war nach der Veranstaltung bereits von einer Sicherheitsfirma abgeholt worden. Er wollte allerdings seinen Anzug, den er für seinen Gesangsauftritt getragen hatte, aus dem Kofferraum holen. „Und in dem Moment, als ich die Kofferraum-Klappe öffnete, sprangen zwei junge Männer mit Basecaps rasend schnell aus dem grauen Renault nebenan und liefen auf mich zu. Da wusste ich Bescheid, rannte los und schrie um Hilfe“, erinnert er sich.



Wurde Opfer eines versuchten Raubüberfalls: Olaf Schenk

Foto: fle

„Meiner Frau rief ich zu, sie soll sich im Haus einschließen und die Polizei rufen.“ Erst verfolgten die Männer ihn, bis in den Nachbarhäusern die Lichter angingen. Dann machten sie sich mit quietschenden Reifen davon.

Die Polizei war kurze Zeit später vor Ort, konnten das Fahrzeug der Flüchtenden aber nirgends finden. Die

Kriminalpolizei ermittelt nun wegen eines versuchten Raubüberfalls.

Für Olaf Schenk und seine Frau ein unschönes Gefühl, die Täter immer noch auf freiem Fuß zu wissen. Sie schlafen teilweise in Hotels, denn in ihrem Zuhause fühlen sie sich nicht sicher, bis eine professionelle Alarmanlage installiert ist. fle

„Baracke“ im MV mit Jubiläum

SOZIALES Seit 51 Jahren ist die Einrichtung Anlaufstelle für Kinder

Märkisches Viertel – Über ein halbes Jahrhundert Kinder- und Jugendarbeit des CVJM Berlin im Märkischen Viertel konnte kürzlich gefeiert werden. Schon seit 1970 ist das CVJM-Jugendhaus „Baracke“ ein beständiger Akteur für die Kinder- und Jugendarbeit im MV. Die Feierlichkeiten zum runden Geburtstag mussten im vergangenen Jahr aufgrund der Corona-Pandemie leider ausfallen. In diesem Jahr wurden sie nachgeholt. Aktionen wie



Das CVJM-Jugendhaus Foto: CVJM

zum Beispiel ein Reparaturcafé oder eine große Müllsammelrallye – alles, was man auch mit viel Abstand-

halten durchführen konnte – wurden angeboten. Im Anschluss gab es noch einen Kinofilm als Open-Air-Veranstaltung. Eingeladen waren unter anderem Jugendstadtrat Tobias Dollase (parteilos, für CDU), die Regionalleiterin des Jugendamtes, Ricarda Söhndel, sowie der Kinder- und Jugendbeauftragte des Bezirks, Dirk Buchwitz. Stadtrat Dollase hielt ein Grußwort und würdigte darin die jahrzehntelange Arbeit der Einrichtung. red



Sachverständigen Zentrum Berlin-Brandenburg



Ihr Partner für
HU/AU & Unfallgutachten



0800/455 09 00 • www.s-v-z.de

REINICKENDORFERLEBEN

Termine & Marktplatz für Reinickendorf



MATINÉE

Fontane-Quartett

Sebastian Breuning (Violine), Elsa Brown (Violine), Annemarie Moorcroft (Viola) und Mischa Meyer (Violoncello) spielen Werke von W. A. Mozart, G. Fauré und Alexander Zemlinsky. Das Quartett, ein Ensemble des Deutschen Symphonie-Orchesters Berlin, betreibt Kammermusik in ihrer ursprünglichen und wörtlichen Bedeutung. Die vier Wahlberliner fühlen sich vor allem der durch das Inei-

nergreifen verschiedener Kunstgattungen der besonders fruchtbaren Epoche des späteren 19. Jahrhunderts verbunden. Eintritt: 20 €, Rentner und Studenten 15 €, Kinder 10 €; Kartenbestellung unter Tel. 868 70 16 68

Foto: Susann Ziegler

29. August, 11.30 Uhr

Centre Bagatelle
Zeltlingerstraße 6, Waidmannslust
Tel. 40 10 50 60
www.centre-bagatelle.de



AUSSTELLUNG

Industriekultur in Reinickendorf

Petra Lehnardt-Olm (Fotos) und Dr. Ute Pothmann (Geschichtliche Textspuren) zeigen in einer denkmalgeschützten Eisengießerei unter dem Titel „Arbeitsspuren - Lebensspuren Industriekultur Reinickendorf“, welche baulichen Zeugnisse in

Reinickendorf an die Pioniere von Industrie und Gewerbe erinnern.

Foto: Petra Lehnardt-Olm

bis 4. September

Wilhelm-Hallen
Kopenhagener Straße 60-68
<http://lehnhardt-olm.de>

SPRECHSTUNDEN

Bettina König

Infostand

**Fr, 27.08.,
ab 17 Uhr**

Arosener Allee Ecke
Schillerring, 13407
Berlin

Sprechstunde

Mo, 30.08., 17 – 18 Uhr

Vor dem Bürgerbüro
Amendstraße 104, 13409 Berlin



MdA SPD

Jens Augner

Telefon-
sprechstunde

**Mi., 01.09.,
18 – 19 Uhr**

Tel.: 902942028



Bündnis 90/
Die Grünen

**Nicola Böcker-
Giannini**

Bürger-
sprechstunde

**Sa, 28.08.,
10:30 – 12 Uhr**

Mobiler Infostand Fußgängerzone
am U-Bhf Alt-Tegel, 13507 Berlin



MdA SPD



LITERATUR UND MUSIK

Thomas Mann und der Lindenbaum

Das Berliner Kalliope-Team lädt zu seinem literarisch-musikalischen Programm im Museumsgarten ein. Charmant und kenntnisreich berichtet Autorin und Moderatorin Gisela M. Gulu davon, was berühmte Persönlichkeiten mit bekannten Liedern verbindet. Die Skala reicht von Martin Luther bis zu Regine Hildebrandt. Der Schauspieler und Sänger Lusako

Karonga bringt die Lieder zu Gehör, musikalisch begleitet vom Pianisten Armin Baptist. Beide erweisen auch Bertolt Brecht und Manfred Krug ihre ganz persönliche Referenz.

Foto: promo

2. September, 17 Uhr

Garten im Museum Reinickendorf
Alt-Hermsdorf 35 Tel. 902 94 64 60
Hermsdorf



FOTOAUSSTELLUNG

Bruch mit der Realität/Hyperrealität

Diese Ausstellung wird mit Bildern zweier Mitglieder der Fotogruppe, Bob Bobrousky und Sabine Böck, präsentiert. Bildideen, die nur im Kopf in der eigenen Vorstellung und Fantasie existieren, können mit jeder Methode der Bildgestaltung außer der Fotografie abgebildet werden (Zeichnung, Malerei). Die Ausstellung zeigt Fotos,

die diese „Realitätsgrenze“ überwinden, sowie Fotos die die Realität überdeutlich abbilden.

Foto: Sabine Böck

**Vernissage: 28.08., 18
Uhr / Ausstellung bis 26.
09. Mi-Fr, 16 - 22 Uhr, Sa
+ So, 12 - 22 Uhr**

LabSaal-Lübars, Alt Lübars 8
<https://labsaal.de>

Stephan Schmidt

Bürger-
sprechstunde

**Sa, 04.09.,
9 – 12 Uhr**

Vor „Edeka“ im
Bekassinenweg
in Heiligensee und
vor „Edeka“ am Falkenplatz in
Konradshöhe



MdA CDU

Helmfried Rauch

Rentensprechstunde

**Di., 31.08.,
16 – 17:30 Uhr**

Bürgerbüro Amendstr. 104,
13409 Berlin

Die Termine werden für je 15
Minuten vergeben. Darum ist eine
Anmeldung unter der 40 72 43 36
oder per Email an info@bettina-koenig.de erforderlich.)

Andrea Behnke

Kinder-, jugend-
und sportpolitische
Sprecherin

Telefon-
Sprechstunde

**Mi., 15.09.
18 – 19 Uhr**

Tel. 90294-2028



Bündnis 90/
Die Grünen

Seniorensprechstunde

Tel.: 902 94 63 91, Sabine Kuhnert
Dienstags von 9 bis 12 Uhr,
donnerstags von 15 bis 18 Uhr und
nach telefonischer Vereinbarung.



MUSIK

Sophie Berner: LET'S GET LOUD

Eine Hommage an die Pop-Rebellinnen. Sie waren talentiert, leidenschaftlich, Madonna, Cher, Donna Summer, Kate Bush, Aretha Franklin u.a. haben Generationen von Musikerinnen geprägt. Diesen Powerfrauen wird ein Programm gewidmet. Mit einer eigens für dieses weibliche Programm zusammengestellten Männer-Band:

4. September, 20 Uhr

LabSaal-Lübars, Alt Lübars 8
<https://labsaal.de>



PUPPENTHEATER

Von Dinos, Seehunden und Kamelen

Eine musikalische Reise durch die Wüste, über das Meer bis an den Südpol und zurück in die Urzeit mit den schönsten Liedern und Geschichten vom Theater JARO. Der Musiker Anton erzählt auf musikalisch-theatralische Weise einige Geschichten vom Theater Jaro nach. Für Kinder von 2 bis 7 Jahren.

Foto: Theater Jaro

4. September, 11 Uhr

Centre Bagatelle, Zeltlingerstraße 6,
Waidmannslust, Tel. 40 10 50 60
Infos: www.theater-jaro.de

APOTHEKEN-NOTDIENST VOM 26.08. BIS 09.09.2021

DONNERSTAG, 26.08.21

Diamant Apotheke
Kurt-Schumacher-Damm 1-15
13405 Berlin • 030 4985750

FREITAG, 27.08.2021

Eichborn-Apotheke
Eichborndamm 55
13403 Berlin • 030 41783267

Hermisdorfer Apotheke
Glienicke Straße 6
13467 Berlin • 030 400095630

SAMSTAG, 28.08.2021

Annen-Apotheke
Ernststraße 62
13509 Berlin • 030 43566486

easy Apotheke Märk. Zeile
Senftenberger Ring 17
13439 Berlin • 030 419591320

SONNTAG, 29.08.2021

Neue Apotheke
Residenzstraße 137
13409 Berlin • 030 4959201

Octopus Apotheke
Waidmannsluster Damm 176
13469 Berlin • 030 4145121

MONTAG, 30.08.2021

Großkreuz-Apotheke
Senftenberger Ring 5
13439 Berlin • 030 4076830

Karolinen-Apotheke
Schloßstraße 5
13507 Berlin • 030 43655510

DIENSTAG, 31.08.2021

Apotheke am Markt
Bekassinenweg 18
13503 Berlin • 030 4311247

Sanitas Apotheke
Oraniendamm 6-10
13469 Berlin • 030 40396922

MITTWOCH, 01.09.2021

Tilia-Apotheke
Residenzstraße 95-96
13409 Berlin • 030 48476134

Waldsee-Apotheke
Berliner Straße 41
13467 Berlin • 030 4041045

DONNERSTAG, 02.09.21

Adler-Apotheke
Berliner Straße 91

13507 Berlin • 030 4338081

Apotheke am Kutschi
Ollenhauerstraße 3-5
13403 Berlin • 030 85622710

FREITAG, 03.09.2021

Apotheke am Schäfersee
Holländerstraße 24
13407 Berlin • 030 4564369

Schloß-Apotheke Tegel
Berliner Straße 6
13507 Berlin • 030 4338777

SAMSTAG, 04.09.2021

Apotheke Am Tegeler See
Namslaustraße 83
13507 Berlin • 030 4327788

Neue Apotheke
Residenzstraße 137
13409 Berlin • 030 4959201

SONNTAG, 05.09.2021

Elch-Apotheke
Ludolfingerplatz 2
13465 Berlin • 030 / 40 63 28 91

Kopenhagener Apotheke
Kopenhagener Straße 2
13407 Berlin • 030 4955590

MONTAG, 06.09.2021

Birken-Apotheke
Wilhelmsruher Damm 231
13435 Berlin • 030 4115834

Primus Apotheke
Arosener Allee 122
13407 Berlin • 030 49555033

DIENSTAG, 07.09.2021

Löwen-Apotheke
Ollenhauerstraße 110A
13403 Berlin • 030 4122300

Titisee-Apotheke
Titiseestraße 5
13469 Berlin • 030 4022980

MITTWOCH, 08.09.2021

Oran-Apotheke
Oranienburger Straße 60
13437 Berlin • 030 4140990

Storchen-Apotheke
Schulzendorfer Straße 70
13503 Berlin • 030 / 431 32 04

DONNERSTAG, 09.09.21

Ludolfinger Apotheke
Ludolfingerplatz 8
13465 Berlin • 030 4011033

KRISENDIENSTE UND NOTRUFNUMMERN

Berliner Krisendienst für Reinickendorf

Der Krisendienst begleitet Menschen in seelischen Krisensituationen und hilft professionell, wo Familie, Freundschaften und Bekannte überfordert sind.

Erreichbar: täglich von 16 – 24 Uhr,
Berliner Straße 25 • Tel. 390 63 – 50

Hilfetelefon Gewalt gegen Frauen

365 Tage im Jahr, rund um die Uhr kostenfrei erreichbar: Das Hilfetelefon „Gewalt gegen Frauen“ bietet Betroffenen erstmals die Möglichkeit, sich zu jeder Zeit anonym, kompetent, sicher und barrierefrei beraten zu lassen.
Tel. 08000 116 016 (24 Stunden)

BIG-Hotline

Erstanlaufstelle zum Thema häusliche Gewalt für betroffene Frauen und ihre Kinder

Tel. 611 03 00, rund um die Uhr
Internet: www.big-hotline.de

Telefonseelsorge Berlin e.V.

Tel. 0800 – 111 0 111,
rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet:
www.telefonseelsorge-berlin.de
Beratungs- und Seelsorgeangebot für Menschen, anonym und vertraulich



Frauenkrisentelefon

Tel. 615 42 43
Tel. 615 75 96
(Migrantinnenberatung)
Internet:
www.frauenkrisentelefon.de

Krisenintervention, Psychosoziale Beratung und Begleitung für Frauen in Krisen und schwierigen Situationen

Informationen zum Coronavirus

Falls Sie befürchten, sich angesteckt zu haben, können Sie sich unter folgender Hotline beraten lassen:
Tel. 90 28 28 28

Kirchliche Telefonseelsorge Berlin

Tel. 0800 – 111 0 222,
rund um die Uhr; gebührenfrei
Internet:
www.berliner-telefonseelsorge.de

Weißer Ring e.V. Außenstelle Berlin-Nord I

Hilfe für Kriminalitätsopter
Telefon: 116 006
Onlineberatung:
www.weisser-ring.de



MARKT

Klamottentausch

Der MFB (MädchenFahrten-Bund) veranstalten zweimal im Jahr einen Klamottentausch. Interessenten zahlen am Eingang einen kleinen Eintritt und können ihre Klamotten mitbringen, die ihnen nicht mehr gefallen oder passen und geben diese ab. Dann wird getauscht.

Foto: pixabay

29. August, 11-16 Uhr

LabSaal-Lübars, Alt Lübars 8
<https://labsaal.de>



SPAZIERGANG

Breitenbachstraße & Umgebung

Die Eröffnung der Kremmener Eisenbahnlinie 1896 bescherte der Dalldorfer Heide den Aufschwung als Gewerbegebiet mit Industriensiedlungen. 1880 entstand auf der Heide das erste Gebäude, ein Stall für 500 Schafe der Charlottenburger Fleischerinnung. Diese gab der Innungsstraße auch den Namen. Die Holzhauser Straße gehörte damals zum Weg zwischen Tegel und Dalldorf, die Seidelstraße war Teil der Handelsstraße nach Hamburg. Foto: privat

1. September, 18 Uhr

Treffpunkt: U-Bahnhof Otisstraße
U-Bahn-Linie U6
Infos: Tel. 902 94 64 60

INTERKONFESSIONELLER SPAZIERGANG 28.08. | 10 Uhr

Moderne Kirchen im Märkischen Viertel

Treffpunkt:
APOSTEL-JOHANNES-KIRCHE
Dannenwalder Weg 167

FÜHRUNG DURCHS MUSEUM 05.09. | 15 Uhr

Germanen, Dampf- loks, Grenzanlagen

MUSEUM REINICKENDORF
Alt-Hermisdorf 35
Anmeldung: Tel. 902 94 64 60

MALKURS

09.09.-14.10. | do 16-19 Uhr

Farbensehen mit Elnaz Eslami

resiART · Residenzstraße 132
Reinickendorf
info@kunstamt-reinickendorf.de

ENKAUSTIKKURS

07.09.-14.09 | 16 Uhr

Malen mit flüssigem Wachs

resiART · Residenzstraße 132
Reinickendorf · Tel. 28 03 29 96
info@kunstamt-reinickendorf.de



An der Schneise 57 • Tel.: 431 15 80

Schulz & Gojowy GARDINEN

Ihr Raumausstatter in Heiligensee

- Polsterarbeiten • Markisen
- Sonnenschutz • Teppichböden
- Insektenschutz • Waschservice

Änderungsschneiderei

Öffnungszeiten:

Mo - Fr 8:30 - 13 und 14 - 17 Uhr
www.gardinenatelier-berlin.de

Neuanfertigung und Änderung

Glasbau Proft

Gebäudedienstleistungen

Lübarser Straße 23, 13435 Berlin
Fon: 030 411 10 28, www.glasbau-proft.de

Verglasungen aller Art
Gebäudedienste
Schädlingsbekämpfung



www.Fenster-Türen.Berlin
inkl. Beschlagsarbeiten/Montageservice

SPAZIERGANG

Industrie- geschichte

Die Aktionsreihe von Emine Demirbüken-Wegner (CDU) wird fortgesetzt. Das Team von „R-West Unterwegs“ lädt ein, an einem 90-minütigen Industriespaziergang teilzunehmen, kundig geführt von Björn Berghausen vom Berlin-Brandenburgischen Wirtschaftsarchiv. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt, um Anmeldung wird gebeten: Tel. 22 46 63 76 oder E-Mail: buergerbuero.edw1@web.de

31. August, 13.45 Uhr

Treffpunkt:
S-Bahnhof Eichborndamm



LESUNG

Als Hitler das rosa Kaninchen stahl

Anke Engelsmann liest für Familien mit Kindern ab 8 Jahre aus dem gleichnamigen Buch von Judith Kerr. Diese erzählt die Geschichte der neunjährigen Anna, deren Familie 1933 emigrieren muss, anhand von Alltagsbegebenheiten im Krieg.

Foto: promo

3. September, 18 Uhr

Centre Bagatelle
Zeltingerstraße 6
Waidmannslust
Tel. 40 10 50 60
www.centre-bagatelle.de

KLAVIERABEND

10.09. | 19.30 Uhr

Schubert-Soirée

CENTRE BAGATELLE • Zeltingerstraße 6
13465 Berlin • Tel. 868 70 16 68
www.centre-bagatelle.de

AUSSTELLUNG

bis 31.08.

Angelika Schulte und Angelika Leopold

CAFE ZÜRI
Senftenberger Ring 51 • Wittenau

MUSIK

27.08. 20 Uhr

Maries Jazz Men und das Schellacktrio mit Sumse Keil

TRANSFORMATOR FROHNAU,
Fürstendamm 40
Karten Tel. 0157 32 45 71 53

OPEN-AIR-KONZERT

29.08. | 17 Uhr

Lesung, Bands, Schubert, Prince, Rap und Bach

PFARRGARTEN,
Alt-Lübars 24 • Lübars

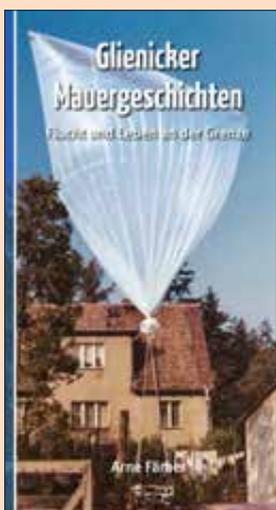
GOTTESDIENST

29.08. | 14 Uhr

Einführung von Pfarrerin Michaela Markgraf und Pfarrer Sven Lambert

PFARRGARTEN
Luther-Kirchengemeinde
Alt-Reinickendorf 21

BUCHTIPP



Glienicke Mauergeschichten

Anlässlich des 60. Jahrestages des Mauerbaus ist eine erweiterte Auflage mit neuen Geschichten entstanden. 15 Texte werden unter anderem von Menschen veröffentlicht, die Glienicke als Ausgangspunkt für eine Flucht nutzten oder die im Schatten der Mauer arbeiteten und lebten.

Foto: promo

Erhältlich bei:
Gemeindebibliothek Glienicke
Hauptstraße 20,
Buchhandlung Haberland
Zeltinger Platz 15



KONZERT

Keith Tynes

Natürlich darf er in dieser Open-Air-Reihe nicht fehlen: Keith Tynes! Weit über ein Jahr mussten seine Fans ohne ihn auskommen. Zwar ist auf der Bühne keine Platz für Keith' Liveband, so dass er an diesem Abend Unterstützung vom Playback erhält, dafür kann er sich durch die Publikumsnähe auf der Terrasse ganz seinen Fans widmen!

28. August, 19 Uhr

Loci Loft, Oraniendamm 72
Waidmannslust



OPEN AIR

Sommerfest

Unterschiedliche Aktivitäten, Musikdarbietungen auf der Bühne, Marktstände regionaler Unternehmen sowie eine Kinder-Riesenrutsche für die Kleinen laden zum Verweilen ein.

28. August, 14-22 Uhr

Rathausvorplatz, Oranienburger Straße 2, Hohen Neuendorf



SPAZIERGANG

KlimaWAHL-Spaziergang

Eine klimapolitische Wanderung mit Christoph Meyer über den Zeltinger Platz in Richtung Ludwig-Lesser-Park, entlang der Schönfließer Straße und über das Buddhistische Haus zurück zum S-Bahnhof. Trotz Corona-Lockdowns erreichte der Treibhausgas-Überschuss 2020 einen neuen Rekord. Die Durchschnittstemperatur auch.

Foto: pixabay

28. August, 14 Uhr

S-Bahnhof Frohnau - westl. Ausgang
13465 Berlin • Tel. 902 94 48 00
vhs@reinickendorf.berlin.de



VERNISSAGE

Dualismen

Die Werke von Elnaz Esлами sind auf den ersten Blick nicht vollkommen zu erfassen, der gründliche Betrachter findet immer neue Motive und Formen. Die Ausstellungseröffnung wird musikalisch begleitet. Ausstellungsdauer: bis 15.10.2021

Foto: Elnaz Esلامي

27. August, 18.30 Uhr

resiART, Residenzstraße 132
Reinickendorf

KONZERT

03.09. | 19 Uhr

Richard Arame Duo

LOCI LOFT, Oraniendamm 72
Waidmannslust • Tel. 40 39 94 50



KONZERT

Time Rag Department

Die Gruppe junger hipper Musiker, die allesamt Szenekiezen wie Neukölln oder Kreuzberg entspringen, sich aber voll und ganz dem „alten“ und traditionellen New Orleans Jazz verschrieben haben.

Foto: Time Rag Department 2020

4. September, 19 Uhr

Loci Loft, Oraniendamm 72
Waidmannslust



MARKT

Trödelmarkt

Der alljährliche Herbsttrödelmarkt findet wieder statt. Viele Stände laden bis 15 Uhr zum Stöbern ein.

5. September, 9 Uhr

Diakoniezentrum
Keilerstraße 17-19 • Heiligensee

**Senden Sie uns Ihre Event-,
Veranstaltungs- und
Ausstellungstermine an
Termine_RAZ@raz-verlag.de**

**UNSER GESCHENK AN ALLE GEBURTSTAGSKINDER:
EINE GUTE IDEE.**

Laden Sie Freunde und Familie ein, stößt Geschenken lieber für das Hospiz Reinickendorf, Katharinenhaus zu spenden. Damit Menschen mit schweren und unheilbaren Krankheiten sich bis zum Ende gut aufgehoben fühlen können.

Caritas-Krankenhilfe Berlin e.V. IBAN: DE 05370601936003169012 BIC: GENODED1PAX



**Caritas-Hospiz
Katharinenhaus
Berlin-Reinickendorf**

AUTO & MOTORRAD

Smart fortwo coupe Passion zu verkaufen. Baujahr 11/2012, 49000 KM, Unfallfrei, Klima, Panoramadach, Automatik, VB 5500,-€ Tel. 017650998623

Verkaufe 4 neuwertige Sommerreifen von Michelin Green Energy Saver 205/60 R16 96H, VB 220 EUR (NP waren 480 EUR), Tel.: 4313368

Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen Telefon 03944-36160, www.wm-aw.de Wohnmobilcenter Am Wasserturm

Mercedes-Benz E 430 (W210), silber, Bj. 11/2001, TÜV 05/2021, ca. 322.000 km, Kp. 5,0 T€, Mail: peter-walerowitz@web.de

BEKANNTSCHAFTEN

Lust auf spontanen zärtlichen Sex? M 49, 185, schl., NR möchte Dich, Genießerin (lustv. W) verwöhnen, trau Dich! Tel. 015730960350

BERUF & KARRIERE

Wir sind ein motiviertes Team in einem Familienunternehmen in Berlin Reinickendorf und betreiben eine KFZ-Werkstatt mit vielen Stammkunden. Zum nächstmöglichen Termin suchen wir einen Kfz-Mechatroniker/Kfz-Mechaniker (m/w/d). Kontakt unter 030 4915031

Reinigungskraft/Putzfrau für 2 Haushalte in Wittenau gesucht, 14täglich für 3-4 Stunden Tel. 414 89 02 (AB) oder 0163 15 80 227

Suche liebevolle Unterstützung für meinen dementen Mann auf Mini Job Basis 2 - 3 mal die Woche 1-2 Stunden in Frohnau. wum@email.de

Stundenweise Betreuungskraft für Seniorin in Tegel gesucht. Erfahrung mit Demenz Voraussetzung, Std-lohn ab 15 €. frieda.emma@gmx.de

ELEKTRONIK & TECHNIK

Kindermann-Overhaed Proj. Famulux reflex, Tragetasche, autom. Schärfefähigkeit, sehr wenig benutzt, NP 750€, jetzt 115€, Tel. 0304335082

PC Monitor v. Eizo FlexScan, Color LCD Monitor, schwarz, 58,5 cm breit, 23 Zoll, neuwertig, super Bildqualität. Tel. 015906815379

Hi-Fi-Turm Schrank mit 2 Schubladen, Rahmen und Füllung Erle Massiv Holz. T:53xB:70xH:97cm, für 80,-€ zu verkaufen. Tel.: 015906815379

Waldmann Stehleuchte CHORUS LCS 455/2E 58, Lichtgrau, 4 x 55 W, 2 Helligkeitsstufen, h=186 cm, NP 778 €, jetzt 180 €, Tel. 030-4335082

NEC 19 Zoll LCD Monitor, silber/schwarz, gebraucht, höhenverstellbar, kippbar, Lautsprecher, Kopfhöreranschluss, 30€, Tel.: 030-4335082

Tauchpumpe v. Jung U5 KS Niro mit Schlauch, Schmutzwasserpumpe 1x benutzt, NP 339,-€ für 180,-€ zu verkaufen. Tel.: 015906815379

HANDWERK

Ich biete sämtl. Maler und Lackierarbeiten, sowie Laminatverlegung an. Bei Interesse bitte melden unter der Tel.-Nr. 017661257703

HAUS & GARTEN

Gartentisch zu verkaufen: Forestgreen, L 137 cm, B 90 cm, H 73 cm, für Selbst-abholer VB 15,00 € Tel.: 0171 657 8473 oder 415 61 72

Alles rund um den Garten: Pflege, Entsorgung (Baumschnitt, Hecke, Laub), Steinsetzen, preiswert, schnell, zuverlässig. Wir erledigen Ihre schwere Arbeit im Garten. Tel.: 01781768695/015229047039

Hi Garten oder Maler und Mauer arbeiten kein problem auch spermul abfuhr einfach mal anrufen natürlich auch Gartenarbeiten 015206640463

Familie in Hermsdorf sucht zuverlässig. Reinigungshilfe für 6-8 h/Wo. im EFH (ca. 100 qm). 030 8937 1030 (bis 16 Uhr erreichbar)

Weddinger hat Heimweh & sucht mit Freundin WHG nahe Leo o. Pankstr -Einzug flexibel. Ab 2zi / >70m2 / max.1300€warm - weddinger@aikq.de

Suche 1/2 Zi-WHG in Reinickendorf/ Mitte für ca. 450 € warm, WBS vorhanden; an Fr. Riechert PF 510207 13362 Berlin

Suche Eigentumswohnung zum Kauf, auch vermietet oder renovierungsbedürftig, Privat an Privat, Kein Makler. Hr. Laiblin 0163 732 52 37

KINDER & FAMILIE
Retro-Kinderwagen, gepfl., als Zweitwagen genutzt, bordeaux, innen weiß-rosa, Speichenräder, Zubehör, VB 350 EUR, petrakuenzel1@gmx.de

MÖBEL & HAUSRAT
So, 29.08., 10-15 Uhr: Grosser Garagenflohmarkt. Deko,Hausrat,Glas,Porzellan etc., Billerbecker Weg 88,13507 Berlin-Tegel. B. mit Maske!

Antikes Polstersofa mit grauem Stoffbezug und braunem Holzrahmen, B 140 x H 82 x T 87, Sitzfläche: 116 x 50, 90 €, Tel. 452 81 41

Gebrauchte Wohnlandschaft mit Schlaffunktion u. Bettkasten, Farbe: braun/weiß in 3 Teile zerlegbar. VB 220 EUR. Tel. 015772452818

Geschirr Marke Thomas weiss m Silberrand f 6 Pers.,div.Kristalkaraffen+schalen. Bisamjacke Gr.44 alles VB - Tel.: 030-88660509

Rollator ToproTroja m.Rückengurt NP 350€+Rollstuhl TransitAluLite NP 189€, neuwertig VB 030-88660509

SPORT & WELLNESS
Tennis-Senioren-Doppel sucht MitspielerIn, Halle Treuenbrietzen Str. Dienstags 14-16 h. Spielstärke: mittel Tel. 4018714

TIERMARKT
Familie mit 2 jugendlichen Kindern wünscht sich einen für Anfänger geeigneten, ca. kniehohen Hund (gerne Pudel). Tel. 0151 70 15 32 51

Skatgruppe im Wedding sucht Verstärkung. Spieltag ist Mittwoch 14 Uhr im Lokal "Gelbes Schloß" Reginhardstr. 14 INFO 0162/2404705

Bridge lernen ... und das im Norden Berlins. Wer kann mir behilflich sein? Tel. 0177 4021138

Kaufe alte Ansichtskarten,Bravo,Comic Micky Maus Sigurd usw.,Filmprogramme,Western Krimi Abenteuerhefte, Eisenbahnhefte uvm. 030 4024329

IMMOBILIEN
Suche Haus am Rand von Berlin, gerne Sanierungsbedürftig oder mit großem Grundstück, zahle Tippgeberprovision, T 030 62930740, LG Paul

Kinderärztin sucht freistehendes Haus auf großem Grundstück im Grünen für Familiengründung, zB Heiligensee. Traum.Haus.gesucht@gmx.de

Nette Frau, 61J. suche 1/2 kleine Zimmer/Küche/ auch Einliegerwhg. Hilfe

im Haus/G..wird kostenlos übernommen,bitte Anruf. 0178 1046471

Ich suche eine kleine 1 Zimmerwohnung zum 01.10.2021. Wer gibt mir ein neues Zuhause in Berlin! Bin 64, Nichtraucherin, 01755328254

Liebe Vermieter, Frau 60J. suche kl. Wohnung + Küche...kostenlose Hilfe im Haus...langfristig! Ruhige Lage. Danke 0178 1046471

Weddinger hat Heimweh & sucht mit Freundin WHG nahe Leo o. Pankstr -Einzug flexibel. Ab 2zi / >70m2 / max.1300€warm - weddinger@aikq.de

Suche 1/2 Zi-WHG in Reinickendorf/ Mitte für ca. 450 € warm, WBS vorhanden; an Fr. Riechert PF 510207 13362 Berlin

Suche Eigentumswohnung zum Kauf, auch vermietet oder renovierungsbedürftig, Privat an Privat, Kein Makler. Hr. Laiblin 0163 732 52 37

KINDER & FAMILIE
Retro-Kinderwagen, gepfl., als Zweitwagen genutzt, bordeaux, innen weiß-rosa, Speichenräder, Zubehör, VB 350 EUR, petrakuenzel1@gmx.de

MÖBEL & HAUSRAT
So, 29.08., 10-15 Uhr: Grosser Garagenflohmarkt. Deko,Hausrat,Glas,Porzellan etc., Billerbecker Weg 88,13507 Berlin-Tegel. B. mit Maske!

Antikes Polstersofa mit grauem Stoffbezug und braunem Holzrahmen, B 140 x H 82 x T 87, Sitzfläche: 116 x 50, 90 €, Tel. 452 81 41

Gebrauchte Wohnlandschaft mit Schlaffunktion u. Bettkasten, Farbe: braun/weiß in 3 Teile zerlegbar. VB 220 EUR. Tel. 015772452818

Geschirr Marke Thomas weiss m Silberrand f 6 Pers.,div.Kristalkaraffen+schalen. Bisamjacke Gr.44 alles VB - Tel.: 030-88660509

Rollator ToproTroja m.Rückengurt NP 350€+Rollstuhl TransitAluLite NP 189€, neuwertig VB 030-88660509

SPORT & WELLNESS
Tennis-Senioren-Doppel sucht MitspielerIn, Halle Treuenbrietzen Str. Dienstags 14-16 h. Spielstärke: mittel Tel. 4018714

TIERMARKT
Familie mit 2 jugendlichen Kindern wünscht sich einen für Anfänger geeigneten, ca. kniehohen Hund (gerne Pudel). Tel. 0151 70 15 32 51

UNTERRICHT & NEBENJOBS

Schüler bietet Gartenarbeit in Wilhelmsruh, Rosenthal und Wittenau an. Ich mähe Rasen, jäte Unkraut etc. Telefon: 01796057532

Suche eine Dame die mir bei der Hausarbeit hilft. Einmal die Woche 3 Stunden. nahe S-Bahnhof Heiligensee Handy 01723234262

VERSCHIEDENES

Verkaufe: Sehr schöne selbstgefertigte glückwunschkarten. St. 1,50 euro Tel. 030 40102538

Sammler sucht altes Spielzeug, Autos, Blechspielzeug, sowie alte Postkarten. Tel. 4045897

Kaufe Ihre gepflegte Schallplatten- und CD Sammlung, gern auch Klassische Musik und Jazz. Tel. 0170/56 62 382

Nachbarschaftsverein holt kostenlos alte Fahrräder für hilfsbedürftige Mitbürger ab. Vielen Dank. Tel: 033056 400835

Für Gesundheitswundersuche ist an jedem Sonntag um 6 Uhr eine 30 Min. Sendung im Livestream auf Alex TV und im Kabelfernsehen zu sehen.

Tennis-Senioren-Doppel sucht MitspielerIn, Halle Treuenbrietzen Str. Dienstags 14-16 h. Spielstärke: mittel Tel. 4018714

Suche Pflegedienst in der Conradstraße in Berlin-Borsigwalde für morgens und abends täglich: pflegesuche@sags-permail.de

Suche liebevolle Unterstützung für meinen dementen Mann auf Mini Job Basis 2 - 3 mal die Woche 1-2 Stunden in Frohnau. wum@email.de

Kaufe alte Ansichtskarten,Bravo,Comic Micky Maus Sigurd usw.,Filmprogramme,Western Krimi Abenteuerhefte, Eisenbahnhefte uvm. 030 4024329

Kinderärztin sucht freistehendes Haus auf großem Grundstück im Grünen für Familiengründung, zB Heiligensee. Traum.Haus.gesucht@gmx.de

Skatgruppe im Wedding sucht Verstärkung. Spieltag ist Mittwoch 14 Uhr im Lokal "Gelbes Schloß" Reginhardstr. 14 INFO 0162/2404705

Ich suche eine kleine 1 Zimmerwohnung zum 01.10.2021. Wer gibt mir ein neues Zuhause in Berlin! Bin 64, Nichtraucherin, 01755328254

Skatgruppe sucht weitere Mitspieler. Raum Reinickendorf, Wedding, Mitte. Tel.: 0174-8704401

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

Liebe Kleinanzeigenkunden, bitte vergessen Sie nicht, Ihre Telefonnummer oder E-Mail-Adresse im Anzeigentext anzugeben, da Anzeigen ohne Kontaktdaten automatisch gelöscht werden.

www.raz-zeitung.de/kleinanzeigen/

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

IMPRESSUM
Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung ist eine kostenlose und unabhängige Lokalzeitung für Reinickendorf.

Erscheinungsweise: 14-täglich, jeweils am 2. und letzten Donnerstag im Monat an ca. 400 Vertriebsstellen

Druckauflage: 40.000 Exemplare
Herausgeber: Tomislav Bucec
Herausgeber@raz-verlag.de



Verlag: RAZ Verlag und Medien GmbH Am Borsigturm 15, 13507 Berlin Tel. (030) 43 777 82-0 Fax (030) 43 777 82-22 info@raz-verlag.de www.raz-zeitung.de

Geschäftsführer: Tomislav Bucec
Bürozeiten: Mo-Fr 10-13 Uhr (nur tel.)

Redaktion: (030) 43 777 82-10
Leitung Redaktion: Anja Jönsson
Chefin vom Dienst: Heidrun Berger

Verlagskoordination: Inka Thaysen
Redaktion/Redaktionelle Mitarbeiter: Anja Jönsson (ajö), Heidrun Berger (hb), Bernd Karkossa (bek), Inka Thaysen (ith), Christiane Flechtner (fle), Margrith Frei Krause (mfk), Boris Dammer (bod), Andrei Schnell (as), Karsten Schmidt (ks), Harald Dudel (du), Melanie von Orlow (mvo), Karin Brigitte Mademann (kbn), Bertram Schwarz (bs)

Terminredaktion: Termine_RAZ@raz-verlag.de
Anzeigen: (030) 43 777 82-20 Anzeigen_RAZ@raz-verlag.de

Anzeigen/Verkaufsleitung: Falko Hoffmann (030) 43 777 82-21 Mobil (0151) 64 43 21 19

Anzeigenberater: Gerd-D. Poetschick (0177) 772 64 08

Sonderthemen: Heidrun Berger (030) 43 777 82-12

Vertrieb: Vertrieb_RAZ@raz-verlag.de
Satz/Layout/Druckerunterlagen: Astrid Greif Druckdaten_RAZ@raz-verlag.de

Druck: Rheinische DruckMedien GmbH Zülpicher Straße 10, 40196 Düsseldorf

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlags gestattet. Für eingesandte Manuskripte, Bilder, Bücher und sonstige Unterlagen wird keine Gewähr übernommen.

Die Reinickendorfer Allgemeine Zeitung finanziert sich ausschließlich aus Anzeigen. Parteiwerbung in Form von Anzeigen, Beilagen oder anderen Werbeträgern in der Reinickendorfer Allgemeinen Zeitung dient der Information unserer Leserinnen und Leser. Sie gibt nicht die Meinung der Redaktion wieder.

Namentlich nicht gekennzeichnete Beiträge wurden von der Redaktion verfasst.

Es gilt die Preisliste Nr. 7 vom 01.01.2021

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin **Donnerstag, 9. September 2021**

Anzeigenschluss/Termine **Donnerstag, 2. September 2021**

So kommt Ihre private Kleinanzeige in die RAZ

kostenlos online unter
www.raz-zeitung.de

... oder Sie nutzen kostenpflichtig den Coupon „Private Kleinanzeige aufgeben“:

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

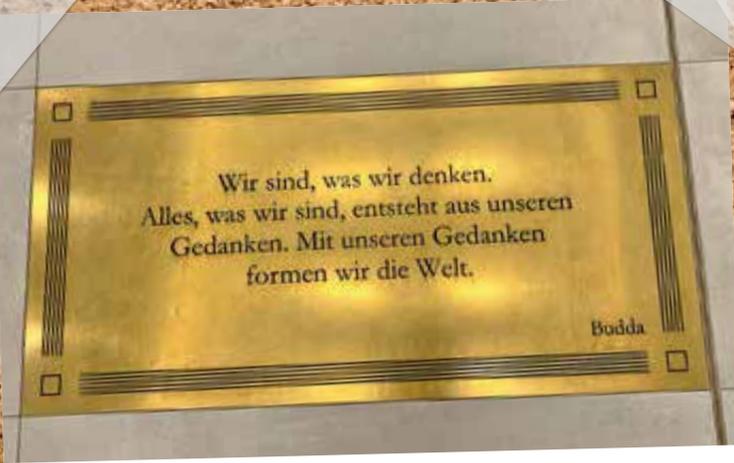
Reinickendorfer Allgemeine Zeitung

NÄCHSTES HEFT

Erscheinungstermin **Donnerstag, 9. September 2021**

Anzeigenschluss/Termine **Donnerstag, 2. September 2021**

**RAZ
PINNWAND**



Ist ja eine nette Idee: Zitate auf Messingplatten, eingelassen auf dem Gehweg der neugestalteten Gorkistraße. Aber sollte man nicht auch auf die korrekte Schreibweise des Zitierten achten? Foto: Annalena Pungner

Dachdeckermeisterbetrieb

| | | |
|--------------------|--|---------------------|
| Schieferarbeiten |  IBL INNOVATIV BAU LIGORIO | Dachrinnenreinigung |
| Neueindeckung | | Balkonsanierung |
| Dachbeschichtung | | Dachsanierung |
| Flachdachsanierung | | Fassadensanierung |

 **030 - 43 57 25 76**
 Mobil: 0176 - 80 10 29 22
 ligorio.david@web.de
 Wittestraße 30K · 13509 Berlin


1,20 € /qm

Kostenlose Beratung vor Ort · Auch Kleinaufträge



Beim Sommerfest der SPD trafen sich Innensenator Andreas Geisel, RAZ-Mitarbeiter Falko Hoffmann (M.) und Redaktionsleiterin Anja Jönsson zu einem anregenden Gespräch. Foto: kbm

Wir suchen Sie!

MITARBEITER IN DER GEBÄUDETROCKNUNG
für ein vielseitiges Aufgabengebiet in einem motivierten Team.



Haben Sie eine handwerkliche Berufsausbildung und Dienstleistungsbereitschaft? Dann senden Sie uns Ihre Bewerbungsunterlagen. Wir freuen uns auf Sie.

Mohr Trocknungstechnik GmbH | Saalmanstraße 11
13403 Berlin | Tel.: 030 - 4 02 20 48 | Fax: 030 - 4 12 50 89
E-Mail: bewerbung@mohr-trocknungstechnik.de
www.mohr-trocknungstechnik.de

Ich suche ein Zuhause! 😞



Elfie ist ein zirka acht Jahre alter Mischling und kommt aus dem Tierheim in Bialogard. Dort fiel sie den Mitstreitern von Tiere suchen Freunde nicht nur durch ihr freundliches, bescheidenes aber auch flehendes Wesen auf, sondern auch durch ihren dicken Bauch. „Rettung in letzter Minute“, brachte eine OP, die Elfie mit ihrer schweren Gebärmuttervereriterung überlebt hatte. Nun sucht sie ein Zuhause. Kontakt: Tiere suchen Freunde, Tel. 395 077 44 und 0177/433 29 68 Foto: Tiere suchen Freunde



Am Johanniter-Stift in Tegel haben wir dieses nette Banner entdeckt. Foto: hb

| | | | | | | | | | | | | | | | | |
|--------------------------------|---------------------------|------------------------------|-----------------------------|----------------------------|-------------------------------------|----------------------------------|----------------------------|-----------------------------|------------------------------------|--------------------------------------|---------------------------|----------------------------------|------------------------------|---------------------------|-------------------------------|--------------------|
| Nadelarbeit | ein Lebensraum | türk. Großgrundherr | Buch der Bibel | Großaffe | Medienbezugsart (Mz.) | asiatische Holzart | ärztlicher Behandlungsort | 'Liebe ... durch den Magen' | Maurenburg in Spanien | schwäbischer Höhenzug | germanischer Volksstamm | Müdigkeitsausdruck | Bergstock der Albula-Alpen | Pluspol | ausführen | Handwerk |
| Auspuffausstoß | 7 | | Autoteil | | | | | | | Zusammenkunft, Treffen | | | | | | |
| | | ugs.: Geld | nicht unterhalb | | | | | | | Bergschräge | ein Edelgas | | | | Gewichtseinheiten | |
| 'Bett' in der Kindersprache | Schirmherrschaft | | | | | | | neuseeländischer Vogel | Roman v. Edgar Wallace ('Der ...') | | | | cremig | | Kfz-Z. Pase-walk | |
| Hülle | | | musikalischer Halbton | 6 | | US-Bundesstaat | Emirat am Persischen Golf | | | 2 | verwirrt | Hygieneprodukt | | | | |
| kleine Bergwerks-wagen | | | US-Regisseur (Robert) | | paramilitärischer Verband | | | | Abk.: ad acta | | Dynastie im alten Peru | | | französisch: auf | | |
| | | Verpackungsgewicht | Deckname | | | | 4 | quer, horizontal | | | | | | | Kupfer-lasur | |
| niederl. Presse-agentur (Abk.) | Tierpfote, Pranke | Maß der Magnetfeldstärke | | | franz. Staatsmann † 1804 | | ehem. italienische Währung | | | süd-deutsch: Haus-flur | | englisch: links | | Ab-schieds-gruß | | 5 |
| mongol. Herr-scher-titel | | | 9 | span. Formel 1-Pilot | | griechischer Buch-stabe | | | | Gebirgs-pfad | Kleider-besatz | | | | | kos-tbares Mineral |
| Film mit Bogart und Bergman | Abkömmling | Schwarz-drossel | | 8 | | | | | | | | | | Karpfen-fisch | | eingeschaltet |
| | | | | | | | | | | glatt-schaliger Pfirsich | Ruinen-stätte in Ägypten | | Vorname von US-Filmstar Pitt | | | |
| das Wesent-liche | | franzö-sische Ver-neinung | | | Wortteil: natürlich, natur-belassen | | | | | | | | | | | |
| | | | | | US-kanadischer Grenz-see | lang-weilig | | | | ägyptischer Sonnen-gott | | Kfz-Abgas-entgifter (Kw.) | | | tropische Hart-schalen-frucht | |
| kleine Kneipe (franz.) | Held der Argo-nauten-sage | Frucht-äther | | | | | Geld-summe | | | Fremd-wortteil: drei | | Kraft-fahrerorgani-sation (Abk.) | | Initialen der Schiffer | | |
| | | | | | ein Ori-entale | katalo-nischer, mallorq. Artikel | | | | eine Pflan-zen-form | Gift-stoffe | Bewoh-ner eines Erdteils | | | | |
| | | auf Gefahr hin-weisen | Angel-utensil | | | | | | | | | | | Rechen-anlage | | |
| verwen-der Tier-körper | Droh-wort | | | | Teil der Bibel (Abk.) | Rippen-stück, Fleisch | | | Kose-wort für Groß-vater | Vorname des Musikers Terenzi | Zustim-mung (Abk.) | Schiff in Gefahr | griechischer Buch-stabe | | | |
| Feuer-land-indianer | | Bewoh-ner der 'Grünen Insel' | | | griech. Göttin der Kunst | med. verwen-dete Droge | | 1 | | | weibliches Nacht-gespenst | gut aus-sehend | | | | |
| | | | Schlaf-stätte | Teufels-rochen | | | Hasen-lager | | ein Finne | | | | dt. Autoher-steller (Abk.) | | Vorname der Sängerin Sheer | |
| Fremd-wortteil: hinein | an diesem Ort | Warthe-Zufuss | Bett-wäsche-stück | | | US-Autor (Leon) | Dach-decker-material | | | helles eng-lisches Bier | | Börsen-ansturm | nicht gegen | Werk-zeug zum Korn-putzen | italie-nischer Name des Atna | |
| Teil des Telefons | | | | subark-tisches Herden-tier | Frauen-kurz-name | | | | | | | | | | | |
| arabisch: Sohn | | Rufname von Capone | Ersatz-anspruch | | | | | | Faultier | Initialen der engl. Autorin Christie | | Orna-ment-motiv | | | | |
| voll, stramm | | ehem. Einheit für den Druck | | | Verkaufs-schlager | | Pflan-zen-samen | | | | | | Erb-anlagen | | | |
| | | | süd-amerika-nischer Kuckuck | | | Gegen-stände anmalen | | | | | | Kurort in Südtirol | | | | |

Eine Schlichtungsstelle für das Jobcenter Reinickendorf!

Soziale Sicherung ist im Sozialstaat essentiell. Bei Erwerbslosigkeit ist sie im komplexen System Hartz IV aber nicht immer gegeben. Nach Erhebungen ist bis zu jeder zweite Bescheid fehlerhaft. Oft bleibt den Betroffenen nur der Gang zum Sozialgericht, um ihre Ansprüche durchzusetzen. Um die Gerichte zu entlasten und schneller zufriedenstellende Lösungen zu finden, hat die Linksfraktion vorgeschlagen, eine Schlichtungsstelle beim Jobcenter Reinickendorf einzurichten. Dies wurde in der BVV leider von der Mehrheit abgelehnt. Hier werden wir nicht locker lassen!

www.linksfraktion-reinickendorf.de



SUDOKU mittel

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| | 8 | | | 9 | 2 | 4 | | |
| 2 | | | 4 | | 9 | 3 | 6 | |
| | | 4 | 5 | 2 | | | | 8 |
| 1 | 8 | | | 5 | | | | |
| | | 9 | | 8 | | 5 | | |
| | | | 6 | | 7 | | 9 | |
| 8 | | | | 6 | 7 | 4 | | |
| 7 | 1 | 6 | | | 4 | | | 2 |
| 5 | | 2 | 8 | | | | 6 | |

SUDOKU schwer

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 3 | 1 | | 6 | | | | | 7 |
| | | 7 | | 3 | 9 | | | 8 |
| | | | | 4 | | | 5 | |
| | 7 | | | | | | | 2 |
| | 5 | 8 | | | | 3 | 7 | |
| 9 | | | | | | | | 6 |
| | 2 | | | 1 | | | | |
| 7 | | | 4 | 6 | | 8 | | |
| 6 | | | | | 5 | | 2 | 1 |

AUFLÖSUNG

PARADIGMA

| | | | | | | | | |
|---|---|---|---|---|---|---|---|---|
| 6 | 8 | 7 | 1 | 3 | 9 | 2 | 5 | 4 |
| 5 | 4 | 2 | 8 | 9 | 1 | 3 | 6 | 7 |
| 7 | 1 | 6 | 3 | 5 | 4 | 8 | 9 | 2 |
| 8 | 2 | 3 | 2 | 9 | 1 | 3 | 7 | 4 |
| 4 | 2 | 5 | 6 | 1 | 3 | 7 | 8 | 9 |
| 3 | 9 | 7 | 1 | 2 | 9 | 6 | 7 | 8 |
| 1 | 7 | 8 | 9 | 4 | 5 | 6 | 2 | 3 |
| 2 | 5 | 1 | 4 | 7 | 8 | 9 | 3 | 6 |
| 9 | 3 | 4 | 5 | 2 | 6 | 1 | 7 | 8 |
| 8 | 6 | 7 | 2 | 3 | 4 | 5 | 1 | 9 |
| 5 | 1 | 4 | 7 | 8 | 9 | 3 | 6 | 2 |
| 2 | 9 | 7 | 1 | 3 | 9 | 2 | 5 | 4 |
| 6 | 8 | 7 | 1 | 3 | 9 | 2 | 5 | 4 |

Schwer

Neues Führungsteam

CDU Tegel wählt Felix Schönebeck zum neuen Vorsitzenden

Tegel – Der Bezirksverordnete Felix Schönebeck ist neuer Vorsitzender der CDU Tegel. Der 31-jährige Jurist wurde mit 100 Prozent der Stimmen von den Mitgliedern der CDU Tegel auf der diesjährigen Jahreshauptversammlung gewählt.

Schönebeck ist als Vorsitzender des Vereins I love Tegel e.V. und als stellvertretender Bezirksleiter der DLRG Reinickendorf im Bezirk bekannt. Seit 2018 vertritt er die Interessen der Reinickendorfer auch in der Bezirksverordnetenversammlung (BVV). Für die BVV kandidiert er am 26. September auf der Bezirksliste der CDU Reinickendorf auf aussichtsreichem Listenplatz.

„Das Ergebnis von 100 Prozent ist für mich eine Ehre



Felix Schönebeck Foto: Matty Hess

und ein starker Vertrauensbeweis, für den ich den Mitgliedern sehr dankbar bin. Das neu gewählte Team besteht aus erfahrenen und neuen Köpfen aus allen Altersgruppen. Es sind dieses Mal mehr Frauen als Männer dabei – ohne Quote“, erklärte Schönebeck nach seiner Wahl.

Als Stellvertreter hat Schönebeck künftig Volker Hellriegel (66), Rechtsanwalt und Notar aus Reinickendorf und seit 47 Jahren CDU-Mitglied sowie Hans-Peter Ott (57), Diplom-Kaufmann, Lehrer für Wirtschaft, Verwaltung und EDV und Schiedsrichter beim SC Borsigwalde an seiner Seite. Ott kandidiert für die BVV auf Platz 23 der CDU-Bezirksliste. Alte und neue Schatzmeisterin ist Siegrid Alex (73). Neu dabei ist Lehrerin Celina Karck (26) als Schriftführerin. Mitgliederbeauftragter bleibt Michael Prechel (64). Als Beisitzer wurden gewählt: Astrid Lämmchen (50), Milena Katsch (38), Max Fuchs (26), Martin Lorenz (45), Milena Brenn (20), Janine Malik (39), sowie Elfi Kaschig (76).

BLAULICHT

Frau vermisst



Waidmannslust – Die Kriminalpolizei sucht nach einer 30-jährigen vermissten Frau. Sie verließ am Morgen des 17. August die Wohnung ihrer Schwester in Waidmannslust und kehrte bisher nicht zurück. Die Vermisste benötigt Medikamente und ist auf Hilfe angewiesen. Beschreibung der Vermissten: 30 bis 40 Jahre alt, ungepflegte Erscheinung, schlechte Zähne, etwa 160 cm groß, schlank, dunkelblonde, lange, strubbelige Haare, bu-

schige Augenbrauen, blaue Augen. Sie soll mit einer knielangen, schwarz-grau-weiß gemusterten Strickjacke, einem graumelierten Rock, einer schwarzen Leggings sowie schwarzen Sneakern der Marke „Nike“ bekleidet sein. Darüber hinaus soll sie eine bronzefarbene Halskette mit einem Hasen-Anhänger tragen. Die Kriminalpolizei fragt: Wer hat die Vermisste seit den frühen Morgenstunden des 17. August gesehen? Hinweise nimmt die Kriminalpolizei der Direktion 1 (Nord), Am Nordgraben 1, unter Tel. 46 64 17 34 00 und 46 64 17 11 00 oder jede andere Polizeidienststelle entgegen.

Nicht versichert

Wittenau – Nach einem Verkehrsunfall am 15. August

setzten Einsatzkräfte ein beteiligtes Fahrzeug außer Betrieb und zogen den Fahrzeugschein ein. Nach Aussage des 20-jährigen Fahrers, soll er gegen 19.30 Uhr mit seinem Renault in der Hermsdorfer Straße in Richtung Alt-Wittenau unterwegs gewesen sein. Im weiteren Verlauf sei ein Fahrzeug aus dem Gegenverkehr in seine Spur geraten. Als der Mann stark bremste, sei er ins Schleudern geraten und gegen zwei geparkte Autos und gegen zwei geparkte Autos gefahren. Sein Wagen sowie ein Suzuki und ein VW wurden beschädigt. Das ihm entgegengekommene Fahrzeug soll, ohne anzuhalten, weitergefahren sein. Im Rahmen der Unfallaufnahme stellte die Polizei fest, dass das Fahrzeug nicht haftpflichtversichert war, so dass sie es stilllegten.

UMFRAGE



Wahlplakate in der Stadt

Für die Wahlen am 26. September werben verschiedene Parteien und Kandidaten um die Stimmen der Wähler, in Berlin für den Bundestag, das Abgeordnetenhaus und die Bezirksverordnetenversammlungen. Dabei geben die Parteien mehrere 100.000 Euro für Plakate aus, die zwischen sechs bis acht Wochen vor der Wahl aufgehängt werden dürfen. In Berlin fiel der Startschuss am 8. August. Die RAZ fragte Passanten: „Inwieweit können Wahlplakate die Meinung der Wähler beeinflussen?“

Text/Fotos: kbm

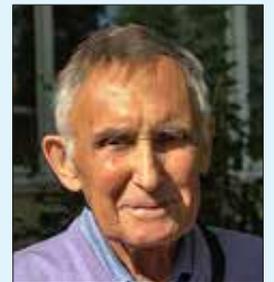


Im heutigen Zeitalter sind die Plakate nicht viel Wert, sagen nichts aus. Man sollte vielmehr auf Instagram, Facebook und YouTube und andere soziale Netzwerke setzen mit kurzen knackigen Wahlaussagen.

Natalie, Wittenau

Die Texte sind im Allgemeinen schwer zu lesen. Und bringen deshalb meiner Meinung nach gar nichts. Die meisten interessieren sich nur für die Köpfe, aber wissen nicht, wofür die Personen um Stimmen werben.

Günter, Lübars

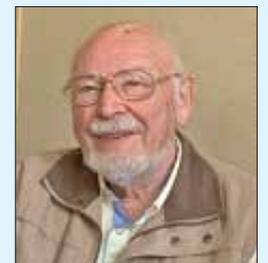


Die Wahlplakate sind oft nicht lesbar oder verwirren, wenn mehrere übereinander hängen. Viele stehen auf der Erde; die meisten sind niedriger als 2,50 Meter. Die Slogans sind im Vorbeifahren für die Katz.

Henny, Waidmannslust

Die Wahlplakate werden meist gar nicht beachtet. Nach meiner Ansicht ist persönliche Ansprache viel besser. In meinem Verein, dem Ruderclub, haben wir immer auf persönliche Gespräche großen Wert gelegt.

Eberhard, Hermsdorf



Die ganze Welt des Handwerks? Erlebe ich bei Theodor Bergmann.

Bei uns ist deine Karriere in sicheren Händen. Mach den nächsten Schritt bei Theodor Bergmann in Berlin.

www.theodor-bergmann.de/karriere





DU BIST BERLIN?

www.primetimetheater.de

wir ooch.



DANKE UNSEREN SPONSOREN

Bayer/Kultur



BORSIG



Berlin-Brandenburg eG

SPIELBANK BERLIN



RDM
RHEINISCHE DRUCKMEDIEN



RAZ Verlag
EINFACH MEHR DAVON

LASERLINE

Sachverständigen Zentrum
Berlin - Brandenburg

lightspeed

Reinickendorfer Allgemeine Zeitung